



Münzen aus der Welt der Antike

AUKTION 248  
14. März 2014 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 7491)

**MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT**

**Domitianus, 81-96 für Domitia.**

*A*-Aureus, 82/83 oder später, Rom; 7,48 g.



## AUKTION 248



### Münzen aus der Welt der Antike

ZEIT	<b>Freitag, 14. März 2014</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 15.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

#### Auktionen 245-248, März 2014

10. MÄRZ 2014	<b>Auktion 245</b> Goldprägungen Deutsche Münzen ab 1871
11. MÄRZ 2014	Russische Münzen und Medaillen <b>Auktion 246</b> Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit u. a. Spezialsammlungen Malta und China
12. MÄRZ 2014	Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit u. a. Spezialsammlung Mansfeld
13. MÄRZ 2014	<b>Auktion 247</b> 500 Jahre Geschichte und Kunst im Spiegel der Medaille Die Sammlung Georg Baums u. a.
14. MÄRZ 2014	<b>Auktion 248</b> Münzen aus der Welt der Antike



## Zeitplan/Timetable

### Auktion 245 Goldprägungen

#### Montag, 10. März 2014

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 592

Europa

14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Nr. 593 bis Nr. 1167

Übersee, RDR, Deutschland, Medaillen, Lots

Deutsche Münzen ab 1871

17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 1168 bis Nr. 1611

#### Dienstag, 11. März 2014

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1612 bis Nr. 2027

Russische Münzen und Medaillen

### Auktion 246

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit  
u. a. Spezialsammlungen China, Malta und Mansfeld

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 2501 bis Nr. 3572

Europa (mit Sammlung Malta), Übersee  
(mit Sammlung China), RDR

#### Mittwoch, 12. März 2014

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3573 bis Nr. 4183

Deutschland: Aachen - Jülich-Kleve-Berg

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Nr. 4184 bis Nr. 4811

Deutschland: Kaufbeuren - Würzburg  
(mit Sammlung Mansfeld), Spezialsammlung  
Siebenjähriger Krieg, Medaillen, Papiergeld,  
Münzwaage, Lots

### Auktion 247

500 Jahre Geschichte und Kunst  
im Spiegel der Medaille  
Die Sammlung Georg Baums u. a.

#### Donnerstag, 13. März 2014

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5491

Goldmedaillen, Silber- und Bronzemedailles

Europa: Baltikum - Rußland

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 5492 bis Nr. 6090

Europa: Schweden - Ungarn, Übersee, RDR,  
Deutschland, Deutsche Kolonien, I. Weltkrieg,  
Weimer Republik, 3. Reich, 2. Weltkrieg, DDR,  
Personenmedaillen, Miscellanea

### Auktion 248

Münzen aus der Welt der Antike

#### Freitag, 14. März 2014

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 7001 bis Nr. 7519

Kelten, Griechen, Römische Republik,  
Imperatoren, Kaiserzeit: Augustus - Hadrianus

14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Nr. 7520 bis Nr. 7718

Römische Kaiserzeit: Antoninus I. Pius -  
Basiliscus, Lots Römer, Völkerwanderung,  
Byzanz, Das Lateinische Kaiserreich von  
Constantinopel, Kreuzfahrer, Orientalen

## Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards



Fritz Rudolf Künker

### AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



### GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



### ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) without hassle or risk.



### eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



### ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





**KUENKER.DE**  
**SIXBID.COM**  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Hauptsitz in Osnabrück

## Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen. Unser besonderer Service anlässlich der Numismata München 2014: Besichtigung am Freitag, 7. März, von 9.30 bis 18.00 Uhr und Samstag, 8. März, von 9.30 bis 14.00 Uhr in unseren Münchner Büroräumen am Maximiliansplatz 12a. Bitte beachten Sie, dass die Konvolute nur in Osnabrück besichtigt werden können.

Auction lots may be viewed by appointment only. Special service for our customers participating in the Numismata Munich 2014: auction lot viewing is possible in our Munich office at Maximiliansplatz 12a on Friday, March 7th, from 9.30 AM to 6.00 PM and Saturday, March 8th, from 9.30 AM to 2.00 PM. Please, be aware that multiple lots are only on view in Osnabrück.

## Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or at [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

### OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

USt-IdNr./VAT-No: DE256270181



*Dr. Hubert Ruß*



*Frank Richardsen*

## Standorte/Locations

### MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, [service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, [frank.richardsen@kuenker.de](mailto:frank.richardsen@kuenker.de)

### BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, [michael.otto@kuenker.de](mailto:michael.otto@kuenker.de)



*Michael Otto*



*Roland Trampe*

### HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, [roland.trampe@kuenker.de](mailto:roland.trampe@kuenker.de)

### KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, [michael.autengruber@kuenker.de](mailto:michael.autengruber@kuenker.de)



*Michael Autengruber*



*Petr Kovaljov*

### ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, [zuerich@kuenker.de](mailto:zuerich@kuenker.de)



*Aleksey Onchukov*

### MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

Lyalin pereulok dom 9, str. I, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, [aleksey.onchukov@kuenker.de](mailto:aleksey.onchukov@kuenker.de)



Ulrich Künker  
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer  
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20  
 Fax: +49 (0)541 96 20 222  
 Gebührenfrei: 0800 58 36 537  
 E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
 Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr  
 Freitag 8.00–15.30 Uhr

### Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

### Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

### Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

### Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.



### Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

### Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

### What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

### Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber  
English, Deutsch



Marion Künker  
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM  
Friday 8 AM–3.30 PM

---

## FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.  
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua  
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20  
Facs. +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Site: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00  
Vendredi de 8h00 à 15h30

### Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

### Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

### Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

### Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

### I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

### Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un'importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

### Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

### Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.  
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00  
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koeppell  
Russkij, Deutsch



Dzmistry Nikulin  
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20  
Факс: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник – четверг 8.30 – 17.00  
пятница 8 – 15.30

### Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

### Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

### Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

### Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставяемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



## 什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

## 您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

## 拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

## 您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto  
Deutsch, English

Phone: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM  
Friday 8 AM–3.30 PM



## INHALT AUKTION 248

	Nr.	Seite
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	<b>7001 - 7718</b>	<b>14 - 120</b>
<b>Keltische Münzen</b>	<b>7001 - 7018</b>	<b>14 - 16</b>
Gallia	7001 - 7005	14
Belgica	7006 - 7007	14
Germania	7008 - 7012	15
Helvetia	7013	15
Pannonia	7014 - 7018	16
<b>Griechische Münzen</b>	<b>7019 - 7373</b>	<b>16 - 68</b>
Etruria	7019	16
Umbria	7020	17
Picenum	7021	17
Calabria	7022 - 7030	17 - 18
Lucania	7031 - 7036	18 - 19
Bruttium	7037 - 7045	19 - 21
Sicilia	7046 - 7141	21 - 34
Illyricum	7142	34
Moesia	7143 - 7145	34
Scythia	7146 - 7147	34
Thracia	7148 - 7164	35 - 37
Macedonia	7165 - 7194	38 - 43
Paeonia	7195	43
Thessalia	7196 - 7202	43 - 44
Corcyra	7203	44
Acarmania	7204	44
Boeotia	7205 - 7209	44 - 45
Attica	7210 - 7212	45
Aegina	7213 - 7217	46
Corinthia	7218 - 7219	46
Peloponnesus	7220 - 7223	46 - 47
Creta	7224	47
Pontus	7225	47
Paphlagonia	7226	47
Mysia	7227 - 7234	47 - 48
Troas	7235	49
Aeolis	7236 - 7238	49
Lesbos	7239 - 7243	49 - 50
Ionian	7244 - 7262	50 - 52
Caria	7263 - 7281	52 - 55
Lydia	7282 - 7292	55 - 56
Phrygia	7293	56
Lycia	7294 - 7295	57
Cilicia	7296 - 7300	57 - 58
Syria	7301 - 7318	58 - 60
Phoenicia	7319 - 7326	60 - 61
Iudaea	7327 - 7330	61 - 62
Arabia	7331	62
Babylonia	7332	62



	Nr.	Seite
Parthia	7333 - 7335	62
Persis	7336	63
Persia	7337 - 7343	63
Bactria	7344	64
Aegyptus	7345 - 7363	64 - 68
Cyrenaica	7364	68
Zeugitania	7365 - 7367	68
Lots und Sammlungen griechischer Münzen	7368 - 7373	68
<b>Römische Münzen</b>	<b>7374 - 7635</b>	<b>69 - 108</b>
Münzen der Römischen Republik	7374 - 7410	69 - 74
Imperatorische Prägungen	7411 - 7428	74 - 77
Münzen der Römischen Kaiserzeit	7429 - 7620	78 - 107
Lots und Sammlungen römischer Münzen	7621 - 7635	107 - 108
<b>Völkerwanderung</b>	<b>7636 - 7651</b>	<b>108 - 111</b>
Italia	7636 - 7637	108
Westgoten	7638 - 7639	108
Ostgoten	7640 - 7645	109
Langobarden	7646 - 7647	110
Anonym	7648 - 7650	110
Eine Sammlung barbarischer Gepräge der Völkerwanderungszeit	7651	111
<b>Byzantinische Münzen</b>	<b>7652 - 7709</b>	<b>111 - 119</b>
Byzanz	7652 - 7702	111 - 117
Das lateinische Kaiserreich von Constantinopel	7703	117
Trapezunt	7704 - 7706	117
Die Sammlung Dr. Heinz Voigtlaender	7707	118
Lots byzantinischer Münzen	7708 - 7709	119
<b>Kreuzfahrer</b>	<b>7710 - 7714</b>	<b>119</b>
Antiochia	7710	119
Jerusalem	7711	119
Achaia	7712	119
Armenien	7713 - 7714	119
<b>Orientalische Münzen</b>	<b>7715 - 7718</b>	<b>- 120</b>
Kidariten in Indien	7715	120
Hephtaliten in Baktrien	7716 - 7717	120
Könige von Vijayanagar	7718	120
<b>Anhang</b>		
Liste der vollbesteuerten Münzen		121
Stichwortverzeichnis/Index	122 -	123
Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme/ Важная информация об участии на аукционе	128 -	131
Versteigerungsbedingungen/Terms and Conditions of Auction	132 -	133
Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms	134 -	135
Impressum/Bankverbindungen		136

## KELTISCHE MÜNZEN



7001



7002



## GALLIA

- 7001 **ANONYM.** *A*-Stater (Philippeier), Typ Bergerac; 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r. Delestrée/Tache 3616 f. **RR** Schön 1.250,--
- 7002 **AULERCI CENOMANI.** *A*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisiertes Einspanner mit androkephalem Pferd l. über liegender Gestalt mit Flügel l. Delestrée/Tache 123. **R** Gefüttert, kl. Einrieb am Rand, sehr schön 1.750,--
- Der Hauptort der Aulerici Cenomani war Vindinum (das heutige Le Mans).



1,5:1



7003



1,5:1



1,5:1



7004



1,5:1



- 7003 **LEUCI.** *A*-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., Kopf r., darüber Zweig, unten Punktrose. Delestrée/Tache 139. **R** Sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller.
- 7004 **TREVERI.** *A*-Quinar, 120/85 v. Chr.; 1,88 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 199. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller.



1,5:1



7005



1,5:1



- 7005 *A*-Quinar, 85/50 v. Chr.; 1,69 g. Mann sitzt l., davor Baum (?), unten Schlange//Stilisiertes Pferd l. Delestrée/Tache 201. Feine Tönung, sehr schön + 100,--  
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller.



1,5:1



7006



7007



1,5:1

## BELGICA

- 7006 **AMBIANI.** *A*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,23 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 236 ff. **Sehr schön** 400,--
- 7007 *A*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,18 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 238. **Fast vorzüglich** 500,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



**GERMANIA**

- 7008 **ANONYM.** *A*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 7,18 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX A; Slg. Flesche 402. Stempelfehler auf dem Revers, sehr schön 1.000,--  
 Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
 Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.



- 7009 **VINDELIKER.** *A*-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,22 g. Glatt//Drei Kugeln in Torques. Kellner Typ V H; Slg. Flesche 337. Sehr schön 300,--  
 7010 *A*-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,86 g. Stark stilisierter Kopf r., am Rand Auge und Lippenpunkte//Konkav ausgeprägtes Volutenmotiv. Kellner Typ V J; Slg. Flesche 338. Fast vorzüglich 1.500,--  
 Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller.



- 7011 *A*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,31 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C; Slg. Flesche vergl. 298 ff. Gering erhalten/sehr schön 750,--



- 7012 *A*-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 1,82 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor (kaum sichtbar) Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C; Slg. Flesche 302. R Sehr schön 1.000,--



**HELVETIA**

- 7013 **HELVETII.** El-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,66 g. In Kranz: Kopf r.//In Kranz: Pferd l. mit Lenker. Allen in SNR 53 (1974), -; Delestrée/Tache -. Von großer Seltenheit. Sehr schön 500,--  
 Die Zuweisung ist nicht gesichert.


**PANNONIA**

- 7014 *AR*-Tetradrachme, Typ mit Ohrlocke; 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,38 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., unten Kopf. Dembski 1061 ff.; Göbl, Ostkelten 89/4; Kostial 403; Slg. Flesche -. **RR** Feine Patina, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 14.
- 7015 *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,07 g. Buckel, darauf Strichornament//Stilisierter Vogelkopf (?). Slg. Flesche vergl. 507. Am Münzrand auf einer Seite gestaucht, fast sehr schön/sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller.



- 7016 *AR*-Tetradrachme, Typ Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pferd r. mit zwei Reitern, darüber Vogel. Dembski -; Göbl, Ostkelten 115; Kostial 410; Slg. Flesche -. **R** Feine Tönung, hohes Relief, fast vorzüglich/vorzüglich 1.250,--
- 7017 *AR*-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten Typ 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. Fast vorzüglich/vorzüglich 500,--
- 7018 *AR*-Tetradrachme, Typ mit verkehrtem Lorbeerkrantz, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,83 g. Kopf r. mit verkehrtem Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Vogel auf Zweig. Dembski 1268; Göbl, Ostkelten 340/2; Kostial 675. Gutes sehr schön 500,--

**GRIECHISCHE MÜNZEN**

**ETRURIA**

- 7019 **POPULONIA**. *AR*-10 Asses, nach 211 v. Chr.; 3,69 g. Kopf des Aplu l. mit Lorbeerkrantz//Glatt. Rutter, Historia Numorum 168; Vecchi, The coinage of the Rasna III, 11. **R** Sehr schön 1.500,--  
Unser Stück, das den Wert eines römischen Denars hatte, zeigt auf der Vorderseite das Bild des etruskischen Gottes Aplu, der dem griechischen Apollon entsprach.



**UMBRIA**

- 7020 **TUDER.** Æ-Uncia, 220/200 v. Chr.; 21,97 g. Kantharos, darüber Wertkugel//Speerspitze, r. Wertkugel. Rutter, Historia Numorum 45; Vecchi 162. Grüne Patina, sehr schön 200,--

**PICENUM**

- 7021 **HATRIA.** Æ-Teruncius, 275/225 v. Chr.; 83,69 g. Delphin//Fisch. Rutter, Historia Numorum 14; Vecchi 184. **RR** Sehr schön 600,--



**CALABRIA**

- 7022 **TARENT.** Æ-Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,93 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Steuerruder. Fischer-Bossert 904; Ravel, Vlasto 644; Rutter, Historia Numorum 939. Gutes sehr schön 200,--
- 7023 Æ-Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,72 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Steuerruder. Fischer-Bossert 940; Ravel, Vlasto 638; Rutter, Historia Numorum 939. Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 500,--
- 7024 Æ-Didrachme, 302/290 v. Chr.; 7,95 g. Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Dreizack und Schild, unten Muschel. Fischer-Bossert 986; Ravel, Vlasto 594 ff.; Rutter, Historia Numorum 935. Feine Tönung, sehr schön 150,--
- 7025 Æ-Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,83 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreifuß. Ravel, Vlasto 666; Rutter, Historia Numorum 957. Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--



- 7026 Æ-Didrachme, 281/228 v. Chr.; 7,19 g. Satyrakopf l.//Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, unten Delphin. Ravel, Vlasto 1000; Rutter, Historia Numorum 1098. Feine Patina, min. korrodiert, vorzüglich 300,--
- 7027 Æ-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,41 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kranz und Dreizack, unten Stern. Ravel, Vlasto 724 ff.; Rutter, Historia Numorum 1003. **RR** Vorzüglich 750,--

Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher.



7028



7029



7030



- 7028 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,57 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Nike und Schild, unten Wellen. Ravel, Vlasto 783; Rutter, Historia Numorum 1012.

**R** Feine Patina, sehr schön/fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

- 7029 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,48 g. Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras mit Akrostolion und Spinnrocken auf Delphin l. Ravel, Vlasto 804; Rutter, Historia Numorum 1014.  
Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

150,--

- 7030 *AR*-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,43 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Spindel, dahinter Hahn. Ravel, Vlasto 846; Rutter, Historia Numorum 1024.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

200,--



7031

1,5:1

1,5:1

## LUCANIA

- 7031 **HERAKLEIA.** *AR*-Didrachme, 281/278 v. Chr.; 7,71 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier, l. E//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Eule. Rutter, Historia Numorum 1385; van Keuren 87; Work 85.

Sehr schön-vorzüglich

1.000,--



7032



7033



- 7032 **METAPONT.** *AR*-Stater, 540/510 v. Chr.; 7,99 g. Ähre//Ähre incus. Noë 3; Rutter, Historia Numorum 1459.

Feine Patina, sehr schön

400,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

- 7033 *AR*-Distater, 340/330 v. Chr.; 15,55 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenprotome r. und ΑΠΗ//Ähre, l. Keule. Johnston B 1.4; Rutter, Historia Numorum 1574.

Knapper Schrötling, Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast sehr schön

800,--



7035



7034



7035



- 7034 *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,65 g. Demeterkopf l.//Ähre, l. Amphore. Johnston C 11.6; Rutter, Historia Numorum 1588.

Feine Tönung, Prüfzunze auf dem Avers, gutes sehr schön

300,--

- 7035 **THURIOI.** *AR*-Distater, 400/350 v. Chr.; 14,94 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë K 18; Rutter, Historia Numorum 1839.

Sehr schön

500,--



- 7036 **Æ-Didrachme**, 350/300 v. Chr.; 7,82 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., von r. fliegender Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 1879; SNG ANS -; SNG München -. Gutes sehr schön/vorzüglich 1.000,--



- 7037 **PUNIER UNTER HANNIBAL. Æ-1/4 Schekel**, 215/205 v. Chr., Lokris (?); 1,66 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. Rutter, Historia Numorum 2020. **RR** Vorzüglich 250,--

**BRUTTIUM**


- 7038 **BRETTII. Æ-Drachme**, 215/205 v. Chr.; 4,47 g. Dripierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter unbestimmtes Beizeichen//Flußgott steht v. v. mit Zepher, sich selbst bekränzend, r. Schlange und Σ. Rutter, Historia Numorum 1961; Scheu vergl. S 37 ff. Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--

- 7039 **Æ-1/2 Uncia**, 211/208 v. Chr.; 3,95 g. Nikebüste l., dahinter Korn//Zeus in Biga r., unten Pflug. Pfeiler in JbNum XIV, 1964, Tf. 3, 35; Rutter, Historia Numorum 1997; Scheu 132 var. Olivgrüne Patina, kl. Randfehler, gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 92.



- 7040 **KAULONIA. Æ-Stater**, 525/500 v. Chr.; 8,00 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 3; Rutter, Historia Numorum 2035. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 4.000,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6055.

Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.

Garrucci meinte (La Monete dell' Italia Antica, Teil II, S. 186), der Aversstempel unseres Stückes sei mit IKETEΣI signiert. Dies ist bislang jedoch nicht belegt.



7041



1,5:1



7041

- 7041 **AR-Stater**, 525/500 v. Chr.; 7,18 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 27; Rutter, Historia Numorum 2036. Herrliche Patina, vorzüglich 10.000,--



1,5:1



7042



1,5:1



- 7042 **AR-Stater**, 475/425 v. Chr.; 8,05 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., zurückblickend//Hirsch steht r., davor Zweig. Noe 88; Rutter, Historia Numorum 2046. Hervorragend zentriertes, fast vorzügliches Exemplar 800,--



7043



1,5:1



7043

- 7043 **KROTON. AR-Stater**, 530/500 v. Chr.; 7,30 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS 228; SNG München -, vergl. 1421. Herrliche Patina, vorzüglich 2.500,--



1,5:1



7044



1,5:1

- 7044 **RHEGION. AR-Tetradrachme**, 435/425 v. Chr.; 16,45 g. Löwenkopf v. v.//Iokastos sitzt l. mit Stab. Herzfelder 52; Rutter, Historia Numorum 2488. RR Revers min. korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön Iokastos, Sohn des Aiolos, war Oikistes, der Gründungsheros von Rhegion. 3.500,--



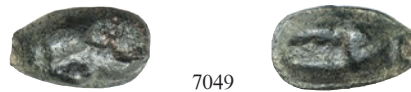
- 7045 **TERINA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 440/425 v. Chr.; 7,59 g. Nymphenkopf l., von Olivenzweig umgeben//Nike sitzt l. mit Kranz auf Hydria. Holloway-Jenkins 14; Regling 13; Rutter, *Historia Numorum* 2575.  
Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön 400,--

**SICILIA**

- 7046 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.**  $\mathcal{A}$ es, 350/300 v. Chr.; 2,38 g. Palme//Pegasos fliegt l. CNP 355.  
Fast vorzüglich 150,--
- 7047 **ADRANON.**  $\mathcal{A}$ es, 345/330 v. Chr.; 30,40 g. Apollokopf l.//Lyra. Calciati 1; SNG ANS 1155; SNG München 10.  
Grüne Patina, leicht geglättet, sehr schön 800,--



- 7048 **AKRAGAS.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,60 g. Adler steht r.//Krebs. SNG ANS 954; SNG München 54.  
Attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--  
Exemplar der Auktion The New York Sale XXV, New York 2011, Nr. 7.



- 7049  $\mathcal{A}$ -Onkia, um 450 v. Chr.; 5,30 g. Adlerkopf l.//Krebsschere. Calciati 8.  
Sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Lanz 144, München 2008, Nr. 48.



- 7050  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 411 v. Chr.; 17,16 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt, kopfstehende Krabbe//Zwei Adler r. auf Hasen. Franke/Hirmer Tf. 61, 178 (stempelgleich); Rizzo Tav. II, 1; Seltman, *The Engravers of the Akragantine Dekadrachms*, in: NC 1948, Nr. 6; SNG ANS -; SNG München -.  
**Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 25.000,--

Ab ca. 415 v. Chr. begann Akragas mit der Ausprägung von Dekadrachmen - wohl im Zusammenhang mit den Kriegsvorbereitungen gegen Karthago und nicht, wie auch vermutet wurde, zur Feier des Sieges des Exainetos bei den olympischen Spielen des Jahres 412 v. Chr. Die Graveure der Dekadrachmen schnitten auch Stempel für Tetradrachmen wie unser Stück. Das Motiv der Vorderseite wurde den Prägungen von Syrakus, das der Rückseite dem "Agamemnon" des Aischylos entnommen. Das Stück ist unsigniert, der Reversstempel stammt jedoch von einem Künstler, der von 420-413 v. Chr. für die Münzstätte tätig war und 411 v. Chr. erneut engagiert wurde.



- 7051 **Phintias, 287-279 v. Chr.** Æs, 287/279 v. Chr.; 6,66 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Wildschwein l. Calciati 117. Braune Patina, sehr schön 75,--  
 Phintias konnte nach dem Tod des Agathokles von Syrakus die Macht in Agrigent übernehmen und die Stadt von der syrakusanischen Dominanz befreien.
- 7052 **Stadt.** Æs, 240/212 v. Chr.; 7,19 g. Korekopf r. mit Ährenkranz//Asklepios steht v. v. mit Olivenzweig. Calciati 144. Revers leicht geglättet, fast vorzüglich/sehr schön 75,--
- 7053 **ALAIISA.** Æ-Litra, 340/330 v. Chr.; 24,47 g. Kopf des Apollo Archagetas l. mit Lorbeerkranz//Fackel zwischen zwei Ähren. Calciati 14. RR Geglättet und leicht überarbeitet, sehr schön 500,--  
 Eine Prägung unter der Symmachie Timoleons von Syrakus.



- 7054 **ALONTION.** Æs, um 400 v. Chr.; 3,67 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Oktopus. Calciati 1. RR Sehr schön 200,--
- 7055 **ATL.** Æs, 357/336 v. Chr.; 26,71 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Weibliche Gestalt sitzt r. mit Dreizack und Bogen. Calciati 1. RR Geglättet, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 600,--
- 7056 **ENTEELLA.** Æs, vor 404 v. Chr.; 4,15 g. Frauenkopf l.//Bärtiger Männerkopf r. Calciati 1; SNG ANS -; SNG München -. R Vorzüglich/sehr schön 125,--  
 Exemplar der Sammlung Roland Müller, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 30, Stuttgart 2009, Nr. 36 und der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 49.



- 7057 **GELA.** Æ-Tetradrachme, 465/450 v. Chr.; 17,23 g. Quadriga r., dahinter ionische Säule, im Abschnitt Ähre//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 216.6 (dies Exemplar). Herrliche Patina, gutes sehr schön 7.500,--  
 Exemplar der Auktion Arc Classica XVII, Genf 1934, Nr. 145.



- 7058 **Æ-Litra, 465/450 v. Chr.,** 0,78 g. Pferd r., darüber Kranz//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 334. Herrliche Patina, sehr schön 100,--



7059



7060



7059

7059  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 440/430 v. Chr.; 17,24 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 376. **RR** Herrliche Patina, Prägeschwächen, gutes sehr schön 600,--

7060  $\mathcal{A}$ -Didrachme, um 425/420 v. Chr.; 8,01 g. Reiter r. ersticht gestürzten Hopliten//In Kranz: Kopf des Flußgottes Gelas I. Jenkins 463. **RR** Feine Patina, sehr schön 1.500,--

Das Stück dürfte einen Sieg über eine der mit Athen verbündeten ionischen Städte Siziliens feiern. Es ist unwahrscheinlich, daß der Typ nach dem Kongreß von Gela 424 v. Chr. weitergeprägt wurde, was die Seltenheit erklärt.



7061



7062



7061  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 16,78 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Kranich//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 467.4 (dies Exemplar). Sehr schön 500,--

Exemplar der Sammlung Prinz Waldeck, Auktion Münzhandlung Basel 4, Basel 1935, Nr. 433.

7062  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,04 g. Quadriga l., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 473.4 (dies Exemplar). 1.500,--

Herrliche Patina, verbrauchter Aversstempel, sonst fast vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Virzi, Auktion Jacob Hirsch 19, München 1907, Nr. 147.



1,5:1



7063



1,5:1



7063 **HIMERA.**  $\mathcal{A}$ -Litra, 550/515 v. Chr.; 0,87 g. Hahn steht l.//Windmühlenflügelartiges Incusum. Kraay 293. Sehr schön 100,--



7064



7065



7064

7064  $\mathcal{A}$ -Trias, nach 430 v. Chr.; 7,51 g. Gorgoneion//Vier Wertkugeln. **RR** Revers etwas korrodiert, sehr schön/schön 150,--

7065  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 420/409 v. Chr.; 16,43 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Nympha steht v. v. und opfert mit der Rechten über Altar, r. steht Satyr r. vor Brunnenbassin mit Löwenkopf als Wasserspeier, r. oben Getreidekorn, im Abschnitt Fisch. Franke/Hirmer Tf. 22, 69 (Revers stempelgleich); Arnold-Biucchi Tav. III, 20; Gutmann/Schwabacher 18. 1.000,--

Herrliche Patina, Bearbeitungsspuren am Rand, attraktives, sehr schönes Exemplar  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.

Exemplar der Auktion The New York Sale XX, New York 2009, Nr. 79.

Der Reversstempel markiert laut Gutmann/Schwabacher den qualitativen Höhepunkt in der Münzprägung von Himera. Er zeigt die Stadtnympha, die am Altar des Hauptgottes der Stadt (wohl der Heilgott Asklepios) opfert, und einen kleinen Satyr, der im Wasser der warmen Heilquellen von Himera badet.



- 7066 **Æ-Hemilitra**, nach 420 v. Chr.; 6,59 g. Nackter Reiter auf Ziegenbock r., darunter Helm//Nike steht l. mit Aphlaston, davor sechs Wertkugeln. Calciati 27; SNG ANS -; SNG München 365.  
R Leicht geblättert, vorzüglich 300,--
- 7067 **Æ-Hemilitra**, nach 420 v. Chr.; 5,56 g. Nackter Reiter auf Ziegenbock r., darunter Helm//Nike steht l. mit Aphlaston, davor sechs Wertkugeln. Calciati 27; SNG ANS -; SNG München 365.  
R Grüne Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8132.
- 7068 **IAITIA. Æs**, 1. Jahrhundert v. Chr.; 9,83 g. Herakleskopf im Löwenfell r., über der Schulter Keule//Triskelis, in der Mitte geflügeltes Gorgoneion, zwischen den Beinen Ähren. Calciati 7; RPC 646.  
R Leicht geblättert, gutes sehr schön 400,--



- 7069 **KAINON. Æs**, um 365 v. Chr.; 9,01 g. Greif l.//Pferd l. Calciati 1; SNG ANS 1169 (Alaisa); SNG München 215 (Alaisa).  
Grüne Patina, sehr schön 50,--  
Die "Kainon" (= neues Geld) -Prägungen wurden vermutlich von Söldnern im Dienste von Syrakus geprägt. Die Münzstätte ist nicht bekannt, dürfte aber in der Umgebung von Akragas zu suchen sein.
- 7070 **KALAKTE. Æs**, 240/210 v. Chr.; 4,34 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Weintraube. Calciati 2.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--



- 7071 **KAMARINA. Æ-Litra**, 410/405 v. Chr.; 0,63 g. Nymphenkopf l.//Schwan schwimmt l., darunter Wellen und Fisch. Westermarck/Jenkins 170.  
Sehr schön 200,--  
Kamarina war nach Akrai und Kasmenai die dritte syrakusanische Kolonie. Nach einer verlorenen Schlacht gegen die Mutterstadt wurde Kamarina 552 v. Chr. zerstört. Nach dem Wiederaufbau 499 v. Chr. wurde sie um 484 v. Chr. von Gela wieder zerstört. 461 v. Chr. begann der zweite Wiederaufbau.



- 7072 **Æ-Tetras**, 410/405 v. Chr.; 3,22 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht l., davor Eidechse. Westermarck/Jenkins 200.  
Grüne Patina, fast vorzüglich 100,--
- 7073 **KAMPANOI. Æ-Onkia**, vor 404 v. Chr.; 6,80 g. Bärtiger Kopf l. mit lorbeergeschmücktem Helm//Perd r., darunter Helm. Calciati 9.  
Leicht geblättert, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 101.



- 7074 **KATANE.**  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, 461/413 v. Chr.; 17,27 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. XI, 4; SNG ANS 1249 (stempelgleich); SNG München vergl. 432. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 5.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 8, Zürich 1995, Nr. 121; der Sammlung Charles Gillett und der Auktion Leo Hamburger 98, Frankfurt am Main 1933, Nr. 169.



- 7075 **KENTORIPAI.**  $\text{\AA}$ -Dekonktion, 344/336 v. Chr.; 10,68 g. Zeuskopf r.//Geflügelter Blitz. Calciati 3. Dunkle Patina, sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 76.
- 7076 **LEONTINOI.**  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,54 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). Schrötlingsriß, Avers leicht dezentriert, vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
Datierung nach Chr. Boehringer.



- 7077  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 16,43 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). Schrötlingsriß, vorzüglich/fast vorzüglich 1.250,--  
Datierung nach Chr. Boehringer.
- 7078 **MESSANA.**  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, 450/446 v. Chr.; 13,96 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r. Caltabiano 349. R Feine Patina, Schrötlingsriß, sehr schön 300,--
- 7079  $\text{\AA}$ -Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 16,93 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase springt r., darunter Fliege. Caltabiano 482. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1075.



1,5:1



7080



1,5:1

- 7080 AR-Tetradrachme, 420/413 v. Chr.; 17,37 g. Auriga steht in Maultierbiga r., im Abschnitt: zwei Delphine gegeneinander//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano 528.

**Prachtexemplar. R** Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 235 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1076.



1,5:1



7081



1,5:1

- 7081 AR-Tetradrachme, 412/408 v. Chr.; 17,26 g. Maultierbiga l., Nike bekränzt Lenkerin, im Abschnitt: zwei Delphine gegeneinander//Hase springt r., darunter Delphin. Caltabiano 609.

**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar

2.000,--



7083



7082



7084

- 7082 Æ-Drachme, 338/331 v. Chr.; 13,77 g. Poseidonkopf l. mit Lorbeerkranz//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Caltabiano 716.2 (dies Exemplar). Fast sehr schön/sehr schön

300,--

Exemplar der Sammlung Hans Hermann Gutknecht, Auktion Münzen & Medaillen GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 245 und der Auktion Schweizerischer Bankverein 2, Zürich 1977, Nr. 115.

- 7083 NAKONE. Æ-Onkia, vor 400 v. Chr.; 1,45 g. Weiblicher Kopf r.//Ziege steht r. Calciati 2. Sehr schön

100,--

- 7084 NAXOS. Æ-Onkia, 420/403 v. Chr.; 1,41 g. Jünglingskopf r.//Efeublatt. Cahn vergl. 148. Sehr schön  
Exemplar der Auktion Hirsch 264, München 2009, Nr. 77.

300,--



7085



7086



7087



- 7085 PANORMOS. Æs, um 210/201 v. Chr., *Magistrat Naso*; 4,45 g. Januskopf//In Kranz: NA/SO. Calciati 78. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar

100,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 42.

Zur Datierung siehe Mangano, C., La monetazione di Panormos in eta romana. Nuove proposte di cronologia e di esegesi dei tipi, in: Atti IV Giornate Internazionali di Studi sull'area Elima, Pisa 2003, 861-884.

- 7086 SEGESTA. Æ-Onkia, 416/415 v. Chr.; 4,83 g. Nymphenkopf r.//Hund steht r., darunter Wertkugel. Calciati 14. **R** Gutes sehr schön

150,--

- 7087 SELINUS. AR-Didrachme, 540/515 v. Chr.; 8,90 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadrat Incusum. Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, vergl. S. 16, 4; SNG ANS vergl. 676. Starke Prägeschwächen, sonst fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 111 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 503, Basel 1987, Nr. 5.



- 7088  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 435/417 v. Chr.; 7,99 g. Herakles r. im Kampf mit dem kretischen Stier//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, dahinter Eppichblatt über Kranich. SNG ANS 702 ff.; SNG München 889 ff. **R** Feine Patina, leicht korrodiert, sehr schön 600,--
- 7089 **SYRAKUS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,00 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 160. Gutes sehr schön 800,--
- 7090  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,23 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer - (V 121/R -). Sehr schön 400,--
- 7091  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,34 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 318. Herrliche Patina, sehr schön 400,--



- 7092  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,20 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 352. Kl. Schrötlingsrisse, attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina 1.250,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 88.



- 7093  $\mathcal{A}$ -Didrachme, nach 480 v. Chr.; 8,55 g. Nackter Reiter r.//Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben. Boehringer 52. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schönes Exemplar 3.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 73.



- 7094  $\mathcal{A}$ -Litra, nach 480 v. Chr.; 0,64 g. Arethusakopf r.//Vierspeichiges Rad. Boehringer - (Gruppe III, Reihe XII d). Gutes sehr schön 125,--



7095



7096



7095

- |      |  |            |        |
|------|--|------------|--------|
| 7095 | AR-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 17,55 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 673. | Sehr schön | 400,-- |
| 7096 | Æ-Tetras, nach 410 v. Chr.; 1,95 g. Arethusakopf fast v. v.//Octopus. Calciati 29.   | Sehr schön | 125,-- |



7097



1,5:1



7097

- |      |   |           |
|------|---|-----------|
| 7097 | AR-Dekadrachme, nach 405 v. Chr., signiert von Euainetos; 42,94 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin C. XIV/R. VI.<br>Herrliche Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich | 12.500,-- |
|------|---|-----------|

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 174.

Die zwei berühmtesten Stempelschneider aus der Zeit um 400 v. Chr. sind Kimon und Euainetos, der das vorliegende Stück gestaltet hat. Man kann sich darüber streiten, welcher dieser beiden hochbegabten Künstler der bedeutendere ist; G. K. Jenkins (Coins of Greek Sicily, S. 57) schätzt jedenfalls die Werke des Euainetos höher ein als die des Kimon, und unser herrliches Stück spricht für sich. Waren auf der ersten syrakusanischen Dekadrachme, dem berühmten Demareteion, die Pferde der Quadriga noch in ruhigem Schreiten dargestellt, so bäumen sie sich auf unserem Stück temperamentvoll auf. Den Arethusakopf der Rückseite hat Euainetos bis ins feinste Detail gestaltet. Selbst die konventionell dargestellten Delphine, die den Kopf umgeben, wirken hier durch ihre asymmetrischeAnordnung neu belebt und erhöhen die lebendige Spannung des Bildes. Die Waffen in Verbindung mit dem Wort αθλα (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis auf einen Sieg der Syrakusaner.



1,5:1



7098



1,5:1

- |      |  |            |           |
|------|--|------------|-----------|
| 7098 | AR-Dekadrachme, nach 405 v. Chr.; 41,51 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, dahinter Muschel. Gallatin R.XV/F. VII a. | Sehr schön | 10.000,-- |
|------|--|------------|-----------|

Exemplar der Sammlung Dieter Braun.

Erworben bei der Firma Fritz Rudolf Künker am 4. Oktober 2004.



3:1



7099



3:1

- 7099 *AV*-100 Litren, 400/370 v. Chr.; 5,79 g. Arethusakopf l., Haare in Sphendone, davor und dahinter Kugel//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Bérend 19. **RR** Gutes sehr schön 20.000,--
- Der Typ schließt sich der von Kimon geschaffenen Darstellung an: Herakles, der dorische Heros - Syrakus war eine dorische Gründung - besiegt den Löwen, der hier wahrscheinlich Afrika symbolisiert. Das Stück bezieht sich wohl auf die Kämpfe Dionysios I. mit Karthago. Die Ausgabe dieser Münzen erfolgte parallel zu den Dekadrachmen von Kimon und Euainetos. Ein 100 Litren-Stück in Gold entsprach zwei Dekadrachmen.



1,5:1



7100



1,5:1

- 7100 *AR*-Tetradrachme, 399/387 v. Chr., unsigniert; 17,15 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Delphin//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 89. **RR** Gutes sehr schön 6.000,--



7101



7102



7103



7101

- 7101 *AE*-Drachme, nach 395 v. Chr.; 33,20 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. **RR** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 125,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7878.

- 7102 **Dion**, 357-354 v. Chr. *Æs*; 4,64 g. Kopf des Zeus Eleutherios l. mit Lorbeerkranz//Blitz. Calciati 74. **RR** Vorzüglich 750,--

- 7103 *Æs*; 3,81 g. Kopf des Zeus Eleutherios l. mit Lorbeerkranz//Oktopus. Calciati 75. **RR** Leicht geglättet, fast vorzüglich 500,--



1,5:1



7104



1,5:1

- 7104 **Agathokles**, 317-289 v. Chr. *AV*-Dekadrachme, 317/310 v. Chr.; 4,29 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, unter dem Kopf retrogrades  $\Sigma$ //Biga r., darunter Triskelion. Martorana 66 (dies Exemplar abgebildet). **R** Leichter Doppelschlag, fast vorzüglich/vorzüglich 5.000,--



1,5:1



7105



1,5:1

7105 *AV*-Dekadrachme, 317/310 v. Chr.; 4,22 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, unter dem Kopf retrogrades Σ//Biga r., darunter Triskelis. Martorana 66.

**R** Sehr schön

1.250,--



1,5:1



7106



1,5:1

7106 *AR*-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,90 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 55; SNG ANS vergl. 641; SNG München -, vergl. 1209.

Feine Patina, etwas Hornsilber, gutes sehr schön

2.500,--



1,5:1



7107



1,5:1

7107 *El*-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,53 g. Apollokopf l., dahinter Kantharos//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 4/R 1.

Sehr schön

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7184.



7108



7109



7110



7108 *AR*-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,57 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten r. Triskelis. Ierardi - (O 19/R -).

Herrliche Patina, gutes sehr schön

1.500,--

7109 *AR*-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 17,20 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. Ierardi 202.

Feine Patina, sehr schön

750,--

7110 *AR*-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,76 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. Ierardi 214.

Feine Patina, sehr schön

750,--



7111



7112



7113



- 7111 Æs; 8,32 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Reiter r. mit Lanze. Calciati 116. Sehr schön 50,--
- 7112 Æs; 2,32 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Blitz. Calciati 118. Sehr schön/fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1147.
- 7113 Æs; 7,13 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Biga r. Calciati 125. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 50,--



7114



7115



7116



- 7114 Æs; 9,02 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz. Calciati 138. Dunkle Patina, am Rand leicht korrodiert, sonst vorzüglich 125,--  
Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7967.
- 7115 Æs; 7,76 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Geflügelter Blitz. Calciati 142. Gutes sehr schön 60,--
- 7116 Æs; 9,46 g. Herakleskopf r.//Löwe r., darüber Keule. Calciati 151. Sehr schön 50,--



2:1



7117



2:1

- 7117 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** AV-Dekadrachme, 287/278 v. Chr.; 4,27 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Biene//Nike in Biga r. Buttrey in NC 1973, -; Martorana 72 c. Vorzüglich 5.000,--  
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Strike 4/5, Surface 4/5.



2:1



7118



2:1

- 7118 AV-Dekadrachme, 287/278 v. Chr.; 4,28 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Nike in Biga r. Buttrey in NC 1973, 3/D; Martorana 72 d. Fast vorzüglich 5.000,--



7119



7120



- 7119 Æs; 9,87 g. Kopf des Zeus Hellanios r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor A. Calciati 168. Sehr schön 150,--
- 7120 Æs; 12,07 g. Kopf des Zeus Hellanios r. mit Lorbeerkranz, l. Palladion//Adler steht l. auf Blitz, davor Stern. Calciati 168. Leicht korrodiert, sehr schön 100,--



7121



7122



7121

- 7121 **Pyrrhos, 278-276 v. Chr.** Æs; 9,58 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Athena Promachos steht r. Calciati 182. Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--
- 7122 Æs; 3,89 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Delphin//In Kranz: Ähre. Calciati 188. Grüne Patina, gutes sehr schön 150,--



2:1



7123



2:1

- 7123 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** AV-Drachme; 4,27 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Palmzweig//Biga r. Martorana 78 a (dies Exemplar abgebildet). Sehr schön 12.500,--



7124



7125



7127



7126



- 7124 Æs; 8,92 g. Poseidonkopf l.//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Calciati 194. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--
- 7125 Æs; 18,68 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer, unten N. Calciati 195. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 150,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 127 und der Auktion NAC D, Zürich 1994, Nr. 1283.

- 7126 - für **Gelon.** AR-8 Litren; 6,59 g. Kopf l. mit Diadem//Nike in Biga r. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, Pl. 4, 55; SNG ANS -, SNG München -, vergl. 1361. R Sehr schön/fast vorzüglich 500,--
- 7127 - für **Philistis.** AR-16 Litren; 13,35 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Fackel//Nike in Quadriga r., unten E. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 47 (Avers stempelgleich); SNG ANS 884; SNG München 1357. Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 500,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



7128



7129



7128

- 7128 AR-16 Litren; 13,27 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Blatt//Nike in Quadriga r., unten E. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, -; SNG ANS 883; SNG München vergl. 1357. Sehr schön 400,--
- 7129 **Hieronimos, 215-214 v. Chr.** AR-10 Litren; 8,49 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Holloway 23. Leichter Doppelschlag, vorzüglich 1.000,--



- 7130 Æs; 8,32 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Calciati 204. Prägechwäche auf dem Revers, sonst sehr schön-vorzüglich 100,--
- 7131 Æs; 8,56 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Calciati 204. Sehr schön 75,--
- 7132 **Republik, 214-212 v. Chr.** Æ-8 Litren; 6,78 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Geflügelter Blitz. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, Pl. 9, D 25; SNG ANS 1045; SNG München -. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 1133.



- 7133 Æs; 3,63 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Dreifuß. Calciati 212. Dunkle Patina, sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1157.
- 7134 Æs; 7,66 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz//Nike in Biga l. Calciati 226. Gutes sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 399, Frankfurt am Main 2009, Nr. 92.
- 7135 Æs; 5,25 g. Areskopf r. mit Helm//Nike kniet v. v. auf Stier. Calciati 233. Sehr schön 60,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 399, Frankfurt am Main 2009, Nr. 91.



- 7136 **TYNDARIS.** Æs, 380/254 v. Chr.; 9,30 g. Kopf der Helena l. mit Stephane//Einer der Dioskuren reitet r. Calciati 1. **RR** Sehr schön 250,--
- 7137 Æs, 380/254 v. Chr.; 3,78 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Pferdekopf l. Calciati 3. **RR** Sehr schön 100,--



- 7138 **PUNIER.** Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 16,87 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, l. Kerykeion//Weiblicher Kopf r., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 25. Schöne Tönung, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 800,--  
Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) gilt für gewöhnlich als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloïdion). Leo Mildeberg zweifelt dies an und hält Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildeberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.
- 7139 Æ-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,98 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, vergl. 169 (Revers stempelgleich). Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



7140



7141



7140

- 7140 **AR**-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,31 g. Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 191. Sehr schön 1.250,--
- 7141 **LIPARA**. **Æ**-Tetras, 412/408 v. Chr.; 5,11 g. Hephaistos sitzt r. mit Kantharos//Drei Wertkugeln. Calciati 21. Dunkle Patina, gutes sehr schön 200,--



7143



7142



7144



**ILLYRICUM**

- 7142 **DYRRHACHIUM**. **AR**-Victoriat, 200/167 v. Chr., *Magistrate Meniskos und Daalkidas*; 3,33 g. Kuh r. säugt Kalb//Alkinoosgärten. Maier in NZ 1908, -, vergl. 159. Vorzüglich 75,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
Erworben bei der Hanseatischen Münzenhandlung Bremen.

**MOESIA**

- 7143 **ISTROS**. **AR**-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,99 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten Monogramm, r. Δ. AMNG 432. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 125,--
- 7144 **AR**-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,52 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten A, r. I. AMNG 435. Fast vorzüglich/sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 108.



1,5:1



7145



1,5:1

- 7145 **TOMIS**. **AV**-Stater, 89/72 v. Chr. (?); 8,36 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2476; de Callatay D 3. Gutes sehr schön 1.000,--



7146



7147



**SCYTHIA**

- 7146 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** **AV**-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,42 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzügliches Prachtexemplar 600,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker Spezialangebot Oktober 2002, Nr. G 1.
- 7147 **AV**-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,25 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Leicht dezentriert, gutes sehr schön 500,--



7148

**THRACIA**

- 7148 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme des thasischen Typs, um 125/75 v. Chr.; 16,19 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell, im Abschnitt ΘΡΑΚΩΝ. Prokopov 977; Slg. Flesche -, vergl. 754. **RR** Sehr schön + 1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 8.

Das Stück wurde während der mithradatischen Kriege geprägt. Der Vorderseitenstempel wurde auch zur Prägung regulärer Prägungen des thasischen Typs verwendet, die im Abschnitt der Rückseite die Aufschrift ΘΑΣΙΩΝ aufweisen (siehe Nr. 46). Als Schrötling diente eine attische Tetradrachme des neuen Stils, wie auch bei dem Exemplar der Sammlung Flesche.



1,5:1

7149

1,5:1

- 7149 **ABDERA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 362 v. Chr., *Magistrat Philados*; 12,79 g. Greif sitzt l., davor Zikade//Herakles sitzt l. mit Keule auf einem von dem Löwenfell bedeckten Felsen. May 396. **R** Prächtiger Stil, fast vorzügliches Exemplar 17.500,--

Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.



1,5:1

7150

1,5:1

- 7150 **BYZANTION.**  $\mathcal{A}$ -Stater (Lysimacheier), 215/205 v. Chr.; 8,47 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. Seyrig in Essays Robinson -, vergl. Pl. 23, 7 ff. **R** Prüfstelle am Rand, vorzüglich/gutes sehr schön 1.500,--



7151

7152

- 7151  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Lysimacheier), nach 195 v. Chr.; 16,50 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. Müller 220. **R** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 200,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

- 7152 **MARONEIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,15 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1076 ff. **R** Gutes sehr schön 200,--



7153



7154



7153

- 7153 **MESEMBRIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 250/175 v. Chr.; 16,60 g. Herakleskopf im Löwenfell r., darauf runder Gegenstempel: BY über Prora//Zeus Aetophoros sitzt l., davor korinthischer Helm und Monogramm. Price -. **Von größter Seltenheit.** Fast vorzüglich/sehr schön 350,--  
Exemplar der Auktion Gitta Kastner 6, München 1974, Nr. 28.
- 7154 **THASOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 9,46 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Fast vorzüglich/sehr schön 600,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 317 und der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 1188.



7155



7156



7157



7158



- 7155  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,95 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe VI. Sehr schön 100,--
- 7156  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,82 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 195. Sehr schön 100,--
- 7157  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,94 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 408. Kl. Stempelbrüche, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 7158 **KÖNIGREICH.** Lysimachos, 323-281 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,18 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 49. Gutes sehr schön 300,--  
Erworben am 7. Dezember 1989 bei der Münzhandlung Scheiner.



7159



7160



- 7159  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 294/287 v. Chr., Ephesos; 17,21 g. Alexanderkopf r. mit Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Biene, im Abschnitt Monogramm. Thompson in Essays Robinson 166. Sehr schön 300,--
- 7160  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Amphipolis; 17,00 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kerykeion, r. Biene. Thompson in Essays Robinson 190. Feine Tönung, gutes sehr schön 500,--



1,5:1



7161



1,5:1

- 7161 **AV-Stater**, posthum (?), unbestimmte Münzstätte; 8,47 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Stern, im Abschnitt Dreizack. Müller -; Thompson in Essays Robinson -. 4.000,-



7162



1,5:1



7163



- 7162 **AR-Tetradrachme**, posthum, unbestimmte Münzstätte; 17,82 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm (?). Müller -; Thompson in Essays Robinson -. 250,-
- 7163 **Skostokos, um 290/281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, vor 281 v. Chr., unbekante thrakische Münzstätte; 16,77 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kultpfeiler mit kugeligem Kopf, im Abschnitt ΣΚΟΣΤΟΚΟΥ. Fischer-Bossert 26. **RR** Sehr schön-vorzüglich 1.500,-

Wie Wolfgang Fischer-Bossert gezeigt hat sind die Lysimacheier des Skostokos wohl zeitgleich mit jenen aus der Lebenszeit des Lysimachos entstanden. Skostokos dürfte also wohl in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Lysimachos gestanden haben. Die alte Vermutung, diese Prägungen seien in Ainos entstanden, ist wahrscheinlich falsch. Siehe Fischer-Bossert, Die Lysimacheier des Skostokos, in: RBN 151 (2005), S. 49-74.



1,5:1



7164



1,5:1

- 7164 **Kavaros, 225-218 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Kabyle; 16,48 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Artemis mit zwei Fackeln. Draganov, D., The Minting of Silver Coins of Cabyle and of King Cavarus, in: Études balkaniques 20 (1984), S. 104, Obv. 4/Rev. 9; Gerassimov, Th., Rare Coins of Thracia, in: NC 1957, 1 ff. **RR** Vorzüglich 2.500,-
- Kavaros war der letzte und einflußreichste König des Galaterreiches von Tylis. Polybios lobt unter anderem die Sicherheit, die er den Handelstreibenden im Pontos gewährte.



1,5:1



7165



1,5:1

## MACEDONIA

- 7165 **AKANTHOS.** AR-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 16,71 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt NI//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux 131. **R** Fast vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2008, Nr. 534 und der Auktion CNG 75, Lancaster 2007, Nr. 122.

Das Stück gehört zu Desneuxs Typ H, der im phönizischen Standard geprägt wurde. Auch das einzige von Desneux angeführte Exemplar von diesen Stempeln (Exemplar der Sammlung Nanteuil) wurde im phönizischen Standard geprägt. Zwei weitere, von der Giessener Münzhandlung versteigerte Stücke (Auktion 117, München 2002, Nr. 137; Auktion 121, München 2003, Nr. 71) sind jedoch, wie unser Exemplar, im attischen Standard geprägt worden. Auch wenn die Datenbasis mit lediglich vier Exemplaren nicht sehr aussagekräftig ist, so scheint doch der attische Standard für diese Stücke normal zu sein. Erst gegen Ende der Prägung der Stücke von diesen Stempeln scheint dann der phönizische Standard eingeführt worden zu sein. Mit Sicherheit steht das Stück jedoch am Anfang der Prägung von Desneuxs Typ H.



1,5:1



7166



1,5:1

- 7166 AR-Tetradrachme, 424/380 v. Chr.; 2,25 g. Stierprotome l., zurückblickend, darüber A//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 47; SNG Cop. 16. **R** Sehr schön 100,--



1,5:1



7167



1,5:1

- 7167 **MENDE.** AR-Tetradrachme, 460/423 v. Chr.; 16,98 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel r., davor Vogel zwischen Zweigen//In Incusum: Weinstock. AMNG -; Noe, The Mende (Kaliandra) Hoard 73 (Avers)/74 (Revers); SNG ANS 340 (Avers stempelgleich). **R** Sehr schön 4.000,--

Exemplar der Auktion Rauch 31, Wien 1983, Nr. 199.



1,5:1



7168



1,5:1

- 7168 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund.** AR-Tetradrachme, um 425 v. Chr., *Magistrat Apollodoros*; 14,36 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen Band II, Wien 2009, S. 338 (dies Exemplar erwähnt); Robinson/Clement -. **R** Vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun.

Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 106.



- 7169 *AR*-Tetradrachme, 364/348 v. Chr., *Magistrat Polyxenos*; 14,51 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Kithara. Robinson/Clement 100. **R** Sehr schön 2.500,--



- 7170 **KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** *AV*-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,62 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Kantharos. Le Rider Pl. 60, 223. Gutes sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 v. Chr. an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



- 7171 *AV*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Abydos; 8,60 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike in Biga r., unten  $\Xi$  und Pferdebein. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata -; Thompson, Alexander's Drachm Mints II 89. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 2.000,--

Diese posthumen Philippeier wurden nach dem Tod Alexanders III. von königstreuen Kräften geprägt, die so daran erinnern wollten, daß Philippos III. Arrhidaios ein Sohn des Philippos II. und somit rechtmäßiger Thronfolger war.



- 7172 *AV*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Lampsakos; 8,53 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike in Biga r., darunter Schlange und Monogramm. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata 32. **R** Sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 110.



1,5:1



7173



1,5:1

- 7173 *AV*-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 8,61 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike in Biga r., unten Kantharos. Le Rider Pl. 68, 479 (dies Exemplar). **R** Vorzüglich 2.500,--  
Exemplar der Auktion Hess/Leu 2, Luzern 1955, Nr. 18 und der Sammlung Enrico Caruso, Auktion Canessa, Napoli 28. Juni 1928, Nr. 34.



7174



7175



7176



7177



- 7174 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 14,23 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., darunter Schlange und boiotischer Schild. Le Rider Tf. 22, 529 a. **R** Prüfeinrieb, vorzügliches Exemplar von feinem Stil 500,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1199.
- 7175 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,31 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Zweig und Π. Le Rider vergl. Pl. 46, 3. **R** Prüfeinrieb am Rand, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 7176 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,40 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und Π. Le Rider Pl. 46, 18. **R** Vorzüglich 750,--
- 7177 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,13 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und Π. Le Rider Pl. 46, 18. **R** Prüfeinrieb auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 250,--



7178



1,5:1



7179



- 7178 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *AV*-Stater, 334/323 v. Chr., Sardeis; 8,52 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Bukranion. Price 2539. **R** Fassungs Spuren, schön 250,--  
Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimenidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Styliis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein. Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59). Der (Gold-) Stater galt 20 attische Silberdrachmen, somit fünf silberne Tetradrachmen. Der Tagesverdienst eines Durchschnittsbürgers betrug etwa 2 Drachmen.
- 7179 *AV*-Stater, 332/323 v. Chr., Salamis (?); 8,62 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Harpa. Price 3136; Troxell, A New Look Gruppe I, 6. **R** Fast vorzüglich 3.500,--



1,5:1



7180



1,5:1

- 7180 *AV*-Distater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 17,19 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Kantharos. Price 167.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 39.

**RR** Sehr schön

6.000,--



7181



1,5:1



7181

- 7181 *AR*-Tetradrachme, 327/323 v. Chr., Tarsos; 17,26 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Pflug. Price 3016.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

150,--



1,5:1



7182



1,5:1

- 7182 *AV*-Stater, 325/323 v. Chr., Milet; 8,57 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm Price 2078.  
Mit Echtheitszertifikat von David Sear vom 1. Januar 2005.

Vorzüglich

2.000,--



1,5:1



7183



1,5:1

- 7183 *AV*-Stater, 325/320 v. Chr., Kition; 8,63 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm. Price 3104.

Sehr schön/vorzüglich

2.000,--



1,5:1



7184



1,5:1

- 7184 *AV*-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. H, r. Monogramm in Kranz. Price 3707.

Leichter Doppelschlag, fast vorzüglich

2.500,--



7185



7186



7185

- 7185 **AR-Tetradrachme**, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 16,74 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l.  $\Lambda$  und Fackel, unter dem Thron Kerykeion. Price 487.

Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

100,--

- 7186 **AV-Stater** (goldplattiertes Silber!), posthum (?); 5,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. Dreizack und unkenntliches Monogramm. Price -. Gefüttert, sehr schön  
Es handelt sich um das Produkt einer irregulären Münzstätte.

200,--



1,5:1



7187



1,5:1

- 7187 **Philippos III., 323-316 v. Chr. AV-Stater**, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,58 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis. Price P 178.

Vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 155.



1,5:1



7188



1,5:1

- 7188 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr. AR-Tetradrachme**, 300/295 v. Chr., Salamis; 17,08 g. Nike mit Salpinx l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack. Newell 22. Feine Tönung, gutes sehr schön

2.500,--

Die Darstellung auf der Vorderseite erinnert an die Nike von Samothrake im Louvre.



7189



7190



- 7189 **Antigonos Doson, 227-221 v. Chr. AR-Tetradrachme**, Pella (?); 16,87 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Merker in ANSMN IX, 1960, S. 49.

Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

1.250,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1224.

Laut Merker feiert die Rückseite den Seesieg des Doson über Ptolemaios III. bei Andros im Jahr 227 v. Chr.

- 7190 **Philippos V., 220-179 v. Chr. AR-Tetradrachme**, nach 188 v. Chr.; 16,82 g. Kopf des Heros Perseus mit geflügeltem, greifenbewehrten Helm und Harpa l. auf makedonischem Schild//In Kranz: Keule, l. Keule. AMNG -, vergl. 3 ff.;

Sehr schön

1.500,--



7191



7192



7193



7194



- 7191 **Perseus, 179-168 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,24 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 25.  
Feines Porträt, gutes sehr schön 750,--  
Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.
- 7192 **RÖMISCHE PROVINZ.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme der ersten Region, 158/150 v. Chr.; 16,95 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 548.  
Vorzügliches Prachtexemplar 750,--
- 7193  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme der ersten Region, 158/150 v. Chr.; 16,80 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 675.  
Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 200,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7194 **Aesillas, Quästor.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,42 g. Alexanderkopf r., dahinter  $\Theta$ //In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VIII (O 89).  
Herrliche Patina, sehr schön 150,--



7195


**PAEONIA**


7196



- 7195 **KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,69 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Kantharos. Paenonian Hoard 184; SNG ANS 1032 var.  
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 300,--

**THESSALIA**

- 7196 **AINIANES.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 1. Jahrhundert v. Chr., Hypata, 7,80 g. *Magistrat Alexandros*; 7,59 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Phemios steht v. v. und schießt mit der Schleuder nach r., im Hintergrund zwei Speere, im Feld r.geschmückter Palmzweig. Slg. BCD 34 (dies Exemplar).  
**R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Triton XV, New York 2012, Nr. 34; der Auktion Sotheby's, 22. April 1970, Nr. 121; der Auktion Ars Classica XV, Luzern 1930, Nr. 624 und der Auktion Jacob Hirsch XXV, München 1909, Nr. 577.  
Der mythische Ainianenkönig Phemios hatte in einem Zweikampf Hyperochos, den König der Inachier besiegt und damit das Territorium der Ainianes vergrößert.



1,5:1



7197



1,5:1

- 7197 **KRANNON.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 500/450 v. Chr.; 2,80 g. Szene aus der Taurokathapsia: Stierprotome r., von einem Jüngling gebändigt//In Incusum: Pferdeprotome l. Moustaka 36.  
**R** Winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 195.



7198



7199



7200



7201



- 7198 **LARISSA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 400/350 v. Chr.; 6,03 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann Tf. III, 4; Slg. BCD vergl. 172 (Avers). Feine Tönung, sehr schön 400,--  
Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.
- 7199  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 400/350 v. Chr.; 5,98 g. Nymphenkopf l./Pferd springt l. Herrmann vergl. Tf. IV, 16; Lorber in AJN 20 (2008), Pl. 43, 66; Slg. BCD 1132. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 350,--
- 7200  $\mathcal{A}$ -Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,99 g. Nymphenkopf fast v. v./Pferd grasst r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD 316 ff. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar von feinem Stil 1.250,--
- 7201  $\mathcal{A}$ -Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,99 g. Nymphenkopf fast v. v./Pferd grasst r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD 316 ff. **R** Sehr schön 200,--



1,5:1



7202



1,5:1

- 7202 **SKOTUSSA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 450/400 v. Chr.; 5,76 g. Pferdeprotome l./In Incusum: Weizenkorn. Slg. BCD 729; SNG Cop. 250. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 765.



7203



7204



7205



### CORCYRA

- 7203 **CORCYRA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 525/500 v. Chr.; 10,89 g. Kuh l. säugt Kalb//Zweigeteiltes Incusum, in den Feldern florale Ornamente. BMC 31. Feine Patina, sehr schön 1.000,--

### ACARNANIA

- 7204 **LEUKAS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 350/320 v. Chr.; 8,41 g. Pegasus fliegt r./Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion. Calciati, Pegasi 95; Slg. BCD -, vergl. 221. Sehr schön 150,--

### BOEOTIA

- 7205 **TANAGRA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, um 400/350 v. Chr.; 12,08 g. Boeotischer Schild//Pferdeprotome r., mit Kranz geschmückt, unten Weintraube. Slg. BCD 264. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--  
Tanagra, die bedeutendste Stadt im südöstlichen Boiotien, war berühmt für ihre Terrakotten (die berühmten "Tanagrafiguren"), ihre Kampfahnen und den besten Wein Boiotiens.



- 7206 **THEBEN.** Ἀ-Stater, 395/382 v. Chr.; 12,14 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen AN-ΔP, oben Kranz. BMC -; Slg. BCD 501. 1.000,--  
 Exemplar der Auktion CNG 84, Lancaster 2010, Nr. 417.  
 Androkleidas war ein Anführer der nationalistischen, antispartanischen Bewegung in Theben. 382 v. Chr. wurde er verbannt, 379 v. Chr. im Exil ermordet.
- 7207 Ἀ-Stater, 379/368 v. Chr.; 12,12 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen Θ-Ε/Ο-Γ, oben Kerykeion. BMC 145; Slg. BCD 502. 600,--  
 Graffiti auf dem Revers, gutes sehr schön
- 7208 **KOINON.** Ἀ-Stater, 395/387 v. Chr.; 12,17 g. Boeotischer Schild//Amphore, oben Weintraube, l. Efeublatt. Slg. BCD 10. 200,--  
 Sehr schön  
 Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7209 Ἀ-Drachme, um 250 v. Chr.; 5,02 g. Korekopf fast v. v. mit Ährenkranz//Poseidon steht r. mit Dreizack und Delphin, davor boiotischer Schild. BMC 80; Slg. BCD 93. 250,--  
 Sehr schön


**ATTICA**

- 7210 **ATHEN.** Ἀ-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. 5.000,--  
**Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar

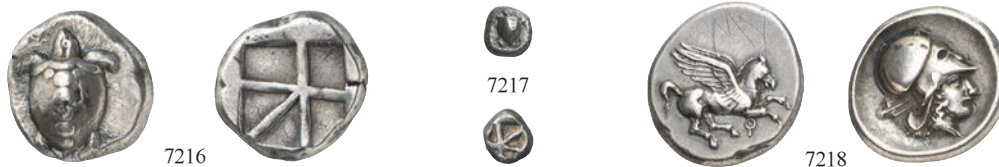


- 7211 Ἀ-Tetradrachme, Metageitnion (= August/September) 132 v. Chr.; 16,93 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. Löwenprotome. Thompson 385 (dort ohne diesen Reversstempel). 500,--  
 Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert. Fast vorzüglich
- 7212 Ἀ-Tetradrachme, 110/109 v. Chr.; 16,93 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. Biene. Thompson 718. 250,--  
 Sehr schön  
 Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



## AEGINA

- 7213 **AEGINA.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 6. Jahrhundert v. Chr.; 2,81 g. Seeschildkröte//Viergeteiltes Incusum. SNG Delepierre 1510. **R** Fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
Die ältesten in Europa geprägten Münzen stammen nach antiken Berichten aus Aegina. Die Schildkröte war das heilige Tier der Aphrodite, deren großer Tempel den Hafen der Insel überragte. Die aeginetischen Chelonai (Schildkröten) waren vor den attischen Eulenmünzen das gängige Zahlungsmittel Griechenlands (Pollux IX, 74). Ein  $\mathcal{A}$ -Stater des Kroisos entsprach bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 1:15 zehn aeginetischen Stateren.
- 7214  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/500 v. Chr.; 12,21 g. Seeschildkröte//Vielfach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1551 ff. **R** Prüfpunze, sehr schön 500,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 245, Lancaster 2010, Nr. 99.
- 7215  $\mathcal{A}$ -Obol, 500/480 v. Chr.; 1,18 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1520. **R** Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7216  $\mathcal{A}$ -Stater, 480/457 v. Chr.; 12,28 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1522 ff. **R** Sehr schön 750,--
- 7217  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, 480/457 v. Chr.; 0,48 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1534. **R** Sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

## CORINTHIA

- 7218 **KORINTH.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 405/345 v. Chr.; 8,47 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Dreizack. Calciati, Pegasi 224; Ravel 522. **R** Feine Patina, Graffito auf dem Avers, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7219  $\mathcal{A}$ -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,48 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Harnisch. Calciati, Pegasi 409; Ravel 1047. **R** Sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

## PELOPONNESUS

- 7220 **SICYONIA. SIKYON.**  $\mathcal{A}$ -Triobol, 330/280 v. Chr.; 2,72 g. Chimäre l.//Taube fliegt l. BMC 114; Slg. BCD 288.1. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7221 **ACHAIA. PATRAI.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, vor 146 v. Chr., *Magistrat Damasias*; 2,31 g. Aphroditekopf r.//Beamtenname und Monogramm in Kranz. Slg. BCD 525 ff.; SNG Cop. 154. **R** Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7222 **Æ**-Hemidrachme, vor 146 v. Chr., *Magistrat Agys, (Sohn des) Aischrion*; 1,94 g. Zeuskopf r.// Monogramm in Kranz. Slg. BCD 533 ff.; SNG Cop. 152 f. Sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7223 **ELIS. OLYMPIA.** **Æ**-Stater, 96. Olympiade, 396 v. Chr., Zeustempel; 9,70 g. Adler steht l. mit Schlange// Blitz. Seltman 168; Slg. BCD 90. Herrliche Patina, sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica 12, Luzern 1926, Nr. 1549.

**CRETA**

- 7224 **LYTTOS.** **Æ**-Stater, 330/300 v. Chr.; 10,88 g. Adler fliegt l.//In Incusum: Punktquadrat, darin Eberkopf l. Auktion Peus Nachf. 407, Frankfurt am Main 2012, Nr. 408 (Revers stempelgleich); Le Rider -; Slg. Traeger -; Svoronos -. Sehr schön 1.500,--


**PONTUS**

- 7225 **KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr.** **Æ**-Tetradrachme, Jahr 209 bithyno-pontischer Ära (=89/88 v. Chr.); 16,29 g. Kopf r. mit Diadem//Pegasus weidet l. in Feukranz. de Callatay D 53/R 3 a (dies Exemplar). Vorzüglich 1.250,--  
Exemplar der Sammlung Jean P. Lambros, Auktion Jacob Hirsch 29, München 1910, Nr. 625.


**PAPHLAGONIA**

- 7226 **SINOPE.** **Æ**-Drachme, 425/410 v. Chr.; 6,01 g. Adlerkopf l., darunter Delphin l.//Viergeteiltes Incusum, davon zwei Felder erhaben, zwei vertieft, davon eines zweigeteilt. SNG BM 1367. Herrliche Patina, gutes sehr schön 600,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

**MYSIA**

- 7227 **KYZIKOS.** **Æ**-Obol (?), 525/475 v. Chr.; 0,87 g. Eberprotome l., darauf retrogrades E//In Incusum: Löwenkopf l. SNG France 378. Feine Tönung, fast vorzüglich 50,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7228 **Æ**-Obol (?), 525/475 v. Chr.; 0,81 g. Eberprotome l.//In Incusum: Löwenkopf l., oben K. SNG France 380 ff. Feine Tönung, gutes sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



7229 **El-Stater**, 500/450 v. Chr.; 15,94 g. Greif l. auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 239; v. Fritze 99. **RR** Sehr schön 4.000,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 59.  
 Diese Elektronstater, auch Kyzikener genannt, waren neben den Dareiken die Goldmünzen der antiken Welt bis zur Zeit Alexanders III. Auch während der Zeit des attischen Seebundes durfte Kyzikos als einzige Stadt des Bündnisses neben Athen seine Elektronprägung fortsetzen. Ein El-Stater von Kyzikos entsprach, wie uns Xenophon berichtet (Anabasis V 6, 23. VII 3, 10.), dem Monatssold eines Hopliten.



7230 **El-Stater**, 500/450 v. Chr.; 15,78 g. Greif l. auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 239; v. Fritze 99. **R** Sehr schön 4.000,--  
 Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8128.



7231 **PARION**.  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,35 g. Stier steht l., zurückblickend, unten Bukranion//Gorgoneion. SNG France vergl. 1380. Feine Tönung, vorzüglich 75,--  
 Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
 7232 **PERGAMON**. **Attalos I., 241-197 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,61 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe V. Sehr schön 350,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 326.



7233 **Stadt**.  $\mathcal{A}$ -Cistophor, um 76 v. Chr.; 12,35 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 26. Avers leicht dezentriert, sonst vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 200,--  
 Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
 7234  $\mathcal{A}$ -Cistophor, 88/85 v. Chr.; 12,66 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 27. Fast Stempelglanz 250,--



7236



7235



7236


**TROAS**

- 7235 **ALEXANDRIA.** Æs, 3. Jahrhundert n. Chr.; 4,25 g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Mauerkrone// Pferd weidet r. Bellinger, Troy A 486. Dunkelbraune Patina, vorzüglich 100,--

**AEOLIS**

- 7236 **KYME.** Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,70 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 1. Sehr schön 300,--



7237



7238



- 7237 **MYRINA.** Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,71 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks -, vergl. 3. Fast vorzüglich 400,--

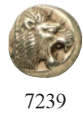
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas nach dem Fall von Troja befohlen, nach Italien zu eilen.

- 7238 **TEMNOS.** Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 188/170 v. Chr., *Magistrate Echenikos und Geitas*; 16,53 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Amphore unter Weinranke, E und Monogramm. Price 1690. Fast vorzüglich 350,--



1,5:1



7239



1,5:1



1,5:1



7240



1,5:1

**LESBOS**

- 7239 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 500/494 v. Chr.; 2,54 g. Löwenkopf r.//Incuser Kalbskopf r. Bodenstedt 13. Vorzüglich 500,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

Diese Emission diente zur Deckung des erhöhten Geldbedarfes während des ionischen Aufstandes.

- 7240 El-Hekte (1/6 Stater), 500/494 v. Chr.; 2,55 g. Löwenkopf r.//Incuser Kalbskopf r. Bodenstedt 13. Sehr schön 300,--



1,5:1



7241



1,5:1



1,5:1



7242



1,5:1

- 7241 El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,53 g. Jünglingskopf r.//In Viereck: Kalbskopf r. Bodenstedt 39. **R** Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 1.000,--

- 7242 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,50 g. Areskopf r. mit attischem Helm//Amazonenkopf r. mit Lederhelm. Bodenstedt 65. Fast sehr schön 250,--

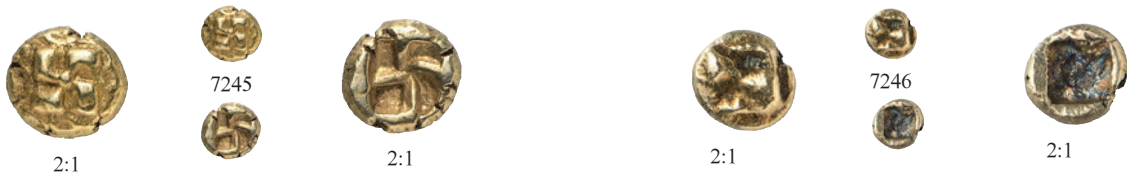


- 7243 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,54 g. Kopf der Io r.//Dionysoskopf r. mit Efeukranz in Linienquadrat. Bodenstedt 77. Fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1857.

IONIA

- 7244 UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,56 g. Hirschprotome r., zurückblickend//Incusum. SNG v. Aulock 7773. R Sehr schön 350,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 226.

Die Münze ist ein Teilstück des berühmten Phanes-Staters. Der Phanes-Stater und seine Teilstücke werden für gewöhnlich Ephesos zugewiesen, da der (in späterer Zeit) für Ephesos typische Hirsch abgebildet ist. Diese Zuweisung ist allerdings zweifelhaft, da die Hirschprotome in dieser frühen Zeit keineswegs zwangsläufig auf Ephesos (oder korrekter Koressos) verweist (siehe Karwiese, Stefan, The Artemisium Coin Hoard and the first Coins of Ephesus, in: RBN 137 (1991), S. 16). Im Artemision in Ephesos ist auch lediglich ein Teilstück des Phanes-Staters gefunden worden, weitaus mehr Stücke fanden sich z. B. in Kolophon (siehe SNG v. Aulock 7773 Anm.; zu anderen Fundorten siehe Radnoti-Alföldi, M., Zur historischen Einordnung des Frankfurter 'Phanes'-Staters, in: 75 Jahre Frankfurter Numismatische Gesellschaft, Frankfurt 1981, S. 23). Die Frage der Münzstätte muß daher offen bleiben.



- 7245 El-1/12 Stater, 600/550 v. Chr.; 1,24 g. Swastika//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan -, vergl. 702 f. (1/24 Statere); Weidauer vergl. 150. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1054.

- 7246 El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,44 g. Swastika//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 702. Gefüttert, sehr schön 50,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7247 El-1/24 Stater, um 600/550 v. Chr.; 0,56 g. Pferdekopf l.//Incusum. SNG Kayhan 717; Waggoner, Rosen Coll. 289; Weidauer 145. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

- 7248 EPHEOSOS. Pindaros, um 575-560 v. Chr. El-1/48 Stater, 575/560 v. Chr.; 0,27 g. Löwentatze//Incusum. Karwiese Serie 1. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

Der Lyderkönig Alyattes hatte eine seiner Töchter mit dem ephesischen Tyrannen Melas verheiratet. Diesem folgte sein Sohn Pindaros nach, der sich jedoch bald im Krieg mit seinem Onkel Kroisos befand, der eine aggressive, nach Westen ausgerichtete Expansionspolitik betrieb. Während der Belagerung der Stadt Ephesos handelte Pindaros einen Vergleich mit Kroisos aus und ging unter Zurücklassung seines Besitzes ins Exil.



- 7249 Stadt. A-Drachme, 550/500 v. Chr.; 3,42 g. Biene//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 113 f. Sehr schön + 200,--



- 7250  $\mathcal{A}$ R-1/6 Stater, 550/500 v. Chr.; 1,59 g. Biene//Viergeteiltes Incusum. Karwiese Serie III a; SNG Kayhan -.  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
Sehr schön 100,--
- 7251  $\mathcal{A}$ R-1/64 Stater, 500/420 v. Chr.; 0,17 g. Biene//Adlerkopf r. SNG Kayhan 134.  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
Sehr schön 100,--



- 7252  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 350/340 v. Chr., *Magistrat Mantikrates*; 14,94 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class G; BMC -.  
Schrötlingsriß, sehr schön 300,--
- 7253 **HERAKLEIA.**  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,71 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//  
In Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823;  
SNG v. Aulock -.  
Feine Tönung, fast vorzüglich 1.000,--
- 7254  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,36 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz:  
Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -.  
Sehr schön-vorzüglich 400,--



- 7255 **KLAZOMENAI.**  $\mathcal{A}$ R-Drachme, 375/365 v. Chr., *Magistrat Leokaios*; 4,12 g. Apollkopf fast v. v.//  
Schwan l. SNG Cop. 15.  
Feine Patina, sehr schön 1.750,--



- 7256 **MILET.** El-Stater, 600/550 v. Chr.; 13,82 g. In Linienquadrat: Löwe liegt r., zurückblickend//In  
linkem Incusum: fünf durch Linien verbundene Punkte; in mittlerem Incusum: Fuchs l. und drei Punkte;  
in rechtem Incusum: Hirschkopf r. Babelon, *Traité Pl. I, 17*; SNG Kayhan -; Weidauer -.  
**Sehr seltene Variante.** Sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 251.



- 7257 **AR-Diobol**, 510/494 v. Chr.; 1,21 g. Löwenprotome r.//Im Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan 468 ff. Fast Stempelglanz/vorzüglich 125,--
- 7258 **PHOKAIA**. El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,54 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 91. Sehr schön 300,--



- 7259 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,53 g. Weiblicher Kopf l. mit Sphendone//IViergeteiltes Incusum. Bodenstedt 100. Gutes sehr schön 300,--
- 7260 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,54 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 109. Gutes sehr schön 250,--



- 7261 **SMYRNA**. **AR-Tetradrachme**, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Metrodoros (?)*; 16,67 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon, darunter Monogramm. Milne 165 b. **R** Fast vorzügliches Exemplar 2.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 351.
- 7262 **TEOS**. **AR-Stater**, 478/449 v. Chr.; 11,16 g. Greif sitzt r., davor Weintraube und Blatt//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 102. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



CARIA

- 7263 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE**. **AR-Stater**, um 450 v. Chr.; 11,76 g. Löwe springt r.//In Incusum: korinthischer Helm r. Robinson, E. S. G., A Find of Archaic Coins from South-west Asia Minor, in: NC 1936, Pl. XIV, 13 (dies Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit**. Herrliche Patina, schön/sehr schön 5.000,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Das Stück wurde auf einen aeginetischen Stater überprägt.



- 7264 **Æ**-Stater, um 450 v. Chr.; 11,64 g. Geflügelte männliche Gestalt im Knielauf r., über dem l. Flügel Monogramm oder Gegenstand//In Incusum: Löwe l., zurückblickend, darüber karische Legende "PSY", unter der Legende Monogramm oder Gegenstand. Konuk, K., *Coin Legends in Carian*, in: Adiego, I. J., *The Carian Language*, Leiden/Boston 2007, S. 484, M 34; Robinson, E. S. G., *A Find of Archaic Coins from South-west Asia Minor*, in: NC 1936, Pl. XIV, 11.  
**Von großer Seltenheit.** Schön/sehr schön 500,--
- 7265 **Hekatomnos, 395-377 v. Chr., Satrap.** **Æ**-Drachme, Milet (?); 4,23 g. Löwenkopf l., oben EKA//Sternenmuster. SNG Keckman 275; SNG v. Aulock 2356.  
 Feine Tönung, knapper Schrötling, fast vorzüglich 200,--  
 Aufgrund der auffälligen Übereinstimmung dieses Typs mit den frühen Prägungen von Milet könnte man dort die Münzstätte vermuten. Artaxerxes hatte Hekatomnos auch die Herrschaft über Milet übertragen.
- 7266 **Maussolos, 377-353 v. Chr., Satrap.** **Æ**-Tetradrachme; 15,03 g. Helioskopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, l. II. BMC -; SNG v. Aulock 2360. Sehr schön 1.250,--



- 7267 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** **Æ**-Didrachme; 6,99 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard* 23; SNG v. Aulock 2376. Vorzüglich 1.000,--  
 Exemplar der Auktion *The New York Sale XXX*, New York 2013, Nr. 161.  
 Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Motiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.
- 7268 **Æ**-Didrachme; 7,00 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard* 28; SNG v. Aulock 2376. Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--



- 7269 **KAUNOS.** **Æ**-Stater, 430/410 v. Chr.; 11,63 g. Geflügelte Iris mit Kerykeion und Kranz im Knielauf l.//Baityl zwischen zwei Weintrauben. Konuk 98. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--  
 Exemplar der Auktion NAC 27, Zürich 2004, Nr. 188.  
 Ein Baityl ist ein Steinfetisch.
- 7270 **KNIDOS.** **Æ**-Drachme, 520/495 v. Chr.; 6,11 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Sehr schön 300,--
- 7271 **Æ**-Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,19 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 71. Feine Patina, sehr schön 500,--



1,5:1



7272



1,5:1

7272 **KAMIROS.** *AR*-Stater, 480/460 v. Chr.; 12,02 g. Feigenblatt//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 319. Sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 281.

Kamiros lag im fruchtbaren Nordwesten von Rhodos. Das Feigenblatt erscheint wohl aufgrund der reichen Erträge an Feigen, die es dort auch heute noch gibt, auf dem Avers der Münzen von Kamiros. Kamiros schloß sich 408 v. Chr. mit Ialysos und Lindos zur neuen Stadt Rhodos zusammen.



1,5:1



7273



1,5:1

7273 **RHODOS.** *AR*-Tetradrachme, 404/385 v. Chr.; 15,08 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, r.  $\Phi$  und Fackel. Ashton u. a., *The Hecatommus Hoard 75 a* (dies Exemplar); Ashton, *The Coinage of Rhodes 38*. RR Herrliche Patina, fast vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 252; der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 327; der Sammlung Gillet; der Auktion Jacob Hirsch 11, München 1904, Nr 387 und der Sammlung Vicomte de Sartiges, Nr. 369.



7274



7275



7276



7277



7274 *AR*-Didrachme, um 250 v. Chr.; 6,62 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Harpa über EY. Ashton, *The Coinage of Rhodes 205*; SNG Keckman 533. Sehr schön 125,--

7275 *AR*-Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Agesidamos*; 5,73 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. läuft Artemis l. mit Fackel. Ashton, *The Coinage of Rhodes 206*; SNG Keckman 534. Sehr schön 200,--

7276 *AR*-Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Erasikles*; 6,80 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Helm. Ashton, *The Coinage of Rhodes 207*; SNG Keckman 536. Schröttingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich 250,--

7277 *AR*-Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Erasikles*; 6,82 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Helm. Ashton, *The Coinage of Rhodes 207*; SNG Keckman 536. Knapper Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7278  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Eukrates*; 13,55 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Blitz. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 214; SNG Keckman 547. Feine Tönung, sehr schön 500,--
- 7279  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Tharsitas*; 13,31 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Adler auf Fackel. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 215; SNG Keckman 550. Sehr schön 500,--
- 7280  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Ameinias*; 6,83 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Prora. Ashton, *The Coinage of Rhodes* 217; SNG Keckman 543. Sehr schön 200,--



- 7281  $\mathcal{A}$ -Drachme, 88/84 v. Chr., *Magistrat Nikephoros*; 2,50 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Hand mit Ähre. Jenkins, *Rhodian Plintophoroi* 249; SNG Keckman 676. Avers leicht dezentriert, fast Stempelglanz/Stempelglanz 300,--


**LYDIA**

- 7282 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,68 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, *Rosen Coll.* 656; Weidauer 86 (dies Exemplar). Sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 291, Basel 1968, Nr. 13.
- 7283 El-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,18 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, *Rosen Coll.* 654; Weidauer vergl. 90. Prüfpunze auf dem Rand, fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.



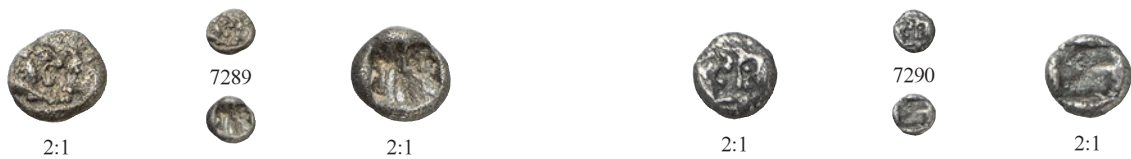
- 7284 **Kroisos, 561-546 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater (leichter Standard), Sardeis; 8,12 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2875. **RR** Sehr schön 3.000,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



- 7285 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,17 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. SNG v. Aulock  
vergl. 2877 ff. **Sehr schön** 250,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7286 *AR*-1/3 Stater, Sardeis; 2,74 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Waggoner,  
Rosen Coll. 666. **Feiner Stil, sehr schön** 200,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 221.



- 7287 *AR*-1/6 Stater, Sardeis; 1,71 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Waggoner,  
Rosen Coll. 667. **Gutes sehr schön** 200,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7288 *AR*-1/12 Stater, Sardeis; 0,77 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum.  
SNG v. Aulock 2880. **R Sehr schön** 100,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7289 *AR*-1/24 Stater, Sardeis; 0,40 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Berk in  
Münzenrevue 9/97, S. 30, Abb. 18; Klein 562. **RR Sehr schön** 200,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7290 *AR*-1/24 Stater, Sardeis; 0,26 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Berk in  
Münzenrevue 9/97, S. 30, Abb. 18; Klein 562. **RR Sehr schön** 200,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7291 **NYSA**. *AR*-Cistophor, nach 133 v. Chr.; 12,67 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um  
Köcher, r. Dionysos mit Thyrsos. Regling, Nysa 4; SNG Kayhan 1006. **RR Fast vorzüglich/sehr schön** 450,--
- 7292 **TRALLES**. *AR*-Drachme, nach 123 v. Chr., *Magistrat Apol(...)*; 3,19 g. Löwenfell über Keule//  
Weintraube auf Weinblatt, r. Adler. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. **RR Gutes sehr schön** 450,--  
Exemplar der Auktion Lanz 20, München 1981, Nr. 257.

## PHRYGIA

- 7293 **KIBYRA**. *AR*-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,90 g. Behelmter Männerkopf r.//Reiter mit Helm,  
Schild und Speer r. SNG v. Aulock 3702. **Sehr schön** 150,--



1,5:1



7294



1,5:1

**LYCIA**

- 7294 **Vedrei.**  $\mathcal{A}$ -Stater, um 380/370 v. Chr.; 9,29 g. Löwenmaske//In rundem Incusum: Triskelis. Olcay/Morkholm, Podalia vergl. 367 (andere Stempel). Gutes sehr schön 3.000,--



1,5:1



7295



1,5:1

- 7295 **Perikle.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 380/360 v. Chr., Antiphellos; 9,80 g. Kopf fast v. v.//Nackter Krieger mit Helm, Schild und Speer r., unten r. Triskelis. Mildenberg in Vestigia Leonis Tf. XXXV, 27; Olcay/Morkholm, Podalia 434 ff. **Prächtiges Porträt.** Überprägungsspuren, gutes sehr schön 2.500,--



7296


**CILICIA**


7297



- 7296 **TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,74 g. Frauenkopf fast v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 264; SNG Levante 79. Vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

- 7297  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,67 g. Frauenkopf v. v.//Kopf eines Kriegers l. mit Helm. SNG France 2, 274 ff.; SNG Levante 80. Sehr schön 200,--



7298



7299



- 7298 **- in Rebellion gegen den Großkönig, 372-361.**  $\mathcal{A}$ -Stater; 10,01 g. Baaltars sitzt r. mit Adlerzepter, Ähre und Weintraube, davor Thymiaterion//Satrap sitzt r. und prüft Pfeil, davor Flügelscheibe und Bogen, unter dem Thron Stierprotome r. SNG France 2, 289; SNG Levante 87. Feine Tönung, gutes sehr schön 600,--

Die Flügelscheibe auf dem Revers repräsentiert das Farnah, das den rebellierenden Satrapen schützt und legitimiert.

- 7299 **Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Stater; 11,02 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 1.500,--

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozess gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).



7300



7301



- 7300 **AR-Stater**; 10,72 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106. Fast vorzüglich 250,--

## SYRIA

- 7301 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** **AR-Stater**, 311/305 v. Chr., Babylon; 14,83 g. Baal sitzt l. mit Zepter//Löwe geht l., darüber Anker. Houghton/Lorber 88.7 a var.; Newell, ESM -; SNG Spaer -. Avers leicht dezentriert, kl. Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 250,--

Das Stück wurde für die Bevölkerung Babylons geprägt, die an die Löwenstatere gewöhnt war.



7302



7303



7304



7305



- 7302 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, 274/270 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,67 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 380; Newell, ESM 140; SNG Spaer 287. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

- 7303 **AR-Tetradrachme**, 263/261 v. Chr., Magnesia ad Sipylum; 17,12 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. Houghton/Lorber 318; Newell, WSM 1456 var.; SNG Spaer -. **RR** Sehr schön + 1.500,--  
Exemplar der Auktion CNG 90, Lancaster, Nr. 657.

- 7304 **Antiochos II., 261-246 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Seleukeia ad Tigrim; 16,69 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 587.1 a; Newell, ESM 178; SNG Spaer 382. Sehr schön/fast vorzüglich 200,--

- 7305 **Seleukos II., 246-226 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, nach 244 v. Chr., Antiochia; 16,71 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt. Houghton/Lorber 690 a; Newell, WSM 1021; SNG Spaer -. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



7306



7307



- 7306 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Tarsos (?); 16,34 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. und r. je ein Monogramm, im Abschnitt Stier l. Houghton/Lorber 1035; Newell, WSM 1253; SNG Spaer 651. **RR** Sehr schön + 900,--

- 7307 **AR-Tetradrachme**, unbestimmte Münzstätte (Laodikeia?) 16,79 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. und r. je ein Monogramm. Houghton/Lorber -, vergl. 1076; SNG Spaer -. **RR** Vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Nr. 338.



7308



7309



7310



7311



- 7308 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 168/164 v. Chr., Antiochia; 16,86 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1400 d; Morkholm 17, A 40; Newell, Antioch 72. Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--
- 7309 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 155/153 v. Chr., unbestimmte, kilikische oder nordsyrische Münzstätte; 16,74 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn, unter dem Thron geflügelter, weiblicher Triton. Houghton/Lorber/Hoover 1624; Newell, Antioch 90; SNG Spaer -. **R** Gutes sehr schön 400,--
- 7310  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 161 seleukidischer Ära (= 152/151 v. Chr.), Antiochia; 16,61 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.6 b; Newell, Antioch 117; SNG Spaer -. Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--
- 7311 **Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 168 seleukidischer Ära (= 145/144 v. Chr.), Antiochia; 16,83 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1907.1 g; Newell, Antioch 207; SNG Spaer -. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 800,--



7312



7313



7314



7315



- 7312 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,35 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1 n; Newell, Antiochia 273; SNG Spaer 1846. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7313  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,57 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1 r; Newell, Antiochia 279; SNG Spaer 1847. Sehr schön 600,--
- 7314  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,57 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 e; Newell, Antiochia -; SNG Spaer -. Sehr schön 100,--
- 7315 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 129/128 v. Chr., Antiochia; 16,31 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2166.2 c; Newell, Antioch 320; SNG Spaer 2162. Sehr schön 200,--



- 7316 **Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr.**  $\bar{A}$ R-Tetradrachme, Jahr 192 seleukidischer  $\bar{A}$ ra (= 121/120 v. Chr.), Damaskos; 16,28 g. Beider B $\ddot{u}$ sten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2267.2 a; Newell, LSM 87; SNG Spaer 2491. Sehr sch $\ddot{o}$ n  
300,--
- 7317 **Antiochos VIII., 121-96 v. Chr.**  $\bar{A}$ R-Tetradrachme, Jahr 196 seleukidischer  $\bar{A}$ ra (= 117/116 v. Chr.), Damaskos; 16,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zeus Uranios steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2323.3; Newell, LSM 99; SNG Spaer 2652. Feine Patina, sehr sch $\ddot{o}$ n  
200,--
- 7318  $\bar{A}$ R-Tetradrachme, 116/113 v. Chr., Ake Ptolemais; 16,57 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2335.2; Newell, LSM 28; SNG Spaer 2583. Breiter Schr $\ddot{o}$ tling, min. Doppelschlag auf dem Revers, fast vorz $\ddot{u}$ glich  
400,--



PHOENICIA

- 7319 **ARADOS.**  $\bar{A}$ R-Drachme, Jahr 99 (= 161/160 v. Chr.); 4,17 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. Duyrat 2823 ff. Avers min. dezentriert, vorz $\ddot{u}$ glich  
400,--
- 7320 **BYBLOS. Azbaal, um 350 v. Chr.**  $\bar{A}$ R-Stater; 13,24 g. Galeere l. mit drei Hopliten, darunter Hippocamp l.//L $\ddot{o}$ we l. schl $\ddot{a}$ gt Stier l. Elayi & Elayi, Tr $\acute{e}$ sors de monnaies ph $\acute{e}$ nicienes, Paris 1993, S. 100, 228 ff. Avers leicht dezentriert, attraktives, sehr sch $\ddot{o}$ nes Exemplar  
1.000,--
- Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar des Fritz Rudolf K $\ddot{u}$ inker Spezialangebotes Oktober 2008, Osnabr $\ddot{u}$ ck 2008, Nr. G 8.



- 7321 **SIDON. Baalshallim II., 401-366 v. Chr.**  $\bar{A}$ R-Doppelschekel; 27,76 g. Galeere  $\ddot{u}$ ber Wellen l.//Gro $\beta$ k $\ddot{o}$ nig und Lenker in Triga (?) l., dahinter K $\ddot{o}$ nig von Sidon l. Elayi & Elayi vergl. 630. Feine T $\ddot{o}$ nung, sehr sch $\ddot{o}$ n  
600,--
- 7322  $\bar{A}$ R-1/16 Schekel; 0,77 g. Galeere  $\ddot{u}$ ber Wellen l.//K $\ddot{o}$ nig steht r. und k $\ddot{a}$ mpft mit einem L $\ddot{o}$ wen. Elayi & Elayi 851 ff. Gutes sehr sch $\ddot{o}$ n  
100,--
- 7323 **Euagoras, 346-343 v. Chr.**  $\bar{A}$ R-Doppelschekel; 25,83 g. Galeere l.//Gro $\beta$ k $\ddot{o}$ nig und Wagenlenker in Triga l., dahinter Euagoras mit kultischem Zepter. Elayi & Elayi vergl. 1729 ff. Sch $\ddot{o}$ n/sehr sch $\ddot{o}$ n  
400,--



- 7324 **TYROS.**  $\mathcal{A}$ -1/4 Schekel, um 435/410 v. Chr.; 3,37 g. Delphin r. über Wellen//Eule steht r. mit Krummstab und Dreschflügel. Elayi/Lemaire Serie A, Gruppe I, 2. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 294. 1.750,--



- 7325  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 25 (= 102/101 v. Chr.); 14,38 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919. Feine Tönung, sehr schön + 400,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 240.

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melkart auf diesen Münzen motiviert.

Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.

- 7326  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 47 (= 80/79 v. Chr.); 14,35 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919. Sehr schön-vorzüglich 300,--



- 7327 **1. Aufstand, 66-70.**  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 3 (= Nisan 68/Nisan 69), Jerusalem; 14,24 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 202 a; SNG ANS 444. Feine Patina, fast vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7328 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 134/135; 14,75 g. "Schim'on" Fassade des Tempels von Jerusalem// "Für die Freiheit Jerusalems" Lulav (Feststrauß), l. Zitrusfrucht. Mildenberg 73. Gutes sehr schön 1.000,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

Das Stück ist - wie alle Münzen des 2. Aufstandes - auf fremden Münzen überprägt.

- 7329  $\mathcal{A}$ -Drachme, 134/135; 2,41 g. Weintraube//Kelch. Mildenberg 161. Gutes sehr schön 200,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 255.



- 7330 Æs, 134/135; 8,25 g. "Für die Freiheit Jerusalems" Blatt/"Schim'on" Palme. Mildenberg 100. Braune Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

ARABIA

- 7331 IKAROS/FAILAKA (?). AR-Tetradrachme, um 222/204 v. Chr.; 16,70 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus/Shams Aetophoros sitzt l., im Feld l. W (aramäisch "shin"). Huth, Coinage of the Caravan Kingdoms (2010), S. 42, Nr. 104 - 105; Price 3957 ("Gerrha?"). R Prüfeinrieb, Stempelfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 1.000,--



BABYLONIA

- 7332 BABYLON. A-Doppeldareike, nach 315 v. Chr.; 17,22 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer, l. unkenntlicher Buchstabe und Δ//Incusum mit "Wellen". RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2003, Nr. 36.



PARTHIA

- 7333 Mithradates II., 121-91 v. Chr. AR-Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 15,94 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig, im Abschnitt TV. Sellwood 24.4; Shore 67. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich 1.000,--  
Zur Regierungszeit des Mithradates II. siehe Assar, Gholamreza F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: Electrum 11 (2006), S. 134 ff.  
Zur Datierung des Stückes siehe Olbrycht, Marek Jan, The early Reign of Mithradates II the Great in Parthia, in: Anabasis 1 (2010), S. 153.



- 7334 AR-Drachme, nach 109 v. Chr., Rhagae; 4,23 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 27.5; Shore 88. Fast vorzüglich 150,--
- 7335 Gotarzes II., 40-51. AR-Tetradrachme, Jahr 361 seleukidischer Ära (= 50/51), Seleukeia; 14,83 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., von Tyche bekränzt. Sellwood 65.25-27; Shore 362. Herrliche Tönung, gutes Exemplar 200,--


**PERSIS**

- 7336 **Artaxerxes IV., Ende des 2. Jahrhunderts n. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme; 2,54 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Büste l. mit Zinnenkrone. Alram 650. **RR Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich** 150,--

**PERSIA**

- 7337 **Achämeniden.**  $\mathcal{A}$ -Siglos, 505/480 v. Chr.; 5,22 g. Großkönig im Knielauf r., bogenschießend//Incusum. SNG Berry 1446; Sunrise Collection 21. **Sehr schön** 150,--



- 7338  **$\mathcal{A}$ -Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,34 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum.** SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. **Hervorragend zentriertes Exemplar, fast vorzüglich** 1.250,--

Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstatere Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.



- 7339  **$\mathcal{A}$ -Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,36 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum.** SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. **Fast vorzüglich** 1.000,--
- 7340  **$\mathcal{A}$ -Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,30 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum.** SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. **Sehr schön** 1.000,--
- 7341  **$\mathcal{A}$ -Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,32 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum.** SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. **Sehr schön** 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7342  **$\mathcal{A}$ -Siglos, 420/375 v. Chr.; 5,50 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum.** SNG Berry 1448; Sunrise Collection 29. **Sehr schön** 50,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7343  **$\mathcal{A}$ -Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,16 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen, im Feld r. Gegenstempel//Incusum.** SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. **Feine Tönung, sehr schön** 150,--



7344



7345



7346



**BACTRIA**

- 7344 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,96 g. Dripierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Vorzüglich 1.250,--

**AEGYPTUS**

- 7345 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,64 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Monogramm und Adler. SNG Cop. 25; Svoronos 107. Graffito auf dem Revers, sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

- 7346  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,60 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm, Monogramm und Adler. SNG Cop. 29; Svoronos 162. Feine Tönung, sehr schön 500,--



1,5:1



7347



1,5:1

- 7347  $\mathcal{A}$ -Pentadrachme, 305/283 v. Chr., Alexandria; 17,65 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler auf Blitz l. Svoronos 196 A. Sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 309.

Ptolemaios I. Soter war zunächst einer der bedeutendsten Generale Alexanders des Großen. Nach dem Tode Alexanders stellte sich die Frage der Nachfolge. Alexander hatte lediglich einen noch ungeborenen Sohn und einen halbverrückten Bruder hinterlassen; beide wurden zu Königen erhoben. Sie spielten aber praktisch keine Rolle, selbst ihr eigener General Eumenes sprach ihnen praktisch jede Autorität ab, wie die Errichtung des Throns von Kyinda belegt. Die wirkliche Macht im Reich hatten die Satrapen, also die zu Verwaltern der Provinzen des Reiches aufgestiegenen ehemaligen Generale Alexanders. Diese begannen bald, um die Macht im Reich zu kämpfen. Ptolemaios, der keineswegs die Macht über das Riesenreich Alexanders, sondern "nur" über Ägypten anstrebte, ging äußerst geschickt vor. So ließ er den Leichnam Alexanders, den er den Truppen des Perdikkas geraubt hatte, nicht bei der Oase Siwa, wie von dem toten Herrscher gewünscht, sondern in Memphis, der alten Hauptstadt des ägyptischen Reiches bestatten. 305 vor Chr. hatte Ptolemaios seine Macht soweit gefestigt, daß er den Königstitel annehmen konnte. Er starb im Jahre 283 vor Christus eines natürlichen Todes - er war der einzige der Diadochen, der nicht eines gewaltsamen Todes starb. Die von Ptolemaios I. Soter begründete Dynastie herrschte insgesamt 275 Jahre über Ägypten, bis Kleopatra VII., die Geliebte Caesars und des Marcus Antonius im Jahre 30 v. Chr. den Freitod wählte, um nicht im Triumph Octavians vorgeführt zu werden. Von Ptolemaios I. bis zu Kleopatra VII. war der Revers-Typ unserer Münze - der Adler auf dem Blitz - im Ptolemäerreich gebräuchlich. Goldene Pentadrachmen wurden nur von Ptolemaios I. und seinem Nachfolger Ptolemaios II. geprägt. Die zeitgenössische Bezeichnung Trichryson belegt, daß diese Stücke 60 Silberdrachmen entsprachen, da der Ausdruck Chrysous seit den Zeiten Alexanders des Großen generell ein Goldstück im Wert von 20 Silberdrachmen bezeichnete.



7348



7349



- 7348 *Æ*-Tetradrachme, 305/283 v. Chr., Alexandria; 14,24 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm. SNG Cop. 70; Svoronos 255. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7349 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme, Sidon; 14,26 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 506; Svoronos 713. Feine Patina, sehr schön 100,--



7350



7351



7350

- 7350 *Æ*-Drachme, Alexandria; 107,08 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l., zurückblickend. SNG Cop. 143; Svoronos 478; Weiser -. Braune Patina, gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7351 *Æ*-Obol, vor 265 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 18,68 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz. SNG Cop. 114; Svoronos 610; Weiser 18. Dunkle Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 300,--



1,5:1



7352



1,5:1

- 7352 - für **Arsinoë II.** *Α*-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,72 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Θ//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 134; Svoronos 460; Troxell Pl. 6, 2 (Avers stempelgleich). Vorzüglich 7.500,--  
Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoë II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der ägyptischen Kupferwährung entsprach das Stück 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.



7353



7354



7355



- 7353 *AV*-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,68 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Θ//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 134; Svoronos 460; Troxell Pl. 6, 2 (Avers stempelgleich). Attraktives, sehr schönes Exemplar 6.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 565.
- 7354 *AV*-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,78 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 475; Troxell Pl. 7, 3 (Avers stempelgleich). Vorzüglich 7.500,--
- 7355 *AV*-Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,74 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 475; Troxell Pl. 7, 3 (Avers stempelgleich). Vorzüglich 7.500,--



7356



7357



7356

- 7356 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** *AE*-Hemidrachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 31,63 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 173; Svoronos 965; Weiser 72. Braune Patina, fast vorzüglich 200,--
- 7357 - für **Ptolemaios II., Arsinoe II., Ptolemaios I. und Berenike I.** *AV*-Oktodrachme, Alexandria; 27,69 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 132; Svoronos 603. **RR** Fassungsspuren, sehr schön 6.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 384.  
Diese interessanten Oktodrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



1,5:1



7358



1,5:1

- 7358 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** *AV*-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,77 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten ΔΙ. SNG Cop. 196; Svoronos 1117. **Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 12.500,--  
Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



1,5:1



7359



1,5:1

- 7359 *Α*-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,77 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und *Aegis*//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten *ΔΙ*. SNG Cop. 196; Svoronos 1117. **Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 12.500,--



1,5:1



7360



1,5:1

- 7360 *Α*-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,42 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und *Aegis*//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten *ΔΙ*. Olivier/Lorber in RBN 159 (2013), S. 108, Nr. 4 (dies Exemplar); SNG Cop. 196; Svoronos 1117. Sehr schön 6.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 455; der Auktion Vinchon, Paris 26. Oktober 1964, Nr. 10 und der Auktion Vinchon, Paris 17. November 1958, Nr. 107.



1,5:1



7361



1,5:1

- 7361 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** *Α*-Tetradrachme, Jahr 29 (= 153/152 v. Chr.), Alexandria; 14,24 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. -; Svoronos 1441. Feine Tönung, vorzüglich 1.500,--



1,5:1



7362



1,5:1

- 7362 - für **Arsinoë II.** *Α*-Oktodrachme, Alexandria; 27,69 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 321; Svoronos 1242. Gutes sehr schön 7.500,--  
Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoë II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VI.



7363



7364



7363

- 7363 **Ptolemaios IX., 116-107 v. Chr.**  $\bar{A}$ R-Tetradrachme, Jahr 7 (= 111/110 v. Chr.), Alexandria; 14,01 g. Kopf des Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. -; Svoronos 1668.  
Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

**CYRENAICA**

- 7364 **KYRENE.**  $\bar{A}$ R-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,53 g. Karneioskopf r.//Silphium, l. Monogramm, r. Stern. BMC 234 ff.; SNG Cop. 1236. Feine Patina, fast sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6352.



7365



1,5:1



7366



**ZEUGITANIA**

- 7365 **KARTHAGO.**  $\bar{A}$ V-Stater, 350/320 v. Chr.; 9,11 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe III. Gutes sehr schön 1.000,--
- 7366  $\bar{A}$ V-Stater, 320/310 v. Chr.; 7,72 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 189. Attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar von feinstem Stil, gutes sehr schön 2.500,--



1,5:1



7367



1,5:1

- 7367 **El-Trihemistater, 255/241 v. Chr.;** 10,66 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. Jenkins/Lewis Gruppe X b, 446X. **RR** Sehr schön 4.000,--

**LOTS UND SAMMLUNGEN GRIECHISCHER MÜNZEN**

- 7368 **Sammlung meist griechischer Münzen:** Die Sammlung enthält abgesehen von einer ostkeltischen Tetradrachme und zwei gallischen B-Statereu überwiegend griechische Münzen in Silber (10 Stück, u. a. Numidia, Juba II. Denar; zwei parthische Drachmen, eine Drachme Alexanders III. von Macedonia; eine Drachme von Apollonia Pontica etc.) sowie Bronzen (u. a. eine interessante Partie Iudaea). **37 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 1.000,--
- 7369 **Iudaea:** Das interessante Lot enthält u. a. Prägungen diverser Könige (u. a. Herodes I.), diverser Prokuratoren (u. a. Pontius Pilatus), des 1. Aufstandes etc. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **49 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 750,--
- 7370 **Gemischtes Lot griechischer, römischer, byzantinischer und neuzeitlicher Gepräge:** Mit 37 Geprägten liegt der Schwerpunkt der Sammlung bei parthischen und sasanidischen Drachmen. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **ca. 128 Stück.** Schön-sehr schön 600,--
- 7371 **Sicilia:** Lot von 19 Bronzemünzen sowie einer Didrachme von Akragas. Sehr interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **20 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 7372 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind vier Tetradrachmen (Thasos, 2x Seleukiden, Ptolemäer), ein Stater von Korinth, drei Drachmen (u. a. Rhodos) sowie vier Bronzemünzen. **12 Stück.** Meist sehr schön 450,--
- 7373 **Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält sechs Bronzemünzen (u. a. Nabathaea) sowie eine mittelalterliche Silbermünze. **7 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 50,--

## RÖMISCHE MÜNZEN



1,5:1



7374



1,5:1



## MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 7374 Æ-Didrachme, 280/276 v. Chr., Metapontum, *anonym*; 7,39 g. Bärtiger Marskopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Eichenblätter//Pferdekopf r., auf der Leiste am Hals: ROMANO, dahinter Ähre. BMC 1; Crawf. 13/1; Syd. 1.

R Feine Tönung, sehr schön

750,--

Die Vorderseite kopiert einen Leukippos-Kopf der eigenständigen Prägung Metaponts. Der Pferdekopf lehnt sich an karthagische Vorbilder an. 279 v. Chr. hatte Rom ein Bündnis mit Karthago gegen Pyrrhos geschlossen. Die Funde bestätigen die Datierung.



7375



- 7375 Æ-Triens, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 85,01 g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Delphin r., darunter vier Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 14/3; Syd. 10.

R Grünbraune Patina, schön-sehr schön

150,--



1,5:1



7376



1,5:1



- 7376 Æ-Didrachme, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym*; 7,00 g. Herculeskopf r. mit Diadem, unten Keule//Wölfin r. mit Romulus und Remus, im Abschnitt: ROMANO. BMC 28; Crawf. 20/1; Syd. 6.

Min. korrodiert, fast vorzügliches Exemplar

1.500,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

Die erste in Rom geprägte Münze. Dies stimmt mit der Hauptquelle überein. Plinius, Nat. Hist. XXXIII, 42-47 schreibt: "Argentum signatum anno urbis CCCCLXXXV Q. Ogulnio C. Fabio coss. quinque annis ante primum punicum bellum... (Silber wurde im Jahre 485 der Stadt unter den Konsuln Q. Ogulnius und C. Fabius, 5 Jahre vor dem ersten punischen Krieg geprägt)"; d. h. 269 v. Chr. Die Vorderseite ist nach syrakusanischem Vorbild gestaltet. Die Rückseite stellt das Standbild der Wölfin mit Romulus und Remus dar, das 296 v. Chr. von Cn. und Q. Ogulnius aufgestellt wurde. Ein Ogulnius war Consul im Jahr 269 v. Chr.



7377



7378



7377



- 7377 Æ-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 6,49 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 97; Crawf. 30/1; Syd. 64 b.

Feine Tönung, sehr schön

300,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

- 7378 Æ-Victoriat, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,67 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 295; Crawf. 44/1; Syd. 83.

Fast vorzüglich

100,--



7379



7380



7381



7382



7383



- 7379 AR-Denar, 207 v. Chr., Rom, *anonym*; 4,32 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Die Dioskuren reiten r., darüber Mondsichel. BMC 431; Crawf. 57/2; Syd. 219. Gutes sehr schön 75,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7380 AR-Denar, 152 v. Chr., Rom, *L. Saufeius*; 3,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 834; Crawf. 204/1; Syd. 384. Attraktives, vorzügliches Exemplar 100,--
- 7381 AR-Denar, 137 v. Chr., Rom, *M. Baebius Tampilus*; 4,01 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm//Apollo in Quadriga r. Bab. 12; BMC 938; Crawf. 236/1 a; Syd. 489. Attraktives, vorzügliches Exemplar 300,--
- 7382 AR-Denar, 115/114 v. Chr., Rom, *M. Cippius*; 3,99 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. mit Palmzweig, unten Steuerruder. Bab. 1; BMC 522; Crawf. 289/1; Syd. 546. Feine Tönung, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 50,--
- 7383 AR-Denar, 115/114 v. Chr., Rom, *M. Cippius*; 3,83 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. mit Palmzweig, unten Steuerruder. Bab. 1; BMC 522; Crawf. 289/1; Syd. 546. Kratzer auf dem Avers, kl. Prüfstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich 50,--



7384



7385



7386



7387



7388



- 7384 AR-Denar, 101 v. Chr., Rom, *L. Julius*; 3,67 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Ähre//Victoria in Biga r. Bab. 3; BMC 1676; Crawf. 323/1; Syd. 585. Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 60,--
- 7385 AR-Denar, 100 v. Chr., Rom, *P. Servilius Rullus*; 3,96 g. Drapierte Büste der Roma l. mit korinthischem Helm//Victoria in Biga r., unten P. Bab. 14; BMC 1672; Crawf. 328/1; Syd. 601. Herrliche Patina, min. dezentriert, fast vorzüglich 200,--  
P steht für Publice.
- 7386 AR-Denar, 96 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,86 g. Apollokopf r., dahinter Stern//Dioscuren stehen l. mit ihren Pferden, die aus einer Quelle trinken, oben Mondsichel. Bab. 5; BMC 718, Crawf. 335/10 a; Syd. 612. Gutes sehr schön 250,--  
Die Dioscuren halfen einem Vorfahren des Münzmeisters in der Schlacht am See Regillus. Am Abend der Schlacht sollen sie ihre Pferde an der Quelle Juturna auf dem Forum getränkt haben.
- 7387 AR-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus*; 3,74 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter P//Victoria in Biga r., darüber XXII. Bab. 15; BMC -; Crawf. 337/3; Syd. 646. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 75,--
- 7388 AR-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso Frugi*; 3,90 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter r. springender Steinbock//Reiter r. mit Palmzweig, unten CXT. Bab. 11; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. 663. Prägeschwäche, vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7389 *AR*-Denar, um 89 v. Chr., Bovianum (?), *anonym*; 3,69 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. VITELIU (in oskischer Schrift, = Italia)//Soldat steht v. v. mit Speer, Kopf r., daneben lagert Stier v. v. **RR** Sehr schön 1.000,--  
 91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.



- 7390 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *C. Crepusius, C. Limetanus und L. Censorinus*; 3,88 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Schleier und Diadem//Venus in Biga r. Bab. 27; BMC vergl. 2636 ff.; Crawf. 360/1 b; Syd. 736 a. **Vorzüglich** 350,--



- 7391 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus*; 4,00 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r. Bab. 6; BMC vergl. 2924 ff.; Crawf. 382/1 b; Syd. vergl. 769 a und b. **Feine Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich** 100,--

- 7392 *AR*-Denar, 69 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 4,10 g. Merkurkopf (?) r., dahinter Beizeichen (nicht erkennbar)//Geflügelter Caduceus. Bab. 5; BMC 3554 ff.; Crawf. 405/5; Syd. 807. **Feine Tönung, fast vorzüglich** 150,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7393 *AR*-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,94 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. **Feine Patina, vorzügliches Prachtexemplar** 400,--  
 Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903.



- 7394 *AR*-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 4,03 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. **Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich** 300,--  
 Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903.

- 7395 *AR*-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,89 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. **Sehr schön-vorzüglich** 150,--  
 Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903.



1,5:1



7396



1,5:1

- 7396 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,92 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., Kopf zurückgewandt. Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; Syd. 809. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina

600,--



7397



7398



- 7397 AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,89 g. Apollokopf r., dahinter Stern//Urania steht l. und zeigt mit einem Stab auf einen Globus, der auf einem Dreifuß ruht. Bab. 22; BMC 3628; Crawf. 410/8; Syd. 823.

**R** Feine Patina, leicht dezentriert, fast vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 459.

Urania ist die Stern-Muse, sowohl die Astronomie wie die Astrologie schützend.

- 7398 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus*; 3,83 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902. Sehr schön

75,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

Der Typ bezieht sich auf die cura annonae, um die sich die Ädile zu kümmern hatten.



7399



7400



- 7399 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 4,03 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8 var.; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928.

Feine Patina, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

50,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.

Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.

Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.

- 7400 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 3,72 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919.

Hervorragendes Porträt, Revers leicht dezentriert, vorzüglich

300,--

Q. Marcius Rex, der durch das Standbild geehrt wurde, vollendete die Wasserleitung Aqua Marcia, die zum Kapitol führte.



1,5:1



7401



1,5:1

- 7401 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,90 g. Dianabüste r., dahinter Lituus//Sulla sitzt l. zwischen knieendem Bocchus mit Olivenzweig und gefesseltem Jugurtha. Bab. 59; BMC 3824; Crawf. 426/1; Syd. 879.

**RR** Herrliche Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

2.000,--

Die Rückseitenszene der Unterwerfung Jugurthas war auf Sullas Siegelring dargestellt.



7402



7403



- 7402 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 3,78 g. Quirinuskopf r.//Ceres sitzt r. mit Fackel und Ähren, davor Schlange. Bab. 9; BMC 3940; Crawf. 427/2; Syd. 921. **R** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 300,--  
 Der Quirinuskopf der Vorderseite könnte auf eine sabinische Herkunft des Münzmeisters hinweisen (Crawford S. 452), oder, wenn die Vorderseitendarstellung dieses Stücks mit der Rückseitendarstellung des Denars Crawford 427/1 in Zusammenhang steht, auf die Weihung eines Siegeszeichens im Tempel des Quirinus deuten (A. Alföldi, Komplementäre Doppeltypen in der Denarprägung der römischen Republik, in: Schweizer Münzblätter 1951, S. 2). Die Rückseite bezieht sich auf die erste Veranstaltung eines alten Ceres-Festes durch einen Memmier (wohl um 211 v. Chr.).
- 7403 *AR*-Denar, 52 v. Chr., Rom, *L. Vinicius*; 3,67 g. Concordiakopf r. mit Lorbeerkranz und Perlenkette//Victoria geht r. mit einem mit vier Kränzen geschmückten Palmzweig. Bab. 1; BMC 3925; Crawf. 436/1; Syd. 930 a. **R** Gutes sehr schön 750,--  
 Die vier Kränze entsprechen den vier Kränzen auf dem Revers des Faustus-Denars Crawford 426/4 und erinnern damit an die drei Triumphe des Pompeius und die ihm verliehene corona aurea. Durch die eigentümliche Darstellung der Concordia mit Lorbeerkranz wird die Siegesymbolik des Reverses auf den Avers übertragen. Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 357 ff.



7404



7405



- 7404 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 3,79 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Crawf. 440/1; Syd. 938. **R** Feine Tönung, starke Prägeschwächen, sonst vorzüglich 250,--  
 Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.
- 7405 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 4,14 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC vergl. 3994; Crawf. 448/2; Syd. vergl. 952. **RR** Sehr schön 1.500,--  
 Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesia mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen Kavallerie eingesetzt.



1,5:1



7406



1,5:1



- 7406 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,84 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC vergl. 3994; Crawf. 448/2; Syd. vergl. 952. **RR** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 1.500,--  
 Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 594.



7407



7408



- 7407 *AR*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 4,01 g. Venuskopf r. mit Diadem//Cupido auf Delphin r. Bab. 3; BMC 4040; Crawf. 463/3; Syd. 977. **R** Prägeschwäche, vorzüglich 150,--
- 7408 *AR*-Denar, 45 v. Chr., Rom, *L. Valerius Acisculus*; 3,75 g. Apollokopf r., dahinter Acisculus (Steinhammer)//Europa auf Stier r. Bab. 17; BMC 4099; Crawf. 474/1 a; Syd. 998. **R** Feine Patina, Prägeschwäche, fast vorzüglich 300,--



2:1



7409



2:1

- 7409 AR-Denar, 43 v. Chr., Rom, *M. Arrius Secundus*; 3,97 g. Kopf des Octavianus r.//Dona militaria: Kranz, Lanze (hasta pura) und Phaleræ. Bab. 2; BMC 4210; Crawf. 513/2; Syd. 1084.

**Von großer Seltenheit.** Breites Exemplar, vorzüglich

12.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 264.

Zur Datierung und Aversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 433 ff. Es handelt sich um eine der seltensten Münzen der Republik, besonders in dieser Erhaltung.



7410



- 7410 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus*; 3,92 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v. Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117.

Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich

250,--



1,5:1



7411



1,5:1

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 7411 **Cn. Pompeius Magnus maior**, † 48 v. Chr. AR-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Calpurnius Piso*; 3,56 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r. Bab. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032.

**R** Fast stempelglänzendes Prachtexemplar

7.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 705 und der Auktion Artemide Aste 34, San Marino 2011, Nr. 67 (Titelstück!).

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 115 ff. Die gens Calpurnia führte ihren Ursprung auf Calpus, einen Sohn des Numa Pompilius zurück. Daher findet sich Numa Pompilius auf dem Avers des Stückes.



7412



7413



- 7412 **C. Julius Caesar**, † 44 v. Chr. AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,85 g. Venuskopf r.//Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.

Avers leicht dezentriert, winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 218 ff.

Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

- 7413 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 7,98 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37 a; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018.

Sehr schön

2.500,--

Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



7414



7415



- 7414 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Buca*; 3,57 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, l. Halbmond//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 34; BMC 4152; Crawf. 480/4; Sear 102; Syd. 1060. **RR** Herrliche Patina, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 1.000,--
- 7415 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,33 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria und Zepter auf Stern. Bab. -; BMC 4175; Crawf. 480/14; Sear 107 e; Syd. 1074 a. **RR** Sehr schön 1.000,--
- Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.



1,5:1



7416



1,5:1

- 7416 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,52 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39; Sear 116; Syd. 1096 a. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 3.000,--
- Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (felicitas) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).



1,5:1



7417



1,5:1

- 7417 *AR*-Denar, posthum, 40 v. Chr., Rom, *Ti. Sempronius Gracchus*; 3,75 g. Kopf r. mit Kranz//Legionsadler zwischen Standarte und Pflug sowie Decempeda. Bab. 10; BMC 4319 f.; Crawf. 525/4; Sear 327 a; Syd. vergl. 1129 f. **R** Herrliche Patina, kl. Prägeschwächen, vorzüglich 4.000,--
- Exemplar der Sammlung Walter Niggeler, Auktion Bank Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 21./22. Oktober 1966, Nr. 944 und der Auktion Ars Classica 13, Genf 1928, Nr. 1062.



2:1



7418



2:1

- 7418 **C. Antonius.** *AR*-Denar, 43 v. Chr., Apollonia; 3,71 g. Drapierte Büste der Macedonia r. mit Kausia//Zwei Simpula und Securis. Bab. 148; BMC 37; Crawf. 484/1; Sear 141; Syd. 1286. **Von großer Seltenheit.** Revers leicht korrodiert, gutes sehr schön 20.000,--
- Am 28. November veranstaltete Marcus Antonius im Senat die Scheinverlosung der praetorischen Provinzen - tatsächlich hatte er selbst alles festgelegt. Seinem Bruder Gaius Antonius ließ er Macedonien zuschlagen. Im Dezember erklärte der Senat die Anordnungen des Marcus Antonius für ungültig. Gaius Antonius setzte jedoch seine Reise nach Macedonien fort. In Apollonia in Illyrien wurde er Anfang 43 v. Chr. von Brutus belagert und bald besiegt. Nach dem Tode Ciceros ließ Brutus Gaius Antonius Anfang 42 v. Chr. töten.



7420



7419



7421



7420

- 7419 **M. Iunius Brutus.** *AR*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis*; 3,87 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 173 und der Auktion Tkalec, Zürich 2001, Nr. 241. *L. Sestius Quirinalis* lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (Carmen 1, 4) widmete.
- 7420 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** *AE*-As, 43/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 24,31 g. Januskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus//Prora r. Bab. 20; BMC 101; Crawf. 479/1; RPC 671; Sear 336; Syd. 1044 a. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 7421 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** *AR*-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien; 3,88 g. Kopf r.//Pietas steht l. mit Steuerruder und Füllhorn, davor Storch. Bab. 44; BMC 70; Crawf. 516/2; Sear 241; Syd. 1174. **R** Prägeschwäche, Revers etwas dezentriert, sehr schön 800,--



1,5:1



7422



1,5:1

- 7422 **- und Octavianus.** *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,78 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Vorzüglich 1.500,--  
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



1,5:1



7423



1,5:1

- 7423 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,90 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



1,5:1



7424



1,5:1

- 7424 **- und Lucius Antonius.** *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva*; 3,91 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185. **RR** Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--  
*M. Cocceius Nerva*, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. *Lucius Antonius*, ein jüngerer Bruder des *Marcus Antonius*, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.



2:1



7425



2:1

- 7425 **Octavianus.** AV-Aureus, 43 v. Chr., Rom, L. Cestius und C. Norbanus; 8,02 g. Büste der Sybille r./Cybele auf Thron in Löwenbiga l. Bab. 3; BMC 4193; Calico 5 b; Crawf. 491/2; Sear 196; Syd. 1155. **RR** Gutes sehr schön

12.500,--

Exemplar der Sammlung Archer M. Huntington und der Sammlung Theodor Prowe, Auktion Egger, Wien 28. November 1904, Nr. 2033.

In der Mitte des Jahres 43 v. Chr. hoffte der Senat, Rom mit drei Legionen gegen Octavianus verteidigen zu können. Es handelte sich um eine italische Legion, die Pansa zur Verteidigung der Stadt in Rom gelassen hatte, sowie zwei Legionen, die der Senat aus Africa zu Hilfe gerufen hatte. Zwei der mit der Verteidigung der Stadt beauftragten Praetoren, L. Cestius und C. Norbanus, bewegten die Legionen dazu, zu Octavian überzulaufen. Daraufhin rückte Octavian in Rom ein, bemächtigte sich des Staatsschatzes und ließ im August/September 43 v. Chr. in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum (nicht in der alten moneta) Münzen prägen, um die zu ihm übergelaufenen Legionen für ihren Verrat am Senat zu belohnen. Hierbei berief er sich scheinheilig auf einen Senatsbeschluß, der freilich von ihm erzwungen worden war. Unser Stück ehrt die italische Legion, bei der es sich wohl um die Legio V. urbana handeln dürfte.



7426



- 7426 Æ-Dupondius, 38 v. Chr., süditalische Münzstätte; 24,15 g. Kopf r., davor Stern/Schrift in Kranz. Bab. 101; BMC 108; Crawf. 535/2; Sear 309; Syd. 1336. **R** Prägeschwächen, sehr schön

250,--

Die Prägung dieses Stückes steht möglicherweise in Zusammenhang mit dem Vorgehen Octavians gegen Sextus Pompeius.



1,5:1



7427



1,5:1



- 7427 Æ-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,91 g. Kopf l./Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 603; Coh. 64; RIC<sup>2</sup> 254 b. **Herrliche Patina, vorzüglich**

3.000,--

Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 407.



7428



- 7428 **- und Divus Julius Caesar.** Æ-Dupondius, 38 v. Chr., italische Münzstätte; 19,11 g. Kopf Octavians r./Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz. Bab. 98; BMC 106; Crawf. 535/1; RPC 620; Sear 308; Syd. 1335. **Sehr schön**

250,--



## MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 7429 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 28 v. Chr., italische Münzstätte; 3,47 g. Kopf r., dahinter Lituus//AEGYPTO/CAPTA Krokodil r. BMC 650; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 275 a. **RR** Schön 500,--  
Das Stück feiert die Eroberung Ägyptens.
- 7430  $\mathcal{A}$ -Denar, 21/20 v. Chr., Samos; 3,39 g. Kopf r.//Stier steht r. BMC 662; Coh. 28; RIC<sup>2</sup> 475. **RR** Leicht dezentriert, min. korrodiert, fast vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's, New York 19./20. Juni 1991, Nr. 678.  
Der Stier gehört zum Poseidon-Kult, der auf Samos ein Zentrum hatte.
- 7431  $\mathcal{A}$ -Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,50 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Komet. BMC 323; Coh. vergl. 98; RIC<sup>2</sup> 37 a. **R** Sehr schön 500,--  
Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



- 7432  $\mathcal{A}$ -Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,73 g. Kopf l. mit Eichenkranz//Komet. BMC 326; Coh. vergl. 97; RIC<sup>2</sup> 37 b. **R** Gutes sehr schön 750,--
- 7433  $\mathcal{A}$ -Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,78 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC<sup>2</sup> 167 a. **R** Feine Tönung, sehr schön + 600,--



- 7434  $\mathcal{A}$ -Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulium und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206. **R** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Consul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Consuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I<sup>2</sup> 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



7435



7436



- 7435 *AV*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206. Fast sehr schön 2.000,--
- 7436 *AV*-Aureus, 13/14, Lugdunum; 7,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz///Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 544; Calico 261; Coh. 222; RIC<sup>2</sup> 219. Gutes sehr schön 5.000,--



7438



7437



7438

- 7437 *Æs*, Philippi (Macedonia); 4,03 g. Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig//Drei Feldzeichen. RPC 1651. Vorzüglich 100,--  
Das Stück ist möglicherweise erst unter Claudius oder Nero geprägt worden, siehe RPC S. 308.
- 7438 *Æ*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,70 g. Kopf r.//Im Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213. Fast sehr schön 175,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.



1,5:1



7439



1,5:1

- 7439 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 29 (= 2 v. Chr.), Antiochia; 15,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. McAlee 184; Prieur 54; RPC 4155. Min. korrodiert, vorzüglich 450,--  
Die Rückseite gibt das Denkmal des Eutychedes, eines Schülers des Lysippos wieder, das in Antiochia aufgestellt war. Schon unter Tigranes erscheint diese Darstellung auf Münzen.



7440 **Tiberius, 14-37.** *A*-Aureus, Lugdunum; 7,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25.

**Überdurchschnittlich erhalten.** Vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2005, Nr. 52.

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (heute: Windisch) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



7441 *A*-Aureus, Lugdunum; 7,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25. Rand teilweise behämmert, fast sehr schön

600,--

7442 *A*-Aureus, Lugdunum; 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 39; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 27. Gutes sehr schön

2.000,--

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2005, Nr. 83.

7443 *A*-Aureus, Lugdunum; 7,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 39; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 27. Gutes sehr schön

2.000,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun.

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2005, Nr. 83.



7444 *A*-Aureus, Lugdunum; 7,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. Vorzüglich

4.000,--



7445 *A*-Denar, Lugdunum; 3,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Graffito auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

250,--

7446 - für Divus Augustus. *Æ*-Tessera, 22/37, Rom; 3,11 g. In Kranz: Kopf l.//In Kranz: V. Buttrey S. 61, 7. Geglättet, gutes sehr schön

500,--



7447



- 7447 **Gaius Caligula, 37-41.** Æ-Sesterz, 37/38, Rom; 23,57 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SPQR/PP/OB CIVES/SERVATOS in Kranz. BMC 38; Coh. 24; RIC<sup>2</sup> 37.

Grüne Patina, Felder etwas geglättet, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

3.000,--



1,5:1



7448



1,5:1



- 7448 **- und Divus Augustus.** AV-Aureus, 37/38, Lugdunum; 7,46 g. Kopf des Caligula r.//Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde, l. und r. je ein Stern. BMC 1; Calico 336 a; Coh. 10; RIC<sup>2</sup> 1.

R Leichte Fassungsspuren (?), sehr schön

10.000,--



1,5:1



7449



1,5:1



- 7449 **- und Agrippina mater.** AV-Aureus, 37/38, Rom; 7,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. BMC 7; Calico 325; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 7.

RR Sehr schön

10.000,--

Erworben im Dezember 1996 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.



7451



7450



7451

- 7450 **AR-Denar, 37/38, Rom; 3,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r.** BMC 15; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 14.

R Feine Patina, gutes sehr schön

3.000,--

- 7451 **- für Germanicus.** Æ-As, 39/40, Rom; 10,94 g. Kopf l.//SC. BMC 60; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 43 (Fehler in der Legendenbeschreibung).

R Braune Patina, sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



1,5:1



7452



1,5:1



- 7452 **Claudius, 41-54.** AV-Aureus, 41/42, Rom; 7,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 6; Calico 363; Coh. 50; RIC<sup>2</sup> 9.

R Fast vorzüglich

7.500,--



7453



7454



7453

7453 Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 26,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC<sup>2</sup> 99. **R** Sehr schön/schön 250,--

7454 Æ-Quadrans, 42, Rom; 3,55 g. Modius//SC. BMC 182; Coh. 72; RIC<sup>2</sup> 90. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 60,--



7455



7456



7455 Æ-Cistophor, 41/42 (?), Ephesus (Ionia); 10,93 g. Kopf l.//Augustus steht v. v. in einem zweisäuligen Tempel und wird von weiblicher Figur bekränzt. RPC 2221. Feine Tönung, sehr schön/schön 500,--  
Die Münzstätte ist nicht gesichert.

7456 Æ-Cistophor, 41/42 (?), Ephesus (Ionia); 10,85 g. Kopf l.//Viersäuliger Tempel, darin Kultstatue der Artemis Ephesia. RPC 2222. **R** Breiter Schrötling, gutes sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



7457



1,5:1



7457

7457 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,83 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. **R** Herrliche grünbraune Patina, vorzüglich 4.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 810 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2078.  
Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.



7458



7459



7458 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 27,70 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. **R** Sehr schön 800,--

7459 - für Nero Claudius Drusus. Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 30,05 g. Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen. BMC 157; Coh. 8; RIC<sup>2</sup> 93. **R** Braune Patina, Revers etwas korrodiert, sehr schön 250,--



1,5:1



7460



1,5:1

- 7460 - für Nero. AV-Aureus, 50/54, Rom; 7,54 g. Drapierte Büste l.//Priestergeräte. BMC 84; Calico 441; Coh. 311; RIC<sup>2</sup> 76. **R** Revers leicht dezentriert, sehr schön 4.000,--  
Das Stück feiert die Aufnahme Neros in die vier großen Priesterkollegien: Pontifices, Auguren, Quindecimviri sacris faciendis und Septemviri epulones.



7461



- 7461 Nero, 54-68. AR-Denar, 60/61, Lugdunum; 3,65 g. Kopf r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 26; Coh. 218; RIC<sup>2</sup> 24. Sehr schön 400,--  
Zur Münzstätte siehe CBN, S. 4 ff. und S. 119.



1,5:1



7462



1,5:1

- 7462 AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC<sup>2</sup> 52. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--  
Dem Iupiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



7463



7464



7463

- 7463 - und Divus Claudius. AR-Tetradrachme, 63/68, Antiochia (? , Syria); 14,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Stern//Kopf r. McAlee 270; Prieur 48; RPC 4123; Syd. 65. Fast vorzüglich 350,--  
Zur Münzstätte siehe McAlee, S. 134.
- 7464 - für Divus Claudius. AV-Aureus, 54, Rom; 6,91 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphalquadriga r. BMC 4; Calico 354; Coh. 31; RIC<sup>2</sup> 4. **R** Bearbeitungsspuren am Rand, Schürfstelle auf dem Avers, schön-sehr schön 1.750,--  
Der Revers erinnert an den Triumph, den Claudius im Jahre 44 anlässlich der Eroberung Britanniens gefeiert hatte.



7465



1,5:1



7465

- 7465 Galba, 68-69. AE-Sesterz, 68, Rom; 26,64 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Speer, den l. Ellbogen auf Schild gestützt. BMC 89; Coh. 169; RIC<sup>2</sup> 241. Vorzüglich/gutes sehr schön 5.000,--



7466



7467



7466

- 7466 Æ-Sesterz, 68, Rom; 26,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 69; Coh. 112; RIC<sup>2</sup> 388. Sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 594 und der Auktion Artemide Aste 30, San Marino 2010, Nr. 215.

- 7467 A-Aureus, Rom; 6,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 3; Calico 473; Coh. 54; RIC<sup>2</sup> 188. R Schön-sehr schön 4.000,--



1,5:1



7468



1,5:1



- 7468 A-Aureus, Rom; 7,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria fliegt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 193; Calico 516; Coh. 329; RIC<sup>2</sup> 233. RR Fast sehr schön 5.000,--



7469



7470



- 7469 **Otho, 69.** A-Denar, Rom; 3,09 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 10. Kl. Kratzer, sehr schön 750,--

- 7470 **Vespasianus, 69-79.** A-Denar, 71, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und bekränzt Standarte. BMC 74; Coh. 618 var. RIC<sup>2</sup> 362. Vorzüglich 100,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



7471



7472



- 7471 Æ-Sesterz, 71, Rom; 25,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Judäa sitzt l. unter Palme, dahinter gefesselter Jude, l. und r. Waffen. BMC 540; Coh. 238; RIC<sup>2</sup> 165. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 560 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8705.

- 7472 Æ-Sesterz, 71, Rom; 20,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 555; Coh. vergl. 326; RIC<sup>2</sup> 243. Braune Patina, gutes sehr schön/sehr schön 600,--



1,5:1



7473



1,5:1



- 7473 A-Aureus, 72, Lugdunum; 7,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 403; Calico 656; Coh. 284; RIC<sup>2</sup> 1180. Sehr schön 3.500,--



7474



7475



7474



- 7474 **Æ-Dupondius**, 74, Rom; 10,98 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Caduceus zwischen zwei gekreuzten Füllhörnern. BMC 888; Coh. 377; RIC<sup>2</sup> 757. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 362.

- 7475 **Æ-Aureus**, 75, Rom; 7,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stier stößt r. BMC 159; Calico 620; Coh. 112; RIC<sup>2</sup> 768. Fast sehr schön 2.500,--



1,5:1



7476



1,5:1



- 7476 **Æ-Quinar**, 75, Rom; 1,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 285; Coh. 594; King 5; RIC<sup>2</sup> 800. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



2:1



7477



2:1

- 7477 **Æ-Aureus**, 76, Rom; 7,37 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Aeternitas steht l. mit den Köpfen von Sonne und Mond, davor Altar. BMC 272; Calico 589; Coh. 23; RIC<sup>2</sup> 839. Vorzügliches Prachtexemplar 15.000,--



7478



7479



7478

- 7478 **- für Titus. Æ-Sesterz**, 72, Rom; 19,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Judaea sitzt trauernd vor Palme, dahinter Titus r. mit Speer und Parazonium. BMC 631; Coh. 113; RIC<sup>2</sup> 422. Leicht geglättet, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 500,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 377.

Titus konnte Anfang September 70 Jerusalem einnehmen und somit den jüdischen Krieg beenden.

- 7479 **Æ-As**, 72, Rom; 11,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Kranz und Palmzweig auf Prora. BMC 645\*; Coh. 387; RIC<sup>2</sup> 454. Sehr attraktives Exemplar mit dunkler Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 500,--

Möglicherweise wird hier der Seesieg gefeiert, den Vespasians Truppen während des jüdischen Krieges auf dem See Genesareth erringen konnten (Flavius Josephus, Jüdischer Krieg III, X, 9).



- 7480 *A*-Aureus, 73, Rom; 6,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Titus sitzt r. mit Zepter und Zweig. BMC 114; Calico 753; Coh. 168; RIC<sup>2</sup> 555. Schön 1.250,--
- 7481 *A*-Denar, 73, kleinasiatische Münzstätte; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//CONCORIA (sic!) AVG Concordia sitzt l. mit Ähren, Mohnstengel und Füllhorn, im Abschnitt Stern. BMC vergl. 477; Coh. -; RIC<sup>2</sup> vergl. 1453. **RR** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 7482 - für Domitianus. *A*-Aureus, 75, Rom; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//PRINCEPS-IVVENTVT Spes geht l. mit Blume. BMC 155; Calico 912; Coh. 374; RIC<sup>2</sup> 787. Schön-sehr schön 1.750,--  
Der Revers zeigt deutlich, daß Vespasian auch Domitian als möglichen Thronfolger betrachtet, was in der Ernennung zum Princeps Iuventutis und in der Figur der Spes klar zum Ausdruck kommt.



- 7483 *A*-Aureus, 76/77, Rom; 6,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Füllhorn. BMC 196; Calico 817; Coh. 46; RIC<sup>2</sup> 918. Fassungsspuren, fast sehr schön 1.500,--
- 7484 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 7,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Parther kniet r. mit römischer Standarte. BMC 233; Calico 819; Coh. 48; RIC<sup>2</sup> 959. **R** Henkelspur, sehr schön 1.500,--  
Die Rückseitendarstellung - ein von Augustus übernommener Typ - bezieht sich auf ein höchst bemerkenswertes Ereignis: eine Gesandtschaft des Partherkönigs Vologases bat Vespasianus, also ausgerechnet den römischen "Erbfeind", um militärische Hilfe gegen die Alanen. Domitianus bemühte sich um dieses Kommando.



- 7485 **Titus, 79-81.** *Æ*-Semis, 80/81, thrakische Münzstätte; 4,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//IVD-CAP/S-C Palme, l. sitzt Judaea, r. Joch. BMC 259; Coh. 112; RIC<sup>2</sup> 504. **RR** Grüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön 2.000,--  
Dies Exemplar ist abgebildet bei David Hendin (Nr. 795).  
Das Stück erinnert an den Sieg des Titus im Jüdischen Krieg. Der Krieg begann 66 n. Chr. und war im Grunde 70 n. Chr. mit der Eroberung Jerusalems und der Zerstörung des zweiten Tempels beendet, auch wenn die Festung Masada erst 73 n. Chr. von den Römern erobert werden konnte.



- 7486 - für Divus Vespasianus. *A*-Denar, 80/81, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Säule, daran Schild mit der Aufschrift SC, darauf Urne. BMC 125; Coh. 149; RIC<sup>2</sup> 359. Sehr schön 75,--



- 7487 **Domitianus, 81-96.** *AV*-Aureus, 81, Rom; 7,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar. BMC 23 Anm.; Calico 929 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 576; RIC<sup>2</sup> 42.

Kleine Schürfspur auf dem Avers, fast vorzüglich

7.500,--



- 7488 *Æ*-Sesterterz, 90/91, Rom; 26,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 439; Coh. 314; RIC<sup>2</sup> 702.

Fast sehr schön

75,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

- 7489 *Æ*-Dupondius, 92/94, Rom; 11,40 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 468; Coh. 659; RIC<sup>2</sup> 754.

Minimal korrodiert, vorzüglich

1.250,--

- 7490 *Æ*-Dupondius, 95/96, Rom; 12,68 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 479; Coh. 661; RIC<sup>2</sup> 804.

Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, fast vorzüglich

500,--



- 7491 - für **Domitia.** *AV*-Aureus, 82/83 oder später, Rom; 7,48 g. DOMITIA AVGVSTA IMP DOMITIANI Drapierte Büste r.//CONCORDIA AVGVSTA Pfau steht r. Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 645 (dies Exemplar); BMC -, vergl. 60 Anm. (= Slg. Montagu 244, Avers stempelgleich); Calico -, vergl. 945 (= Slg. Montagu 244, Avers stempelgleich); Coh. -; RIC -; RIC<sup>2</sup> -.

Von größter Seltenheit. Vorzüglich

30.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 645.



7493



7492



7493

7492 **Ar-Cistophor**, um 82, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,90 g. Drapierte Büste r./Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. RPC 870. **RR** Leicht korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön 1.250,--

7493 - für **Diva Julia Titi**. **Æ**-Sesterz, 90/91, Rom; 20,99 g. Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen// SC. BMC 458; Coh. 9; RIC<sup>2</sup> 717. **R** Grüne Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön/sehr schön 1.500,--  
Das Carpentum, ein zweirädriger Wagen, war seit Caesars Municipalgesetz nur den Frauen der kaiserlichen Familie vorbehalten, denen der Senat dieses Vorrecht verlieh.



7495



7494



7495

7494 **Nerva, 96-98**. **Æ**-Denar, 97, Rom; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Kornähren und Zepter. BMC 41; Coh. 79; RIC 17. Herrliche Patina, sehr schön 60,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

7495 **Æ**-Sesterz, 97, Rom; 27,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 102; Coh. 30; RIC 80. Braune Patina, sehr schön 250,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

Der neue Kaiser beschwört die Einigkeit der Legionen - freilich vergeblich, denn im Bestreben, sich die Nachfolge des greisen Kaisers zu sichern, rangen zwei Männer um die Gunst der Legionen: Marcus Ulpius Traianus, der spätere Kaiser, und M. Cornelius Nigrinus Curvator Maternus, der höchstdekorierte Militär seiner Zeit (zum cursus honorum des Maternus siehe Alföldy/Halfmann, Chiron 3, 1973, S. 331 ff.).



7496



7497



7498



7496 **Traianus, 98-117**. **Æ**-Sesterz, 103/104, Rom; 25,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Circus Maximus, im Inneren Spina und Obelisk. BMC 853; Coh. 545; MIR 175 a; RIC 571. **RR** Avers etwas geglättet, sehr schön/schön 500,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

7497 **Æ**-Sesterz, 104/107, Rom; 23,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 834; Coh. 508; MIR 203 a; RIC 534. Dunkle Patina, Doppelschlag auf dem Revers, leicht korrodiert und etwas überarbeitet, fast vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8706.

7498 **Æ**-Sesterz, 104/111, Rom; 24,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Victoria geht l. mit Palmzweig und bekränzt Trophäe. BMC 821; Coh. 444; RIC 523. Geglättet und leicht überarbeitet, sehr schön 600,--



7500



7499



7500



- 7499 *A*-Aureus, 108/110, Rom; 7,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 312; Calico 1001 a; Coh. 70 var.; MIR 292 f; RIC 123 var. Fast sehr schön 2.000,--
- 7500 *A*-Sesterz, 111, Rom; 26,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit Zweig und Stäben, davor Kamel l. BMC 877; Coh. 32; MIR 363 b; RIC 466. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
106 wurde das Nabatäerreich von Rom annektiert. Es wird auf der Münze ausdrücklich durch ARAB(ia) ADQVIS(ita) darauf hingewiesen, daß Arabien erworben, nicht aber erobert wurde.



7502



7501



7502



- 7501 *A*-Denar, 114/116, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 536; Coh. 270; MIR 520 v; RIC 337. Vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Aufhäuser 6, München 1989, Nr. 355.

- 7502 *A*-Dupondius, 116/117, Rom; 12,80 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. zwischen zwei Trophäen. BMC 1052; Coh. 356; MIR 586 v; RIC 676. Leicht korrodiert, gutes sehr schön 150,--  
Die Reversdarstellung verweist auf den siegreichen Feldzug des Traianus gegen die Parther, den Traianus ab dem Jahre 113 n. Chr. führte und für den ihm der Beiname Parthicus verliehen wurde. Die beiden Trophäen (ein dakisches und ein partisches) verweisen auf die militärischen Erfolge des Kaisers, der in Uniform als siegreicher Feldherr abgebildet wird. Allerdings konnten die eroberten Gebiete im Osten im Gegensatz zu Dakien nicht lange gehalten werden.



7503



1,5:1



7503

- 7503 *A*-Tetradrachme, 103/109, Tyros (Phoenicia); 14,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert, darunter Adler, r. Keule//Drapierte Büste des Melqart r. mit Lorbeerkranz. McAlee 455 A; Prieur -, vergl. 1495 A. RR Herrliche Patina, vorzüglich 800,--  
Mit Echtheitszertifikat von David Sear vom 31. Mai 2005.



7505



7504



7505



- 7504 *A*-Tetradrachme, 103/109, Tyros (Phoenicia); 15,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darunter Adler, r. Keule//Drapierte Büste des Melqart r. mit Lorbeerkranz. McAlee 455; Prieur 1495 A. Sehr schön-vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7505 **Hadrianus, 117-138.** *A*-Sesterz, 119, Rom; 26,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria und Lanze. BMC 1148; Coh. -; RIC 562 b. Dunkelgrüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Artemide Aste 30, San Marino 2010, Nr. 254.



7506



7507



7506

- 7506 Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 22,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Hadrianus sitzt l. auf Plattform, davor steht eine Frau mit zwei Kindern. BMC 1160; Coh. 949; RIC 568. Braune Patina, sehr schön 250,--
- 7507 A-Aureus, 125/128, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. BMC 433; Calico 1215; Coh. 406; RIC 186. Sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



7508



7509



7510



- 7508 A-Denar, 125/128, Rom; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Spes geht l. mit Blume. BMC 417; Coh. 390; RIC 181. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 60,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7509 A-Aureus, 134/138, Rom; 7,07 g. Drapierte Büste r.//Roma sitzt l. mit Palladium und Speer. BMC 708; Calico 1360; Coh. -; RIC 265. Fassungsspuren, fast sehr schön 1.500,--
- 7510 A-Aureus, 134/138, Rom; 7,29 g. Kopf r., l. drapiert//Securitas sitzt r. mit Zepfer. BMC 730; Calico 1372; Coh. 1401; RIC 271. Sehr schön 3.500,--



1,5:1



7511



1,5:1

- 7511 A-Aureus, 134/138, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Cupido und Speer. BMC 751; Calico 1392; Coh. 1448; RIC 280. Kl. Kratzer und Schürfstellen, sonst gutes sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 646.



7512



1,5:1



7513



1,5:1



7514



- 7512 A-Aureus, 134/138, Rom; 6,98 g. Kopf l.//Africa sitzt l. mit Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Früchten. BMC 811; Calico 1191; Coh. 136; RIC 299. R Fast sehr schön 4.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 647.
- 7513 A-Denar, 134/138, Rom; 3,56 g. Kopf r.//Providentia steht l. an Säule gelehnt mit Zepfer, davor Globus. BMC 699; Coh. 1201 var.; RIC 262. Stempelglänzendes Prachtexemplar 1.000,--
- 7514 A-Denar, 134/138, Rom; 3,56 g. Kopf r.//Alexandria steht l. mit Sistrum und Schlange in Korb. BMC 823; Coh. 154; RIC 300. R Sehr schön 60,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



7515



7516



7517



- 7515 *Æ*-Sesterz, 134/138, Rom; 25,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Diana steht l. mit Pfeil und Bogen. BMC 1546; Coh. 1364 var.; RIC 777. Braune Patina, gutes sehr schön 1.000,--
- 7516 *Æ*-Sesterz, 134/138, Rom; 20,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert r. mit Schilf und Füllhorn, an dem zwei Kinder spielen, r. Nilpferd l. BMC 1770; Coh. 998; RIC 863. **R** Grüne Patina, geglättet und etwas überarbeitet, sonst sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 336.
- 7517 *Æ*-Sesterz, 136 (?), Rom; 28,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma und der Kaiser reichen sich die Hand. BMC 1480; Coh. 95; RIC 742. Braune Patina, sehr schön 150,--  
Das Stück feiert die Ankunft des Kaisers in der Hauptstadt im Jahre 136. 134 war Hadrian zu seiner letzten Reise aufgebrochen, die ihn nach Syrien, Judaea, Ägypten und erneut nach Syrien führte. Die Anwesenheit des Kaisers im Osten war durch den Bar-Kokhba-Aufstand erforderlich.



2:1



7518



2:1

- 7518 - für Sabina. *A*-Aureus, Rom; 7,30 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 953; Calico 1437; Coh. 79; RIC 397 b. Fast vorzüglich 10.000,--  
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 553.



7519



7520



- 7519 - für Antinous. *Æ*s, unbestimmte Münzstätte; 23,59 g. Kopf r.//Bär r. Blum -. **RR** Gering erhalten 400,--
- 7520 Antoninus I. Pius, 138-161. *Æ*-Sesterz, 145/161, Rom; 25,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter. BMC 1668; Coh. 319; RIC 766. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 451.



1,5:1



7521



1,5:1

7521 Æ-Sesterz, 145/161, Rom; 28,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser in Quadriga l. mit Adlerzepter. BMC 1674; Coh. 320; RIC 767 a.

Grüne Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich/fast vorzüglich

1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 809 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 615.



7522



7523



7522



7522 Æ-Sesterz, 149, Rom; 28,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1825; Coh. 232; RIC 855.

Sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

7523 A-Aureus, 155/156, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 864; Calico 1673; Coh. 995; RIC 256 a.

Gutes sehr schön

3.500,--



7524



7524 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus), Memphites Nomos; 22,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Isis steht r. mit Geierhaube, Krone aus Kuhgehörn und Sonnenscheibe, in der Rechten Zepter, in der Linken Uräus-Schlange, dahinter steht Apis-Stier r. Geissen/Weber, Untersuchungen zu den ägyptischen Nomenprägungen IV, in: ZPE 153 (2005), S. 298, Nr. 1.

RR Dunkelgrüne Patina mit leichten Auflagen, sehr schön

1.000,--



1,5:1



7525



1,5:1



7525 - für Diva Faustina mater. A-Aureus, nach 141, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste r. mit Schleier// Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 372; Calico 1744 a; Coh. 3; RIC 349. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

5.000,--



- 7526 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 371; Calico 1743 b; Coh. 2; RIC 349 a. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



- 7527 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,01 g. Drapierte Büste l. mit Schleier und Diadem//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 398; Calico 1765; Coh. 98; RIC 356. Leichte Fassungs Spuren, Kratzer, schön-sehr schön 1.500,--



- 7528 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,43 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 459; Calico 1772; Coh. 135; RIC 378 a. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 7.500,--



- 7529 - für Faustina filia. *A*-Aureus, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste l.//Tauben steht r. BMC 1090; Calico 2044 c; Coh. 60; RIC 503 b. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 756 und der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 562.



- 7530 - für Marcus Aurelius. *Æ*-Sesterz, 158/159, Rom; 23,39 g. Drapierte Büste r.//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium. BMC 2086; Coh. 748 var.; RIC 1349 B var. Dunkelgrüne Patina, kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert, fast vorzüglich 500,--

- 7531 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. *Æ*-Sesterz, 169, Rom; 25,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Salus steht l. mit Patera und Zepter vor Altar und füttert Schlange. BMC -; Coh. -; RIC -. Grüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 800,--  
Diese Büstenvariante ist für dieses Jahr für Sesterzen wohl unediert.



- 7532 Æ-Sesterz, 170/171, Rom; 24,50 g. Kopf mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß, unten Opferstier. BMC 1400; Coh. 1032; RIC 1014. Dunkelgrüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 150,--
- 7533 Æ-Sesterz, 176/177, Rom; 22,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 1610; Coh. 422; RIC 1205. Braune Patina, gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7534 - für Divus Antoninus. AV-Aureus, nach 161, Rom; 7,13 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 55; Calico 1491; Coh. 163; RIC 435. Sehr schön 5.000,--



- 7535 - für Faustina filia. Æ-Sesterz, Rom; 24,71 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange. BMC 945; Coh. 200; RIC 1668. Sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7536 - für Diva Faustina filia. Æ-Sesterz, Rom; 26,72 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht v. v. mit Fackel und lüftet ihren Schleier. BMC 1558; Coh. 4; RIC 1692. Revers leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich 250,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7537 - für Commodus. Æ-Tridrachme, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 9,46 g. Drapierte Büste r.//Adler steht v. v. auf Keule, Kopf r. Metcalf 140; Syd. 363. RR Feines Jugendporträt, sehr schön 350,--
- 7538 Lucius Verus, 161-169. AV-Aureus, 161/162, Rom; 6,96 g. Drapierte Büste r.//Salus steht l. mit Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 208 Anm.; Calico 2158; Coh. -; RIC 487. Fassungsspuren, sehr schön 1.500,--
- 7539 Æ-Sesterz, 162/163, Rom; 26,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 1051 Anm.; Coh. 69; RIC 1325. Grüne Patina, sehr schön 500,--





1,5:1



7545



1,5:1

7545 **Pescennius Niger, 193-194.** Æ-Denar, Antiochia; 3,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC vergl. 298; Coh. vergl. 4 ff.; RIC 3.

**RR** Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1099; der Sammlung Henry Platt Hall II, Auktion Glendining, London 16. November 1950, Nr. 1665 und der Sammlung A. Cantoni, Auktion Santamaria, Rom 29. November 1920, Nr. 889.



1,5:1



7546



1,5:1

7546 **Clodius Albinus, 193-197.** Æ-Denar, 195/197, Lugdunum; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 284; Coh. 24; RIC 20 b.

**RR** Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar

1.000,--



7547



7548



7547

7547 **Septimius Severus, 193-211.** Æ-Sesterz, 194, Rom; 22,80 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Africa steht r., daneben Löwe r. BMC 504 Anm.; Coh. 27; RIC 668 d.

**R** Sehr schön

500,--

7548 B-Tetradrachme, Jahr 5 (=196/197), Alexandria (Aegyptus); 12,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. Dattari 4005; Geissen -; Kampmann/Ganschow 49.19.

**RR** Sehr schön

600,--

Schon Joseph Eckhel hob die Seltenheit der Alexandriner des Septimius Severus hervor, und an dieser Seltenheit hat sich nichts geändert, wie die Untersuchungen von Erik Christiansen (The Roman Coins of Alexandria, Aarhus 1988) belegen.



7549



7550



7549 - für **Divus Pertinax.** Æ-Denar, Rom; 3,36 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Globus, Kopf l. BMC 36; Coh. 6; RIC 24 A.

**Von großer Seltenheit.** Sehr schön

800,--

7550 - für **Julia Domna, Caracalla und Geta.** Æ-Denar, 196/211, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste Julia Domnas r.//Büsten Caracallas und Getas einander gegenüber. BMC -; Coh. vergl. 2; RIC 540.

Fast vorzüglich

1.500,--



1,5:1



7551



1,5:1



7551 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Æ-Aureus, 209, Rom; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Mars geht l. mit Zweig und Trophäe. BMC -; Calico -; Coh. -; RIC -.

**Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, sehr schön

10.000,--



- 7552 Æ-Sesterz, 210, Rom; 23,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Mars geht l. mit Zweig und Trophäe. BMC 203; Coh. 474; RIC 450 b. Min. korrodiert, fast vorzüglich 800,--
- 7553 Æ-Denar, 216, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit Zepher. BMC 168; Coh. 348; RIC 280 c. Vorzüglich 75,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7554 - für Divus Septimius Severus. Æ-Denar, 211, Rom; 2,96 g. Kopf r.//Adler auf Globus v. v., Kopf l. Gutes sehr schön 60,--



- 7555 Geta, 209-212. Æ-Sesterz, 210, Rom; 21,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Caracalla und Geta stehen einander gegenüber und opfern über Altar, dazwischen Flötenspieler. BMC 214; Coh. 145; RIC 156 a. Grünbraune Patina, Schrötlingsriß, sehr schön 1.750,--
- 7556 Macrinus, 217-218. Æ-Denar, 217, Rom; 4,01 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepher an Säule gelehnt. BMC 40; Coh. 62; RIC 24. Vorzüglich 150,--
- 7557 Æ-Denar, Rom; 3,30 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 62; Coh. 15 var.; RIC 60. Vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 144, München 1984, Nr 442.
- 7558 Antoninus IV. Elagabal, 218-222. Æs, Jahr 281 (= 218), Gadara (Dekapolis); 15,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere l., unten zwei Delphine. Spijkerman 85 var. Sehr schön 500,--



- 7559 Severus Alexander, 222-235. AV-Aureus, 229, Rom; 6,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser als Romulus geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 607; Calico 3118; Coh. -; RIC 96. Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



7560



7561



7562



- 7560 Æ-Sesterz, 231/235, Rom; 20,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 841; Coh. 169; RIC 635. Sehr schön-vorzüglich 125,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7561 Æ-Sesterz, 231/235, Rom; 22,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 883; Coh. 503; RIC 642. Grüne Patina, gutes sehr schön/sehr schön 75,--
- 7562 - für Julia Mamaea. Æ-Sesterz, 224, Rom; 19,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. mit Zepter und Cupido. BMC 190; Coh. 62; RIC 694. Sehr schön-vorzüglich 150,--



1,5:1



7563



1,5:1

- 7563 Maximinus I. Thrax, 235-238 für Diva Paulina. Æ-Denar, Rom; 2,98 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--



7565



7564



7565

- 7564 Gordianus I. Africanus, 238. B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 238), Alexandria (Aegyptus); 11,35 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Homonoia steht l. mit erhobener Rechten und Füllhorn. Dattari 4657; Kampmann/Ganschow 68.7; Geissen 2601. Sehr schön 600,--
- 7565 Balbinus, 238. Æ-Sesterz, Rom; 20,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 2; Coh. 11; RIC 15. Braune Patina, sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



1,5:1



7566



1,5:1



- 7566 Gordianus III., 238-244. AV-Aureus, 239, Rom; 4,90 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. Calico 3213; Coh. 195 var.; RIC 23. Vorzüglich 4.500,--

- |      |  |   |   |  |          |
|------|--|---|---|--|----------|
|      |   |    |     |   |          |
|      | 1,5:1  | 7567  |   | 1,5:1  |          |
| 7567 | A-Aureus, 240, Rom; 5,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. Calico 3216; Coh. 209 var.; RIC 43.   |   |   |  | 6.000,-- |
|      |   |    |     |   |          |
|      | 7568   |   | 7569  |  |          |
| 7568 | - für Tranquillina. A-Drachme, Jahr 4 (240/241), Caesarea (Cappadocia); 3,61 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Berg Argaios. Sydenham 617 aa var.  |   |   |  | 400,--   |
| 7569 | A-Drachme, Jahr 4 (240/241), Caesarea (Cappadocia); 3,29 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Berg Argaios, links oben im Feld Kugel. Bland, Festschrift Arslan, S. 241, Nr. 58 var. (Kugel fehlt); Sydenham -.                       |   |   |  | 500,--   |
|      |    |   |    |  |          |
|      | 7570   | 7571  |   | 7570   |          |
| 7570 | Philippus I., 244-249. A-Sesterz, 245, Rom; 21,77 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. Coh. 121; RIC 148 a.  |   |   |  | 150,--   |
| 7571 | A-Antoninian, 248, Antiochia; 4,15 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sechssäuliger Tempel, darin Statue der Roma. Coh. -; RIC 86 b.   |   |   |  | 150,--   |
|      |   |  |  |  |          |
|      | 7572   | 7573  |   | 7574   |          |
| 7572 | Trebonianus Gallus, 251-253. A-Sesterz, Rom; 12,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit erhobenen Händen. Coh. 86; RIC 116 a.   |   |   |  | 150,--   |
| 7573 | Valerianus, 253-260. A-S, Seleucia ad Calycadnum (Cilicia); 15,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Büsten des Apollon und der Artemis-Tyche einander gegenüber, dazwischen Zweig. SNG France 2, 1061; SNG Levante 786 var. |   |   |  | 150,--   |
| 7574 | Postumus, 260-268. A-Doppelsesterz, 261, Colonia; 22,88 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars steht r. mit Speer und Schild. Bastien 49; Coh. 259; Elmer 203; RIC 111.   |   |   |  | 750,--   |
|      | Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7839.  |   |   |  |          |



7575

- 7575 Æ-Doppelsestert, unbestimmte Münzstätte; 27,41 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste l. mit Helm, Schild und Speer. Bastien -; Calico -; Coh. -; Elmer -; RIC -.

RR Überprägungsspuren, sehr schön

1.500,--



1,5:1

7576

1,5:1

- 7576 Laelianus, 269. Æ-Antonianus, Mogontiacum; 2,93 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig, Elmer 625; RIC 9.

Prachtexemplar. Sehr selten in dieser Erhaltung. Silbersud, vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 867.

Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpianus Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.



7577

- 7577 Carus, 282-283. B-Doppelantonianus (?), Siscia; 3,21 g. DEO ET DOMINO CARO INVIC AVG Drapierte Büste des Sol gegenüber der gepanzerten Büste des Carus mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter an Säule gelehnt. Coh. 28; RIC 99. Min. korrodiert, Silbersud, gutes sehr schön

750,--

Exemplar der Auktion NAC 21, Zürich 2001, Nr. 547.



1,5:1

7578

1,5:1

- 7578 Carausius, 287-291. Æ-Denar, RSR (Londinium?); 3,85 g. Konsularbüste l. mit Lorbeerkrantz und Zepter//Frau melkt Kuh r. RIC 583; Shiel 85 f.

RR Feine Patina, sehr schön

5.000,--

Diese Silbermünzen sind sehr selten, aber in ca. 25 Typen allein in der noch nicht eindeutig lokalisierten Münzstätte "RSR" geprägt worden. Daher ist die Annahme einer Festemission unwahrscheinlich. Es dürfte der Versuch gewesen sein, wieder ein Silbernominal einzuführen. Dies vollwertige Silberstück wird der Außenhandel dringend gefordert haben, da die Antoniniane der Zeit nur noch im Inland kursfähig waren. Dieser Versuch wurde wenige Jahre später von der Tetrarchie erneut aufgegriffen und zunächst einmal mit Erfolg durchgeführt.

Das "RSR" und "INPCDA" auf den Münzen und Medaillons des Carausius deutet Guy de la Bédoyère (Carausius and the Marks RSR and I.N.P.C.D.A., in: NC 1998, S. 80 ff.) als Abkürzungen folgender berühmter Stelle aus der vierten Ekloge Vergils: "redeunt saturnia regna, iam nova progenies caelo demittitur alto" (= es kehren wieder saturnische Reiche, schon wird ein Sprößling entsandt aus himmlischen Höhen). Der Rückgriff auf die messianischen Prophezeiungen der vierten Ekloge paßt zur von Carausius vertretenen Ideologie eines wiedergeborenen Rom; schon auf die Münzprägung des Gallienus für Saloninus hatte die 4. Ekloge einen direkten und unmittelbaren Einfluß ausgeübt (Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts n. Chr., S. 112).

Diese Deutung des "RSR" würde auch erklären, warum Vorderseitenstempel dieser "Münzstätte" mit Reversen der Münzstätte London verwendet wurden (de la Bédoyère, Carausius (286-93). Rebel Emperor of Roman Britain, <http://www.romanbritain.freeserve.co.uk/caarausius.htm>, letzter Zugriff 22.02.2007): die Stücke sind wohl in London geprägt worden.



2:1



7579



2:1

- 7579 **Diocletianus, 284-305.** *A*-Aureus, 290/292, Antiochia; 5,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. Calico 4436; Coh. 46; RIC 307. **R** Gereinigt, fast vorzüglich 6.000,--



1,5:1



7580



1,5:1

- 7580 *AR*-Argenteus, 294/295, Siscia; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Schürfstelle auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich 200,--



1,5:1



7581



1,5:1

- 7581 *AE*-Antoninian zu vier Denarii, nach dem 1. September 301, Cyzicus; 4,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. und empfängt Victoria auf Globus von Jupiter. Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 343; RIC -.

**Von größter Seltenheit. Wohl das zweite bekannte Exemplar.** Grüne Patina, sehr schön + Es wurde lange vermutet, daß es sich bei diesen ungewöhnlich großen Radiati um Doppelantoniniane handelt (so z. B. im Katalog der Giessener Münzhandlung und im RIC).

Wolfram Weiser hat diese Ansicht widerlegt (Nominale römischer Münzen des 3.-5. Jahrhunderts n. Chr., in: GN 200 (2000), S. 311-327, hier S. 316 ff.). In einem Gesetz, welches am 1. September 301 Gültigkeit erlangte, wurden Argenteus, Nummus und Antoninian (offizielle Bezeichnung: Bicharactus) im Verhältnis zum Denarius communis im Wert verdoppelt, der Antoninian entsprach nun vier statt zuvor zwei Denarii communes. Diese großen Antoniniane sollten zeigen: Der Antoninian ist nun doppelt wertvoll, dies wurde vom Publikum mißverstanden als: Es handelt sich um Doppelantoniniane. Dies führte sehr schnell zur Einstellung der Prägung dieser geldgeschichtlich außerordentlich interessanten und seltenen Münzen.

1.000,--



2:1



7582



2:1

- 7582 *A*-Aureus, 303, Treveri; 4,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOTIS/XX/SIC/XXX. Calico 4588; RIC 98. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 10.000,--



7583

- 7583 **Licinius I., 308-324, für Divus Maximianus II. Galerius.** Æ-Follis, 311, Thessalonica; 4,42 g. Kopf r. mit Schleier//Grabbau mit geschlossener Tür und Kuppeldach, darauf Adler. RIC 48 Anm.  
**RR Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich** 250,--



1,5:1

7584

1,5:1

- 7584 **Constans, 337-350.** Æ-Maiorina, 348/350, Siscia, 3. Offizin; 3,77 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem und Globus//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte und Schild, davor zwei Gefangene. RIC 224.  
**Prachtexemplar. Dunkelgrüne Patina, Stempelglanz** 125,--  
 Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 477.



2:1

7585

2:1

- 7585 **Constantius II., 337-361.** Æ-Medaillon, Aquileia; 3,70 g. CONSTANT - IVS P F AVG Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde//Christogramm zwischen A-Q. Coh. 349 (ungenau beschrieben); Gnecci -; Münsterberg, Einseitige Goldmünzen Constantins und seiner Söhne, NZ 56 (1923), S. 26; Paolucci/Zub -; RIC -.  
**Von allergrößter Seltenheit.** Zweifach gelocht, mit antiker Öse, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 10.000,--  
 Dieses Stück gehört zu einer interessanten Gruppe von Kleinmedaillons (siehe auch Garbsch, J./Overbeck, B., Spätantike zwischen Heidentum und Christentum, München 1989, (Ausstellungskataloge der Prähistorischen Staatssammlung Bd. 17, 1989), S. 43-45.), deren Gewicht deutlich unter dem Solidusgewicht von ca. 4,5 g liegt und die scheinbar alle getragen wurden. Münsterberg vermutet, daß diese Stücke von den Kaisern bei verschiedenen Anlässen als Geschenk verteilt wurden. Münsterberg bringt das Christogramm auf dem vorliegenden Stück mit den Christogrammen auf den Prägungen des Magnentius in Verbindung und datiert dieses Kleinmedaillon in die Jahre 350/351. Der Stil des Porträts läßt eher auf eine frühere Prägung schließen, möglicherweise um 337/340.



1,5:1

7586

1,5:1

- 7586 **Ar-Siliva, 340/350, Aquileia; 3,03 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Paolucci/Zub 451; RIC 66. Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, vorzüglich 1.000,--



1,5:1



7587



1,5:1

- 7587 *Æ*-Miliarensis leicht, 352/355, Aquileia; 4,15 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantius II. und Constantius Gallus stehen mit Speeren unter einem Bogen. Paolucci/Zub 454; RIC 182.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, Schrötlingsriß, fast vorzüglich

3.000,--



7588



7589



- 7588 *Æ*-Siliqua, 355/361, Sirmium; 2,07 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 68.

Sehr schön

75,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

- 7589 **Julianus II. Apostata, 360-363.** *Æ*-Solidus, 361/363, Antiochia; 3,74 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 198.

**R** Beschnitten, sehr schön

1.500,--



7590



7591



- 7590 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 8,59 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 107.

Vorzügliches Prachtexemplar mit Silbersud

500,--

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Jul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel.

- 7591 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Antiochia, 3. Offizin; 8,89 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 216.

Fast vorzüglich

125,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



7592



7593



- 7592 **Valentinianus I., 364-375.** *Æ*-Solidus, 364/367, Arelate; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 1 a.

Winz. Kratzer, gutes sehr schön

1.000,--

- 7593 *Æ*-Solidus, 367/375, Antiochia; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/X/MVL/XX auf Schild. RIC 22 b.

**RR** Fast vorzüglich

750,--



7594



7595



- 7594 **Procopius, 365-366.** AR-Siliqua, Constantinopolis, 2. Offizin; 1,72 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// VOT/V in Kranz. RIC 13 e. **R** Unregelmäßiger Schrötling, gutes sehr schön 600,--
- 7595 **Valentinianus II., 375-392.** AR-Siliqua, 378/383, Lugdunum; 2,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 25. Herrliche Patina, fast vorzüglich 125,--



1,5:1



7596



1,5:1

- 7596 **Magnus Maximus, 383-388.** AV-Solidus, Treveri; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem// Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 76. **RR** Winz. Kratzer auf dem Avers, attraktives, vorzügliches Exemplar 8.000,--



7597



7598



7599



7600



- 7597 AV-Solidus, Treveri; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 76. **RR** Schön-sehr schön 1.000,--
- 7598 **Arcadius, 383-408.** AV-Solidus, 402/403, Thessalonica; 4,25 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 39. **RR** Sehr schön 600,--
- 7599 **Honorius, 393-423.** AV-Solidus, 393/395, Sirmium, 2. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 15 d. Gutes sehr schön 500,--
- 7600 AV-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--  
Mit Echtheitszertifikat von David Sear vom 8. Juni 2004.



1,5:1



7601



1,5:1

- 7601 AV-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 750,--



- 7602 *AV*-Solidus, 404/408, Rom; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1254. **R** Gutes sehr schön 350,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1310.
- 7603 *AV*-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1321. **Sehr schön** 500,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7604 **Theodosius II., 408-450.** *AV*-Tremissis, 408/420, Constantinopolis; 1,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria mit Kranz und Kreuzglobus v. v., r. Stern. RIC 213. **Vorzüglich** 150,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7605 *AR*-Miliarensis (leicht), 408/420, Constantinopolis; 4,37 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 370. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--



- 7606 *AV*-Solidus, 424/425, Thessalonica; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 361. **R Kl.** Prägeschwäche, vorzüglich 600,--
- 7607 - für **Aelia Eudocia.** *AR*-Siliqua, 420/429, Constantinopolis; 1,95 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 384. **RR** Gutes sehr schön 1.250,--
- 7608 *AV*-Tremissis, 425/429, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 253. **R Kl.** Randfehler, fast vorzüglich 1.000,--  
Aelia Eudocia, Tochter eines Atheners Leontius trug als Anhängerin der alten Religion den Namen Athenais, erst 420 wurde sie getauft. Aelia Pulcheria führte sie ihrem Bruder zu. Sie heiratete 421 Theodosius II. und führte bis 441 weitgehend die Regierung. Danach zog sie sich nach Jerusalem zurück und führte ein religiöses Leben bis zu ihrem Tod 460.
- 7609 **Valentinianus III., 425-455.** *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Rosetten- diadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2018. **Vorzüglich/fast vorzüglich** 600,--  
Die Schlange symbolisiert den Teufel.



7610



7611



- 7610 *A*-Solidus, 440/455, Rom; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Kreuzstab und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2015. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7611 - für **Galla Placidia**. *A*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Langkreuz, oben Stern. RIC 2012. **RR** Gutes sehr schön 3.000,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 108, München 2001, Nr. 2113.

Aelia Galla Placidia, eine Tochter des Theodosius I. und der Galla, eine Halbschwester der Kaiser Arcadius und Honorius, wurde um 388/389 geboren. Im Jahre 410 wurde sie von den Goten als Geisel genommen; 414 heiratete sie den Gotenkönig Ataulf. Nach dessen Tod zunächst wieder eine Geisel, wurde sie gegen 600.000 Modii Getreide von den Barbaren freigelassen und heiratete 417 den General Constantius, der 421 den Purpur an sich riß. Für ihren Sohn Valentinianus III., der 425 als Sechsjähriger den Thron bestieg, führte sie zwölf Jahre lang die Regierungsgeschäfte. In Ravenna hat Galla Placidia viele, zum Teil noch heute erhaltene, sakrale Bauten errichten lassen.



7612



7613



- 7612 **Marcianus, 450-457**. *A*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 800,--
- 7613 *A*-Solidus, Thessalonica; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 523. **RR** Gutes sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7957.



7614



7615



- 7614 **Anthemius, 467-472**. *A*-Solidus, Ravenna; 4,00 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. und halten Langkreuz. Burgess Serie 2, Obv. 6; RIC 2869. **RR** Beschnitten, sehr schön 750,--
- 7615 **Zeno, 474-491**. *A*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Leicht gewellt, Schürfstelle auf dem Avers, sonst vorzüglich 250,--



7616



7618



7617



- 7616 *A*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 300,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7617 *A*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 911 var. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 7618 *A*-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914. Kratzer, sehr schön 60,--



1,5:1



7619



1,5:1



- 7619 **Basiliscus, 475-476.** AV-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003.

R Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich

1.500,--

Basiliscus war der Bruder der Aelia Zenonis, die erfolgreich gegen Zeno intrigierte und ihrem Bruder auf den Thron verhalf. Aber die Kosten des Krieges gegen den geflohenen Zeno, unpopuläre religiöse Maßnahmen und schließlich ein Feuer in der Hauptstadt zwangen ihn, die Macht wieder Zeno zu überlassen. Dieser hatte versprochen, Basiliscus und seine Familie nicht zu töten - er schickte sie daher nach Limna in Kappadokien ins Exil und ließ sie dort verhungern.



7620



- 7620 AV-Solidus, Constantinopolis; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003.

R Gutes sehr schön

1.500,--

### LOTS UND SAMMLUNGEN RÖMISCHER MÜNZEN

- 7621 **Sammlung römischer Bronzemünzen:** Die interessante Sammlung enthält reichsrömische Gepräge von Augustus bis Traian, u. a. 65 Sesterze sowie zahlreiche kleinere Nominale. Durch zahlreiche vertretene Regenten, Nominale, Reversstypen und einige seltenere Stücke eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung reichsrömischer Bronzemünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**249 Stück.** Schön-sehr schön 8.000,--
- 7622 **Sammlung griechischer, römischer, byzantinischer und orientalischer Münzen mit dem Schwerpunkt auf reichsrömischen Geprägten:** Die Sammlung enthält Silber- und Bronzeprägungen, u. a. ein Tablett mit Silbermünzen der römischen Republik etc. Interessantes Objekt, das sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung antiker Münzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**ca. 865 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, meist sehr schön 3.500,--
- 7623 **Reichsrömische Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält Prägungen vom Quadrans bis zum Sesterzen, von Augustus bis Traian. Enthalten sind u. a. 13 Sesterze, darunter zwei Münzmeisterprägungen des Augustus.  
**33 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 3.000,--
- 7624 **Provinzialprägungen:** Das interessante Lot enthält 25 Provinzialprägungen des 1.-3. Jahrhunderts, u. a. von Tyros, Berytos, Korinth, Cyprus, Themisionion etc. Teils mit interessanten Reversmotiven (Schiffs- und Architekturdarstellungen etc.). Bitte besichtigen! **26 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 2.000,--
- 7625 **Sammlung meist römischer Münzen:** Die Sammlung enthält reichs- und provinzialrömische Münzen von der Republik bis in die Spätantike sowie wenige byzantinische Gepräge. Enthalten sind u. a. 30 Denare, 13 Sesterze (u. a. 2x Nero, Traianus, Hadrianus, Crispina etc.), diverse Provinzialprägungen (u. a. einige Tetradrachmen) etc. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**140 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön. 1.500,--
- 7626 **Lot spätrömischer Goldmünzen:** Enthalten sind fünf Solidi (2x Valentinianus I., Theodosius I., Leo, Zeno) sowie eine subaerate Tremissis des Arcadius.  
**6 Stück.** 1x Subaerat, meist sehr schön 750,--
- 7627 **Provinzialprägungen:** Das interessante Objekt enthält Provinzialbronzen des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr. (Schwerpunkt: 2. und 3. Jahrhundert) aus zahlreichen Münzstätten. Auch interessante Reversmotive sind vertreten (z. B. Schiffs- und Architekturdarstellungen). Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
**51 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 750,--
- 7628 **Sammlung reichs- und provinzialrömischer Münzen der Kaiserzeit:** Die Sammlung enthält Prägungen des 1.-4. Jahrhunderts n. Chr., u. a. 7 Denare, eine Tetradrachme des Nero aus Antiochia etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen!  
**31 Stück.** Gering erhalten-vorzüglich 600,--
- 7629 **Bronzemünzen der römischen Republik:** Das Lot enthält 28 Bronzemünzen der römischen Republik sowie vier imperatorische Prägungen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
**32 Stück.** Meist sehr schön 600,--

- 7630 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Die interessante kleine Sammlung enthält 28 Silbermünzen des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr. (22 Denare, 6 Antoniniane) sowie 12 (meist spätrömische) Bronzemünzen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **40 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 7631 **Bronzemünzen der römischen Republik:** Uncia, Triens, 2x Sextans, 2 Asses. **6 Stück.** Meist sehr schön 400,--
- 7632 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind u. a. neun Denare des zweiten Jahrhunderts n. Chr. (u. a. Aelius), ein Antoninian des Postumus, diverse römische Bronzemünzen, eine antiochenische Tetradrachme des Philippus Arabs sowie fünf griechische Gepräge (u. a. ein Stater der thessalischen Liga). **23 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 7633 **Gemischtes Lot meist römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält griechische, römische und provinzialrömische Gepräge, u. a. sind 10 Denare von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr. enthalten. Bitte besichtigen! **ca. 157 Stück.** Ein Stück gelocht, schön-sehr schön 250,--
- 7634 **Alexandriener:** Lot von vier alexandrinischen Tetradrachmen: 3x Nero, Hadrian. **4 Stück.** Schön-sehr schön 60,--
- 7635 **Lot meist römischer Münzen:** Das Lot enthält überwiegend spätrömische Bronzemünzen und Folles, aber auch einen Denar des Elagabal, eine griechische Bronzemünze etc. **20 Stück.** Meist sehr schön 50,--

## VÖLKERWANDERUNG



### ITALIA

- 7636 **Odoaker, 476-493.** *A*-Tremissis im Namen des Zeno, Mediolanum; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 3606. **RR** Sehr schön 1.000,--



- 7637 *A*-Tremissis im Namen des Zeno, Mediolanum; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. Lacam Pl. 46, vergl. 159 ff. (dort unter Julius Nepos); RIC 3614. **R** Gutes sehr schön 800,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 968.



### WESTGOTEN

- 7638 **Sisebut, 612-621.** *A*-Tremissis, Toledo; 1,41 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 229; Miles 183 a; Pliego 267 a. **Sehr schön** 300,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück 1997, Nr. 528.



- 7639 **Egica, 687-702, mit Witizza.** *El*-Tremissis, Toledo; 1,53 g. Beider Büsten einander gegenüber, dazwischen Kreuz//Monogramm. CNV 571 var.; Miles 468 d/k var.; Pliego 727 var. **R** Sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 200.


**OSTGOTEN**

- 7640 **Theoderich, 491-526.**  $\mathcal{A}$ -1/4 Siliqua im Namen des Anastasius I., Ravenna; 0,81 g. Gepanzerte Büste r. mit Diadem//Monogramm. Metlich 44. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7641 **Athalarich, 526-534.**  $\mathcal{A}$ -1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,65 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/REX. Hahn, MIB 54; Kraus 50; Metlich 59. Feine Patina, sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7642  **$\mathcal{A}$ -Tremissis** im Namen des Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, r. Stern. Hahn, MIB vergl. 29 a; Kraus vergl. 10 ff.; Metlich 37. Fast vorzüglich 400,--  
Das Stück wurde möglicherweise auch unter Theodahat oder Witigis geprägt.
- 7643  **$\mathcal{A}$ -Decanummium**, Rom; 2,97 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Athalarich steht r. mit Speer und Schild. Hahn, MIB 77; Kraus 80 ff.; Metlich 85 a. Gutes sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



- 7644 **Theodahad, 534-536.**  $\mathcal{A}$ -Follis, Rom; 10,66 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Grierson 141 ff.; Hahn, MIB 81; Kraus 28 ff.; Metlich 89 b, C 1/L 16 (dies Exemplar erwähnt). R Sehr schön 600,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 553.



- 7645 **Witigis, 536-540.**  $\mathcal{A}$ -1/2 Siliqua mit Namen Iustinianus I., Ravenna; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: DN / VVIT / ICES / REX. Hahn, MIB 57; Kraus 8; Metlich 63. Feine Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



2:1



7646



2:1

**LANGOBARDEN**

7646 **Agilulf, 590-616.** *A*-Solidus im Namen des Phocas; 4,35 g. O N FOAS-PRP AVC Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//VICTORI-A AVC I Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, im Abschnitt CONOB. Arslan -; Bernareggi -; Grierson/Blackburn -; Oddy -.

**Von allergrößter Seltenheit.** Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

10.000,--

Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 2255.

Wir kennen neben dem vorliegenden Stück nur noch das Exemplar der Auktion NAC 25, Zürich 2003, Nr. 644. Im Katalog der NAC wird das Stück noch versuchsweise den Langobarden zugewiesen ("North Italy?"), von der CNG dann eindeutig den Langobarden unter König Agilulf. Wir übernehmen diese Zuweisung, möchten jedoch in aller Deutlichkeit darauf hinweisen, daß sie hypothetisch bleiben muß, solange sie nicht durch eine hinreichende Fundevidenz abgesichert werden kann.



1,5:1



7647



1,5:1

7647 **BENEVENT. Arichis II., 758-787.** El-Tremissis, 774/787; 1,20 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz, I. A. CNI XVIII, S. 153, 3; Grierson/Blackburn 1097.

**RR** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

600,--



1,5:1



7648



1,5:1

**ANONYM**

7648 *A*-Tremissis im Namen des Justinus I.; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig, davor Monogramm oder Stern. Tomasini -.

**RR** Sehr schön

1.000,--



1,5:1



7649



1,5:1

7649 *A*-Tremissis im Namen des Justinianus I.; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, oben Stern//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz. Belfort -; Tomasini -.

**RR** Sehr schön

1.250,--



1,5:1



7650



1,5:1

7650 *A*-Schmuckbrakteat nach byzantinischem Typ; 0,94 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild.

**Von größter Seltenheit.** Gehenkelt, leicht gewellt, sehr schön

500,--

## EINE SAMMLUNG BARBARISCHER GEPRÄGE DER VÖLKERWANDERUNGSZEIT

- 7651 **Sammlung barbarischer Gepräge:** Enthalten sind neben acht balkanischen Beischlägen zu Bronzemünzen der Familie Constantins des Großen (siehe hierzu Bastien, *Imitations of Roman Bronze Coins*, ANSMN 30 (1985), S. 143-177) ein barbarisierter Antoninian sowie zwei barbarisierte Siliquae des Honorius. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
 11 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 300,--

## BYZANTINISCHE MÜNZEN



### BYZANZ

- 7652 **Iustinianus I., 527-565.** *A*-Solidus, 538/545, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 8 (ohne diese Offizin); Sear 139. Fast vorzüglich 200,--  
 Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).
- 7653 *A*-Solidus, 538/545, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 8 c; Sear 139. Min. gewellt, winz. Kratzer, gutes sehr schön 200,--
- 7654 *A*-Solidus, unbestimmte Münzstätte, Offizin (?) B; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. achtstrahliger Stern. DOC -; Sear -. **R** Gutes sehr schön 300,--  
 Der Stil des Stückes weicht von den Geprägen der Münzstätte Constantinopel ab, entspricht aber auch nicht dem Stil der übrigen Reichsmünzstätten.



- 7655 *A*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 b; Sear 140. Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
- 7656 *A*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 d; Sear 140. Min. gewellt, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 150,--
- 7657 *A*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 h; Sear 140. Sehr schön 150,--



7658



7659



7658 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzgloбус und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzgloбус, r. Stern. DOC 9 i; Sear 140. Kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich/sehr schön 200,--

7659 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzgloбус und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzgloбус, r. Stern. DOC 9 j; Sear 140. Sehr schön 150,--



7661



1,5:1



7660



1,5:1



7661

7660 *AR*-1/4 Siliqua, 552/565, Ravenna; 0,37 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Christogramm. DOC 341; Sear 322. R Fast vorzüglich 200,--

7661 **Iustinus II., 565-578.** *AV*-Solidus, 8. Regierungsjahr (= 572/573), Carthago; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzgloбус. DOC 190 (ohne diese Offizin); Sear 391. R Vorzüglich 400,--



7662



7663



7662 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzgloбус. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 345. Randfehler, leicht gewellt, kl. Kratzer, sehr schön 150,--

7663 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzgloбус. DOC 4 e; Sear 345. Vorzüglich 200,--



7664



7665



7664 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzgloбус. DOC 4 e; Sear 345. Kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 150,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

7665 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzgloбус. DOC 4 i; Sear 345. Prägeschwäche, sehr schön 150,--



1,5:1



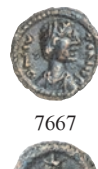
7666



1,5:1



1,5:1



7667



1,5:1

7666 *AR*-250 Nummi, Ravenna; 0,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: CN über Stern. DOC 213; Sear 411. Vorzüglich 200,--

7667 *Æ*-Pentannumion; unbestimmte Münzstätte; 1,53 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Wert, darüber Stern. DOC 209; Sear 405. Dunkelbraune Patina, vorzüglich 125,--  
Als Münzstätten kommen Rom oder eine unbestimmte sizilische Münzstätte in Frage.



7668



7669



7670



- 7668 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** *AV*-Solidus zu 22 Siliquae, 579/582, Constantinopolis oder Antiochia; 4,06 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 38; Sear 446. **RR** Vorzüglich 300,--
- 7669 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,24 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 478. Beschnitten, Prägeschwäche am Rand, vorzüglich/gutes sehr schön 150,--
- 7670 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



7671



7672



7673



7674



- 7671 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 h; Sear 620. Sehr schön 150,--
- 7672 **Heraclius, 610-641.** *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 b; Sear 731. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
- 7673 *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 c; Sear 731. Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich 150,--
- 7674 **- und Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, r. N. DOC -; Sear 741 A. **R** Kratzer auf dem Revers, sehr schön 150,--



7675



7676



- 7675 **- mit Heraclius Constantinus und Heraclonas.** *AV*-Solidus, 637/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 40 (ohne diese Offizin); Sear 766. Vorzüglich 200,--
- 7676 **Constans II., 641-668.** *AV*-Solidus zu 23 Siliquae, 651/654, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,25 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen, r. Stern. DOC 23 (ohne diese Offizin); Sear 978. **R** Sehr schön 300,--



7677



7678



7677 - und **Constantinus IV.** *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,36 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 j; Sear 959.

Winz. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich

300,--

7678 - mit **Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** *AV*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 2. (?) Offizin; 4,41 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 b; Sear 964.

Fast vorzüglich/vorzüglich

200,--



1,5:1



7679



1,5:1

7679 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695.** *AV*-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,53 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7 (ohne diese Offizin); Sear 1248.

**RR** Doppelschlag, vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich April 2007, Nr. 393.

Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.



1,5:1



7680



1,5:1

7680 *AV*-Semissis, 692/695, Constantinopolis; 2,12 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf Globus und Akakia. DOC 10; Sear 1252.

**R** Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich

600,--

Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



1,5:1



7681



1,5:1

7681 **Leontius, 695-698.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,48 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC -; Sear 1331 A (ohne diese Offizin).

**Außerst seltene Variante. Mit dieser Offizin wohl unediert.**

Prägeschwäche auf dem Avers, sonst vorzüglich

1.750,--

Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.



7682



7682 **Constantinus V., 751-775, und Leo IV.** *AV*-Solidus, Syrakus; 3,84 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. DOC 15; Sear 1565.

**RR** Knapper Schrötling, gutes sehr schön

1.000,--



7683



7684



7685



- 7683 **Constantinus VII., 913-959, und Romanus II.** *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön 300,--
- 7684 *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 7685 **Johannes I., 969-976.** *AV*-Histamenon, 973/976, Constantinopolis; 4,72 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785. 500,--  
**R** Kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön  
 Datierung nach Füeg, Franz, Corpus of the Nomismata from Anastasius II to John I in Constantinople 713-976.



1,5:1



7686



1,5:1

- 7686 **Basilius II., 976-1025, und Constantinus VIII.** *AV*-Tetarteron, 1005/1025, Constantinopolis; 4,25 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15 b; Sear 1806. 1.000,--  
**R** Winz. Kratzer, fast vorzüglich



7687



7688



- 7687 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,44 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. 300,--  
**R** Fast vorzüglich
- 7688 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. 250,--  
**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar



7689



7690



7691



- 7689 **Constantinus IX., 1042-1055.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 1828. 250,--  
 Fast vorzüglich
- 7690 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. 200,--  
 Sehr schön-vorzüglich
- 7691 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. 200,--  
 Attraktives Exemplar, gutes sehr schön



1,5:1



7692



1,5:1

- 7692 *AV*-Tetarteron, Constantinopolis; 4,08 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 6; Sear 1833. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--



7693



7694



7695



- 7693 **Constantinus X., 1059-1067.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus thronv v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
- 7694 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,48 g. Christus thronv v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön/fast vorzüglich 175,--
- 7695 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,32 g. Christus thronv v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--



7696



7697



7698



7699



- 7696 **Michael VII., 1071-1078.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,25 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--
- 7697 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,23 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--
- 7698 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--
- 7699 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).



7700



7701



7702



- 7700 **Nicephorus III., 1078-1081.** El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 3,04 g. Christus throntr v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Beschnitten, schön/sehr schön 125,--
- 7701 El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,14 g. Christus throntr v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Schön/Schön-sehr schön 100,--
- 7702 **Johannes II., 1118-1143.** *Α*-Hyperpyron (Scyphat), 1137/1143, Thessalonica; 4,47 g. Christus throntr v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 7 b; Sear 1949. RR Graffiti auf dem Revers, Prägeschwächen, sonst vorzüglich 200,--



7703



### DAS LATEINISCHE KAISERREICH VON CONSTANTINOPEL

- 7703 **Balduin II. von Courtenay, 1240-1261.** *Α*-Hyperperon (Scyphat) nach Typ der Hyperpera des Johannes III. Dukas-Vatatzes von Nikaia, Constantinopolis; 4,17 g. Christus throntr v. v., r. über dem Thron drei Punkte//Maria krönt Kaiser. DOC 9 c; Metcalf<sup>2</sup> -, vergl. S. 229 f.; Sear -. RR Prägeschwächen, sehr schön 600,--

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kaiserreich Nikaia und dem Lateinischen Kaiserreich von Constantinopel war es beiden Seiten untersagt, Münzen des jeweils anderen Staates nachzuprägen. Balduin II. von Courtenay brach diesen Vertrag und ließ Hyperpera mit Namen und Typ des Johannes III. Dukas-Vatatzes von Nikaia prägen. Wir können dank der *Pratica della Mercaturia* (entstanden um 1280) des florentinischen Kaufmanns Francesco Balducci Pegolotti die Prägungen der Lateiner identifizieren, da Pegolotti in seinem Handbuch für Kaufleute die von den Lateinern verwendeten Sigla anführt, wie im vorliegenden Fall die Gruppe von drei Punkten (heraldisch) links - also rechts - über dem Thron.



7704



7705



7706



7704

### TRAPEZUNT

- 7704 **Manuel I., 1238-1263.** *Α*-Asper; 2,84 g. St. Eugenius steht v. v. mit Kreuz//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Akakia, von der Hand Gottes gekrönt. Retowski 60 var. (fünf statt vier Perlen auf der Binde); Sear 2601. Fast vorzüglich 150,--
- 7705 **Manuel III., 1390-1417.** *Α*-Asper; 0,98 g. St. Eugenius zu Pferde l. mit Kreuz//Kaiser zu Pferde r. mit Zepter. Retowski 5; Sear 2637. Vorzüglich 100,--
- 7706 **Johannes IV., 1447-1458.** *Α*-Asper; 0,55 g. St. Eugenius zu Pferde r. mit Kreuz//Kaiser zu Pferde r. mit Zepter. Retowski -, vergl. 1 f.; Sear 2642. RR Prägeschwäche, sehr schön 150,--

## DIE SAMMLUNG DR. HEINZ VOIGTLÄENDER



Dr. Heinz Voigtlaender, geboren am 30. September 1911 in Oranienbaum, erbt Anfang der 1950er Jahre einige griechische und römische Münzen. Dies weckte nicht nur die Sammel Leidenschaft, sondern führte auch zu einer aktiven und produktiven Mitgliedschaft in den Numismatischen Gesellschaften in Bremen und Speyer.

Neben den byzantinischen Geprägten, die hier zur Versteigerung gelangen, sammelte Dr. Heinz Voigtländer auch Münzfälschungen, hierüber verfaßte er auch ein Buch (Dr. Heinz Voigtlaender, Falschmünzer und Münzfälscher. Geschichte der Geldfälschung aus 2 ½ Jahrtausenden, Münster 1976 – dieses Werk wurde 1997 unter dem Titel „Vorsicht, Fälschung“ neu aufgelegt).

Weitere Werke („Der Sammler – Phänomen unserer Zeit“, „Löhne und Preise in vier Jahrtausenden“, „Löhne und Preise im 20. Jahrhundert in Deutschland vor dem Hintergrund der wichtigsten

Ereignisse dieser Zeit“) erschienen in den Jahren 1993 bis 2000.

Dr. Heinz Voigtlaender verstarb am 25. September 2005 in Osterholz-Scharmbeck.

Die Sammlung byzantinischer Münzen versteigern wir auf Wunsch der Einlieferer als geschlossenes Objekt.



ex 7707

**7707 Umfangreiche Sammlung byzantinischer Münzen in Bronze und Silber sowie einiger byzantinischer Bleisiegel:** Die interessante Sammlung enthält byzantinische Münzen von Anastasius I. bis zu den Palaiologen, viele verschiedene Nominale und (teils seltene) Münzstätten, u. a. 25 Gepräge in Silber sowie 24 Bleisiegel (einige mit bildlichen Darstellungen). Die gepflegte Sammlung (die Unterlegzetteln des Sammlers liegen bei) eignet sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung byzantinischer Münzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!

**ca. 1611 Stück. Zum Teil selten und sehr selten.**

Meist sehr schön, wenige mit kleinen Fehlern (Lochung o. ä.)

10.000,--

**LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN**

- 7708 **Lot byzantinischer Goldmünzen:** Das Lot enthält vier Solidi (Justinus II., Phocas, 2x Heraclius mit Heraclius Constantinus), ein beschnittenes Tetarteron des Constantinus IX. sowie zwei Tremisses.  
7 Stück. Meist sehr schön 750,--
- 7709 **Lot meist byzantinischer Münzen:** Enthalten sind 20 Bronzemünzen (zum Teil interessante Münzstätten: Ravenna, Syrakus etc.), eine barbarisierte Tremissis (leichte Fassungsspuren), eine 1/4-Siliqua (Sear 871) sowie eine arababo-byzantinische Prägung. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
23 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 600,--

**KREUZFAHRER**

**ANTIOCHIA**

- 7710 **Tankred, 1101-1103 und 1104-1112.** Æ-Follis; 3,96 g. Brustbild des Hl. Petrus v. v.//Vier Zeilen Schrift. Malloy/Preston/Seltman 3 a; Metcalf<sup>2</sup> 49 ff.; Schlumberger Pl. II, 6. Braune Patina, sehr schön 150,--

**JERUSALEM, KÖNIGREICH**

- 7711 **Anonym, 1187-1260.** AV-Bezant o. J., Akko. 3,34 g. Malloy/Preston/Seltman 5 c.  
Kl. Randfehler und Prägeschwäche, sehr schön 150,--


**ACHAIA**

- 7712 **Florent de Hainaut, 1289-1297.** Goldgulden nach Florentiner Typ, Clarentza; 3,30 g. Beizeichen: Adlerkopf. +FLOR - EX ChA Lilie//S • IONA - NNES B Johannes der Täufer steht v. v. mit segnender Rechten und Kreuzstab. Fb. 37 a; Gamberini 650; Malloy/Preston/Seltman -; Metcalf<sup>2</sup> -.  
R Kl. Randfehler, fast sehr schön 750,--

Die Zuweisung ist nicht gesichert. William R. Day weist das Stück den Markgrafen von Saluzzo zu, die 1322 in den Besitz von Carretto gelangt waren. Das "EX CHA" in der Legende wäre dann Teil von "domini de Saluciis EX marchionibus de CHArretto". Siehe Day, William R., Early Imitations of the Gold Florin of Florence and the Imitation Florin of Chivasso in the name of Theodore I Paleologus, Marquis of Montferrat (1306-1338), in: NC 2004, S. 196, Anm. 62. Philipp Grierson hat dagegen mit der Lesung FLOrenus R - EX CHArolus eine Prägung in Navarra unter Charles le Mauvais (1349-1387) ins Feld geführt (Revue Numismatique 1962, S. 187-192), von dem bekannt ist, dass er zahlreiche ausländische Münztypen nachahmte (vgl. Duplessy, Les monnaies françaises féodales, Tome I, S. 349-351 und Nr. 1355-1364).


**ARMENIEN**

- 7713 **Hetoum I., 1226-1271.** AR-Tram; mit Namen Kaykhusraus; 3,26 g. König reitet r. mit Zepter, Kreuz l. im Feld, r. Mondsichel und Stern//Schrift. Bedoukian 785 ff. Feine Tönung, sehr schön 200,--
- 7714 **Hetoum I., 1226-1271 und Zabel.** AR-1/2 Tram; 1,43 g. Königspaar steht v. v. mit Kreuz//Löwe r. mit Kreuz. Bedoukian 1287. R Sehr schön 100,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN



KIDARITEN IN INDIEN

7715 **Kidara, nach 380.** *AV*-Stater; 7,59 g. König steht l. mit Dreizack//Shiva steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl, Hunnen Em. 14. Sehr schön 250,--



7716

HEPHTALITEN IN BAKTRIEN

7716 **Khingila, 430-490.** El-Dinar; 7,22 g. König steht l. mit Dreizack//Shiva steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl Em. 84. Sehr schön 200,--



7717

7717 El-Dinar; 7,44 g. König steht l. mit Dreizack//Shiva steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl Em. 84. Sehr schön 200,--



2:1

7718

2:1

KÖNIGE VON VIJAYANAGAR

7718 **Harihara II., 1377-1400.** *AV*-1/2 Pagode; 1,72 g. Shiva und Parvati sitzen v. v.//Schrift. Mitchiner, Karnataka-Andhra 412 ff. Vorzüglich 75,--





## STICHWORTVERZEICHNIS

- A**  
Abdera: 7149  
Abydos: 7171  
Acarmania: 7204  
Achaia: 7221, 7222, 7712  
Adranon: 7047  
Aegina: 7213-7217  
Aegyptus: 7345-7363, 7524, 7548, 7564  
Aeolis: 7236-7238  
Ainianes: 7196  
Akanthos: 7165, 7166  
Akragas: 7048-7052  
Alaisa: 7053  
Alexandria: 7524, 7548, 7564  
Alexandria Troas: 7235  
Alexandriner: 7524, 7548, 7564  
Alontion: 7054  
Ambiani: 7006, 7007  
Amphipolis: 7160, 7175-7177, 7180, 7185  
Anonym: 7648-7650  
Antiochia: 7439, 7463, 7710  
Arabia: 7331  
Arados: 7319  
Armenien: 7713-7714  
Athen: 7210-7212  
ATL: 7055  
Attica: 7210-7212  
Aulerci Cenomani: 7002
- B**  
Babylon: 7184, 7187, 7301, 7332  
Babylonia: 7184, 7187, 7301, 7332  
Bactria: 7344  
Belgica: 7006-7007  
Boeotia: 7205-7209  
Brettii: 7038, 7039  
Bruttium: 7037-7045  
Byblos: 7320  
Byzantinische Münzen: 7652-7709  
Byzantion: 7150, 7151  
Byzanz: 7652-7702
- C**  
Caesarea: 7537, 7568, 7569  
Calabria: 7022-7030  
Cappadocia: 7537, 7568, 7569  
Caria: 7263-7281  
Cilicia: 7181, 7296-7300, 7573  
Corcyra: 7203, 7411  
Corinthia: 7218-7219  
Creta: 7224  
Cyprus: 7179, 7183, 7188  
Cyrenaica: 7364
- Das Lateinische Kaiserreich von Constantinopel: 7703**  
Dyrrhachium: 7142
- E**  
Elis: 7223  
Ephesos: 7159, 7248-7252, 7422-7424, 7438, 7455, 7456  
Etruria: 7019
- F**  
Failaka: 7331
- G**  
Gadara: 7558  
Gallia: 7001-7005  
Gegenstempel: 7153, 7343  
Gela: 7057-7062  
Germania: 7008-7012  
Griechische Münzen: 7019-7373
- H**  
Hatria 7021  
Helvetia: 7013  
Helvetii: 7013  
Hephtaliten in Baktrien: 7716-7717  
Herakleia: 7031, 7253, 7254  
Himera: 7063-7067
- I**  
Iaitia: 7068  
Ikaros: 7331  
Illyricum: 7142  
Imperatorische Prägungen: 7411-7428  
Ionia: 7159, 7182, 7244-7262, 7422-7424, 7430, 7438, 7455, 7456  
Istros: 7143, 7144  
Italia: 7636-7637  
Iudaea: 7327-7330
- Jerusalem, Königreich: 7711**
- K**  
Kainon: 7069  
Kalakte: 7070  
Kamarina: 7071, 7072  
Kamiroi: 7272  
Kampanoi: 7073  
Karthago: 7365-7367  
Katane: 7074  
Kaulonia: 7040-7042  
Kaunos: 7269  
Keltische Münzen: 7001-7018  
Kentoripai: 7075  
Kibyra: 7293  
Kidariten in Indien: 7715  
Kition: 7183  
Klazomenai: 7255  
Knidos: 7270, 7271  
Korinth: 7218, 7219  
Krannon: 7197  
Kreuzfahrer: 7710-7714  
Kroton: 7043  
Könige von Vijayanagar: 7718  
Kyme: 7236  
Kyrene 7364  
Kyzikos: 7227-7230
- L**  
Lampsakos: 7158, 7172  
Langobarden: 7646-7647  
Larissa: 7198-7201  
Leontinoi: 7076, 7077  
Lesbos: 7239-7243  
Leuci: 7003  
Leukas: 7204  
Lipara: 7141



Lots: 7368-7373, 7621-7635, 7651, 7707-7709  
Lucania: 7031-7036, 7374  
Lycia: 7294-7295  
Lydia: 7178, 7282-7292  
Lytos: 7224  
Macedonia: 7160, 7165-7194, 7437  
Maroneia: 7152  
Medailleure:  
Euainetos: 7097

**Medaillons:** 7541, 7585  
Memphites Nomos: 7524  
Mende: 7167  
Mesembria: 7153  
Messana: 7078-7082  
Metapont: 7032-7034, 7374  
Milet: 7182, 7256, 7257  
Moesia: 7143-7145  
Myrina: 7237  
Mysia: 7158, 7172, 7227-7234  
Mytilene: 7239-7243

**Nakone:** 7083  
Naxos: 7084  
Nomosprägungen: 7524  
Nysa: 7291

**Olympia:** 7223  
Olynthos: 7168, 7169  
Orientalische Münzen: 7715-7718  
Ostgoten: 7640-7645

**Paeonia:** 7195  
Pannonia: 7014-7018  
Panormos: 7085  
Parion: 7231  
Patrai: 7221, 7222  
Paphlagonia: 7226  
Parthia: 7333-7335  
Pella: 7170, 7173, 7174, 7189  
Peloponnesus: 7220-7223  
Pergamon: 7232-7234  
Persia: 7337-7343  
Persis: 7336  
Philippi: 7437  
Phoenicia: 7319-7326, 7503, 7504  
Phokaia: 7258-7260  
Phrygia: 7293  
Picenum: 7021  
Pontus: 7225  
Populonia: 7019  
Punier: 7037, 7138-7140

**Rhegion:** 7044  
Rhodos: 7273-7281  
Römische Kaiserzeit: 7429-7635  
Römische Republik: 7374-7410

**Salamis:** 7179, 7188  
Samos: 7430  
Sardeis: 7178

Scythia: 7146-7147  
Segesta: 7086  
Seleucia ad Calycadnum: 7573  
Selinus: 7087, 7088  
Sicilia: 7046-7141  
Sicyonia: 7220  
Sidon: 7321-7323  
Sikyon: 7220  
Sinope: 7226  
Skotussa: 7202  
Smyrna: 7261  
Syrakus: 7089-7135  
Syria: 7301-7318, 7439, 7463, 7558

**Tanagra:** 7205  
Tarent: 7022-7030  
Tarsos: 7181, 7296-7300  
Temnos: 7238  
Teos: 7262  
Terina: 7045  
Thasos: 7154-7157  
Theben: 7206, 7207  
Thessalia: 7196-7202  
Thracia: 7148-7164  
Thurioi: 7035, 7036  
Tomis: 7145  
Tralles: 7292  
Trapezunt: 7704-7706  
Treveri: 7004, 7005  
Troas: 7171, 7235  
Tuder: 7020  
Tyndaris: 7136, 7137  
Tyros: 7324-7326, 7503, 7504

**Umbria:** 7020

**Vindeliker:** 7009-7012  
Völkerwanderung: 7636-7651

**Westgoten:** 7638-7639

**Zeugitania:** 7365-7367



## Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## Musterauftrag für schriftliche Gebote

**Name, Adresse, Telefon**  
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

**Losnummern und Gebote**  
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

**„Oder“-Gebote**  
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

**Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...**  
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

### Auktionsauftrag für die Auktionen

*Bid Form for auctions*

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6  
 Straße: Bahnhofstr. 22 Customer no.  
 Plz./Ort: 00000 Muskerstadt  
 Telefon: 0099 - 452280  
 E-Mail: mustermann@t-online.de  
 Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

*Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.*

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
*Please verify your bids!*

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  
*If necessary to gain the lots Kuenker may increase my bids by:*

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:  
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:  
*Do you wish to specify an upper limit on your bids?  
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:*

21.02.2008 Max Mustermann  
*Date, Unterschrift (Date, signature)*

10%    20%    50%    ...%

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Ostbrück · Germany  
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

**Ihre Kundennummer**  
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

**Ihr Limit pro Einzellos**  
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

**Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos**  
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

**Begrenzung Ihres Gesamtlimits**  
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



## Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

## Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

<b>Beispiel 1,</b>	Zuschlagpreis	€	100,00	<b>Beispiel 2,</b>	Zuschlagpreis	€	1.000,00
<b>Kunde in</b>	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00	<b>Kunde in</b>	Aufgeld 20 %	€	200,00
<b>Deutschland</b>	<u>Versandkosten, z. B. *</u>	€	<u>5,90</u>	<b>Russland</b>	<u>Versandkosten, z. B. *</u>	€	<u>15,00</u>
	Rechnungs-Betrag	€	128,90		Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. In diesem Fall berechnen wir ein Aufgeld in Höhe von 15 %. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialexservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

## Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



## Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

## Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других ).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

## Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро. Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



## Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

### Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5 – 10 % ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- ( хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

### Пример 3 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-.

Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

### Пример 4 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше € 800,- ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

### Пример 5 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе ( например в Норвегии, России, Швейцарии, США ) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

<b>Пример 1,</b> <b>клиент из</b> <b>Евросоюза</b>	Удар молотка	€	100,00
	Комиссионные 23 %	€	23,00
	Почтовые расходы	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

<b>Пример 2,</b> <b>клиент из</b> <b>России</b>	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 20 %	€	200,00
	Почтовые расходы	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

## Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



## Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuertem Ware ein Aufgeld von 20 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 %. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt auf Wunsch und nach den Anweisungen des Käufers und auf seine Kosten und Gefahr.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	€ 100,-	€ 5,-
bis zu	€ 200,-	€ 10,-
bis zu	€ 500,-	€ 20,-
bis zu	€ 1.000,-	€ 50,-
bis zu	€ 2.000,-	€ 100,-
bis zu	€ 5.000,-	€ 200,-
bis zu	€ 10.000,-	€ 500,-
bis zu	€ 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu	€ 50.000,-	€ 2.000,-
ab	€ 50.000,-	€ 5.000,- (bzw. 10%)

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Angebote bzw. Angebote übers Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie gesehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises darüber hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



## Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23 % (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20 % plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20 %. As far as those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15 % of the hammer price.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediately delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires four weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

In case buyer is in default with the obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds. The shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
above	€ 50,000.–	€ 5,000.– (respectively 10 %)

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction of the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3–5 %. Bids amounting to less than 80 % of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission; they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligence.

The descriptions of the goods in the catalog do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of »as is where is« and »as inspected«. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§ 14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§ 14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabrück in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, a reasonable provision shall apply.



## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	cisé	cesellato	гравированный

### Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

### Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel, <b>Januar 2014</b> <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

## BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 (BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 (BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX (BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEFIHTR (BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD (BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF (BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX (BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX (BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %